

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Otterburg
www.echinger-forum.de



**“Bayern feiert”
in vielen Facetten**



**Die Unterführung
als Unterwasserwelt**



**Die Dorfbühne
spielt “Deifi Sparifankl”**



**Bühnenjubiläum der
Familienmusik Servi**



Schöne Weihnachtszeit!



„Gestern hat s noch funktioniert“ – ein Fall für's Reparatur-Café

Gisela Duong/ Die Tasse Kaffee am Morgen, eine Scheibe Toast dazu, mal schnell was aufbügeln, die Haare föhnen. Alltag. Doch was, wenn der Druck auf den Startknopf eines Gerätes nichts bewirkt, gar nichts? Kein Wasserblubbern oder keine glühenden Drähte im Toaster, das Bügeleisen bleibt kalt oder der Föhn ganz still? Meist erst mal staunende Ungläubigkeit. Der Stecker ist ordentlich eingesteckt, alles in Ordnung. **Was nun?**

Sicher wird so mancher geneigt sein, die Seite eines bekannten Onlinehändlers zu besuchen. Ein Mauseclick und oft wird schon am nächsten Tag der Ersatz geliefert. Alles bequem vom Sofa aus. Oder man nutzt die Gelegenheit, mal wieder ausgiebig in einem Elektrofachmarkt zu stöbern und kommt dann oft mit mehr Dingen nach Hause als man eigentlich braucht. Doch es gibt noch eine Möglichkeit. Die Reparatur! Ein bisschen aus der Mode gekommen, denn die meisten Fachhändler erklären ganz offen, dass eine Reparatur, wenn sie denn überhaupt möglich ist, teurer ist als ein neues Gerät.

Es lohnt sich nicht mehr. Wegwerfen und neu kaufen.

Wirklich?

Nein! Dieser Meinung sind zumindest die ehrenamtlichen Helfer des Reparatur-Cafés in Eching. Einmal im Monat, an einem Samstag, stehen sie im großen Saal des ASZ/MehrGenerationenHauses bereit. Zwischen 14 und 16 Uhr werden hier von ihnen genau die Dinge repariert, die „gestern noch funktioniert haben“.

In erster Linie sind es Haushaltsgeräte wie Kaffeemaschinen, Toaster, Bügeleisen, elektrische Messer, Mixer, Staubsauger und vieles mehr. Elektrisches Gartenwerkzeug, Bürozubehör und Unterhaltungselektronik wie DVD- und CD-Spieler, Radios, aber auch Lampen und elektrisches Kinderspielzeug werden auseinandergenommen und auf den Fehler hin untersucht.

„Das Auseinandernehmen ist so eine Sache“, erklärt Max Frank, einer der Helfer: „Die Geräte sind vom Hersteller heute teilweise so verbaut, dass sie sich manchmal gar nicht oder nur sehr schwer öffnen lassen. Oft sind sie nicht verschraubt, sondern verklebt oder die Schrauben sind versteckt und schwer zugänglich. Manchmal muss man richtig suchen, doch bis jetzt haben wir sie immer alle gefunden.“

Es gibt nicht nur, wie früher mal, Schlitz- und Kreuzschlitzschrauben. Inzwischen benötigt man eine Menge an unterschiedlichen Schraubendrehern und Imbusschlüsseln. Im Laufe der Jahre wurden aus Spenden notwendige Arbeitsgeräte angeschafft. Die Werkstatt ist inzwischen gut bestückt und trotzdem gibt es immer wieder Bedarf an neuen Werkzeugen. Die meisten der Helfer haben zudem ihr eigenes, oft sehr umfangreiches Werkzeug dabei.

Der „Kunde“ ist bei der Reparatur immer anwesend. So ist sichergestellt, dass er weiß, was mit seinem Gerät gemacht wird, und er muss auch sein Einverständnis geben, wenn ein Gerät nicht sachgemäß geöffnet werden kann und die Gefahr einer Beschädigung besteht.

Die erste „Kundin“ heute hat einen Schredder dabei. Der funktioniert nicht mehr zuverlässig. Also wird er erst mal aufgeschraubt. Die Ursache ist schnell gefunden. Irgendwann wurde da mal Plastik geschreddert, ein kleines Stückchen ist hängen geblieben und blockiert jetzt immer wieder die Walzen. Das Stück wird entfernt: Problem gelöst.

Weniger Glück hat der Mann mit dem Elektromesser. Hier ist leider keine Reparatur mehr möglich. Auch dem Herrn mit dem DVD-Spieler kann nicht geholfen werden. Da stimmt was mit der Elektronik nicht. Der Wasserkocher dagegen funktioniert nach der Reparatur wieder einwandfrei und auch das Radio spielt wieder und wird zusammengebaut.

Nicht alles lässt sich hier reparieren. Die Quote liegt, so Klaus-Dieter Walter vom ASZ, der genau Buch über die Reparaturen führt, bei etwa 60 %. „Die Unterhaltungselektronik versaut uns immer ein bisschen die Quote,“

stellt er fest, „wir können hier keine Platinen tauschen, wir können nur mechanische Fehler beheben.“ Walter ist es auch der, der den Hilfesuchenden bei der Ankunft Wartenummern aushändigt, damit alles gerecht zugeht und niemand unnötig lang auf seine Reparatur warten muss.

Eigentlich repariert jeder der ehrenamtlichen Helfer alles, doch in Laufe der Zeit haben sich dann doch so einige Spezialisten herausgebildet. Denen werden dann auch die entsprechenden Kunden zugeteilt. So ist sichergestellt, dass der bestmögliche Service geboten werden kann.

Alle, die hier arbeiten, sind bereits im Ruhestand und haben früher in den unterschiedlichsten Berufen gearbeitet. Nachrichtentechniker, Kfz Mechaniker, Elektromeister, Schreiner oder einfach technisch Begabte, die beruflich eher am Schreibtisch saßen. Oft arbeiten sie auch zu zweit an einem Objekt, unterstützen und beraten sich gegenseitig.

Manchmal braucht es auch sehr wenig Aufwand, um einen großen Erfolg zu erzielen. So wie bei dem Ergometer, der eines Tages in die Werkstatt gebracht wurde. Der Besitzer hatte ihn von einem Freund geschenkt bekommen, weil die Digitalanzeige nicht mehr funktionierte. Jetzt sollte geprüft werden, ob da noch was zu machen sei. Es war was zu machen. Eine gelockerte Stecker-Verbindung wurde wieder fest zusammengefügt und schon funktionierte die Digitalanzeige. Der neue Besitzer zog freudestrahlend ab. Auf jeden Fall ist es immer für alle Beteiligten ein wunderbarer Augenblick, wenn nach der Reparatur und dem Drücken des Schalters wieder etwas brummt, bläst, warm wird oder sich bewegt.

Ganz besonders viel Freude hatte eine alte Dame, die mit einem betagten Plattenspieler mit integrierten Lautsprechern im Reparatur-Café auftauchte. Der Tonarm war gebrochen. Mit viel Improvisationstalent gelang es den Männern, den Tonarm zu reparieren. Als dann von der noch auf dem Plattenteller liegenden Platte plötzlich Musik im Raum erklang, war die Besucherin vor Glück ganz aus dem Häuschen. Sie konnte endlich wieder ihre Platten, ihre Musik hören.

Manchmal bedarf es etwas außergewöhnlicher Methoden, um Dinge wieder zum Laufen zu bringen. So wie bei dem Dampf bügeleisen, das vom Hersteller als komplett wartungsfrei – „Sie müssen nie entkalken“ – beworben wurde. Die „Entkalkung“ wurde dann doch mit einer Bohrmaschine durch die Löcher in der Sohle des Bügeleisens vorgenommen. Der Kalk wurde buchstäblich herausgebohrt. Danach war das Gerät wieder funktionsfähig und produzierte auch wieder Dampf.

Die einzige Frau im Kreise der Helfer ist für die Nähmaschinen zuständig. Hier, so erklärt Gudrun Tolksdorf, geht es meistens um kleinere Wartungsarbeiten. In der Regel jedoch gibt sie Hinweise und Schneidertipps, wie eine Maschine behandelt und gepflegt werden muss. Welcher Faden, wie einfädeln, wie die Fadenspannung richtig einstellen, damit man eine schöne, saubere Naht erhält.

Begonnen hat alles vor 3 Jahren. Damals war Heinz Mühlberger, der inzwischen leider verstorben ist, der Ideengeber und die treibende Kraft für das Vorhaben Reparatur-Café. Er legte zusammen mit Klaus-Dieter Walter vom ASZ den Grundstein dafür. Fasziniert von der Idee, „reparieren statt wegwerfen“ und damit Ressourcen sparen und Elektroschrott vermeiden, wurde eifrig um freiwillige Helfer geworben. Mit Erfolg.

Zur Eröffnung im November 2015 kam dann auch Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl, der Generaldirektor des Deutschen Museums in München und Autor des Buches „Die Kultur der Reparatur“, und richtete ein Grußwort an die Mitglieder des neu gegründeten Reparatur-Cafés.

Bis heute sind die „Sprechstunden“ immer gut besucht. Der absolute Spitzenwert waren 25 Reparaturen in einem Samstag. Sinn des Reparatur-Cafés ist es, zu helfen, den Menschen und der Umwelt. So manche, die da kommen, können sich weder ein neues Gerät noch eine teure Reparatur leisten. Andere könnten, wollen aber nicht unnötig Elektroschrott produzieren. Sie ziehen eine Reparatur vor.





Am Ausgang des Saals steht, nicht zu übersehen, ein Sparschwein. Die Spendensau. Hier kann man, wenn man möchte und es sich leisten kann, einen Obolus einwerfen. Das eingenommene Geld wird meistens investiert in Werkzeug, das bei den Helfern immer willkommen ist. Die Helfer selbst haben sichtlich Spaß an ihrer Arbeit und freuen sich, wenn ihre „Kunden“ mit erfolgreich reparierten Geräten zufrieden nach Hause gehen. Verstärkung kann das Team immer gebrauchen. Wenn also jemand Interesse hat, Schnuppern erlaubt und erwünscht.
(Bilder: G. Duong)



Günstige Erbbauzinsen der Gemeinde i.H.v. 1,5% sollen Häuslebauern helfen

Liebe Echinger

Wer den Immobilienmarkt in den letzten Jahren in unserer Region beobachtet hat, der fühlte sich wahrscheinlich an die Rallye am Aktienmarkt um die Jahrtausendwende erinnert. Es ist keine Seltenheit, dass Grundstücke oder Häuser auf dem freien Markt von Investoren oder Maklern höchstbietend versteigert werden. Teilweise maximieren sogar Gemeinden durch eine solche Praxis ihren Gewinn zu Lasten der einheimischen Bevölkerung mit mittlerem Einkommen, die unter diesen Bedingungen keine Chance hat sich Wohneigentum zu schaffen.

Eching befindet sich zwar aufgrund seiner Nähe zu München mittendrin in diesem Wettbieten am Immobilienmarkt, aber die Gemeinde schöpft ihre Möglichkeiten aus, diesen Marktdruck bestmöglich abzufedern. So hat der Gemeinderat diesen Sommer beschlossen, dass Grundstücke im Wohnbaulandmodell (früher bekannt als „Einheimischenmodell“) mit einem 30%-igen Abschlag vom Bodenrichtwert verkauft werden sollen. In Eching kostet der Quadratmeter Bauland somit 714 EUR und in Dietersheim 609 EUR. Zum Vergleich: Der Bodenrichtwert liegt in Eching bei 1.020 EUR und in Dietersheim bei 870 EUR (alle Werte verstehen sich ohne Erschließungskosten). Auf dem freien Markt werden teils deutlich höhere Preise aufgerufen.

Da ein mittleres Grundstück mit 300qm trotz des Preisabschlags inkl. Erschließung mit mehr als 250.000 EUR zu Buche schlägt und dann noch die Finanzierung des Hauses zu stemmen sein wird, wird auch dies für viele Familien mit mittlerem Einkommen, ja sogar für viele mit überdurchschnittlichen Gehältern eine zu hohe finanzielle Belastung darstellen. Aus diesem Grund wird die Gemeinde auch die Möglichkeit bieten, Grundstücke im Erbbaurecht zu erhalten. Die Konditionen hierfür hat der Gemeinderat Ende November nach langer Diskussion und rechtlicher Beratung mit großer Mehrheit beschlossen. Demnach gilt auch die Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben werden ein 30%-iger Abschlag auf den Bodenrichtwert. Dieser fiktive Grundstückswert wird dann mit einem Erbbauzins von 1,5% verzinst, sodass für ein mittleres Grundstück mit 300qm ein monatlicher Erbbauzins von 268 EUR zu bezahlen ist. Zwar wurde in den Echinger Wohngebieten der 80er und 90er Jahre der Erbbauzins mit 3,5% angesetzt, jedoch ergab sich für die Bauherren aufgrund der damals deutlich niedrigeren Grundstückspreise absolut gesehen eine niedrigere Belastung. Zudem lag der Marktzins damals bei 8 – 12%, während Banken heutzutage Kredite unter 2% anbieten. Um das Erbbaurechtsmodell überhaupt interessant zu gestalten war es daher zwingend erforderlich, den Zins auf 1,5% zu senken – dauerhaft wohlgekehrt. Unsere Bauherren erhal-



ten dadurch eine weitere Sicherheit: Während Bankzinsen meist nur auf zehn oder 15 Jahre gesichert sind, bleibt der Erbbauzins über die gesamte Laufzeit von 75 Jahren unverändert. Dies gibt den Bauherren größtmögliche Planungssicherheit – generationenübergreifend. Ich danke den Damen und Herren unseres Gemeinderats für diesen mutigen und zukunftsweisenden Schritt!

Wenn draußen die Tage merklich kürzer werden, dürfen wir uns auf die „stade Zeit“ freuen. Die Adventszeit ist eine wunderbare Zeit, um sich verstärkt mit den Menschen zu treffen, die einem wichtig sind und nahe stehen. Sie soll aber auch eine Zeit der Einkehr sein. Eine Zeit, in der man sich auf die wesentlichen Dinge des Lebens besinnt und versucht den Alltagsstress auszublenzen. Eine Zeit, in der man sich bewusst mehr Freiräume einräumt, um bei sich selbst anzukommen. Genau das wünsche ich Ihnen, denn Advent bedeutet „Ankunft“.

Doch ohne den Besuch eines Christkindlmarktes würde im Advent etwas fehlen und daher würde ich mich freuen, Sie auf einem unserer drei Märkte anzutreffen:

**Sa. 01. Dezember ab 14 Uhr
Christkindlmarkt Günzenhausen**

Sa. 01. Dezember ab 15 Uhr Pfarrchristkindlmarkt im Pfarrhof St. Andreas

**Sa. 08. Dezember ab 15 Uhr
Christkindlmarkt auf dem Bürgerplatz
in Eching**

Alle Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren lade ich herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier am Sonntag, 16. Dezember um 14 Uhr ins Bürgerhaus ein – eine persönliche schriftliche Einladung erhalten Sie in diesen Tagen per Post.

Falls es Ihnen wie mir gehen sollte und Ihre Vorweihnachtszeit eher hektisch verlaufen sollte, so bleibt uns der alljährliche Trost: Nach der „staden Zeit“ wird's meistens wieder ruhiger.

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

*Das
ECHINGER FORUM
wünscht Ihnen allen,
liebe Leserinnen und Leser,
liebe Echingerinnen und Echinger,
eine schöne Adventszeit,
frohe Weihnachten und ein
ein gutes neues Jahr 2019!!
Bleiben Sie uns gewogen!*

DIESMAL LESEN SIE

| | |
|-----------------------------------|---------|
| Amtliche Mitteilungen | 2 - 4 |
| ASZ / Gemeinderat | 5 - 7 |
| Schule / Kirche | 7 - 13 |
| Kultur | 14 - 18 |
| VHS / Vereine | 18 - 22 |
| Parteien | 23 - 25 |
| Dietersheim/Günzenhausen | 25 - 27 |
| Eching Aktuell | 27 - 29 |
| Ärztelkalender / Xare / Impressum | 30 |
| Termine | 32 - 34 |



Gemeinde Eching

85386 Eching, Fürholzener Str. 14,
Telefon: 089 / 319000-0
Telefax: 089 / 319000-80
E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr
und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunden im Dezember 2018

Jeweils am Dienstag, 04.12., und am 11.12.2018 von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus, Fürholzener Str. 14, 3. Stock, Zimmer 3.01.; Voranmeldung bis spätestens Freitag Mittag der Vorwoche wird ausdrücklich erbeten!

Meldungen aus dem Standesamt

Eheschließungen

- 09.10. Jessica Moltkan und Florian Schennach
Am Straßfeld 31, 85386 Dietersheim
- 11.10. Meryem Ünal und Ceyhan Ögalan
Waldweg 5, 85386 Eching
- 12.10. Annette Krenovsky geb. Glöß und
Andreas Erb, Sonnenweg 4b,
85386 Dietersheim
- 26.10. Melanie Baus und Christoph Gürtner
Bert-Brecht-Str. 9, 85386 Eching
- 26.10. Marleen Winklmaier, Römerstr. 16,
85777 Großnöbich und Heinrich Josef
Stadlbauer, Am Mühlbach 2,
85777 Unterbruck

Sterbefälle

- 16.09. Johann Hötscher, Hauptstr. 5a,
85386 Dietersheim
- 26.09. Anita Friederike Osterrieder
geb. Beckenbauer; Hollerner Str. 45,
85386 Eching

(Stand 16.11.2018)

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag geschlossen
Dienstag 15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 13:00 - 18:30 Uhr
Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Müllverschiebungen im Dezember 2018/Januar 2019

Aufgrund der Feiertage zu Weihnachten und zum Jahreswechsel ändern sich die Termine der Abfallentsorgung wie folgt:

Die Leerungen bis Freitag (21.12.2018) bleiben unverändert.

Die Leerung vom Montag (24.12.) wird auf Samstag (22.12.2018) vorgezogen

Die Leerung vom Dienstag (25.12.) wird auf Montag (24.12.2018) vorgezogen

Die Leerung vom Mittwoch (26.12.) erfolgt erst am Donnerstag (27.12.2018), die Leerung vom Donnerstag (27.12.) erst am Freitag (28.12.2018) und die Leerung vom Freitag (28.12.) dann am Samstag 29.12.2018.

Die Leerung vom Montag 31.12.2018 bleibt unverändert.

Die Leerungen in der ersten Januarwoche verschieben sich jeweils um einen Tag nach hinten: Die Leerung vom Dienstag (01.01.) erfolgt am Mittwoch (02.01.), die Leerung vom Mittwoch (02.01.) am Donnerstag (03.01.), die Leerung vom Donnerstag (03.01.) am Freitag (04.01.) und die Leerung vom Freitag (04.01.) dann am Samstag (05.01.2019)

Wichtiger Hinweis zu den ver- schiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter www.heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Terminplan der Problemmüll- sammlungen 2018 / 2019

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemmüllfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemmüllfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Die nächsten Termine für Eching:

12.02.2019 von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17
23.03.2019 von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Freising erweitert ihren Service. Seit fast zwei Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltsgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein.

Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte.

Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter " www.kreisfreising.de finden.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!).

Aus dem Fundbüro (Fundsachen bis einschließlich 08.11. 2018)

Fahrräder: rot, schwarz, bunt, gelb
Schmuck (Ringe, Ketten, Anhänger)
Taschen, Kleidung, Schuhe
Bücher, Lesebrillen, Sonnenbrillen, Taucherbrille
div. Haustürschlüssel, div. andere Schlüssel, Geldbeute

*Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche
Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!*

Echinger Landschafts- pflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

- Wir bieten an:
- Baumpflege und Gehölzschnitt
 - Komplettservice rund um die
Grünflächenpflege auf Privat- und
Firmengrundstücken
 - Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, Tel. 089/3 19 31 73, Fax 089/3 19 55 31

Energieberatungen vor Ort durch den VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Der nächste Termin in Neufahrn findet 11.12.2018 statt, der nächste Termin im Bürgerhaus Eching (Seminarraum 2, ab 14.00 Uhr) am 08.01.2019.

Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching) unter 089/31900039, oder bei Frau Arndt vom Verbraucherservice Bayern unter 08165 / 975 1190 oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: 5 €.

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter **HYPERLINK** "http://www.blutspendedienst.com" www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Die nächsten Termine im näheren Umkreis:

Hallbergmoos: Dienstag, 18.12., 15:30 – 20:00 Uhr, Gemeindesaal, Theresienstr. 6,

Dachau: Donnerstag, 7.12., 16:00 – 20:00 Uhr BRK-Kreisverband, Rotkreuzplatz 3-4,

Dachau: Freitag, 28.12.2018, 16:00 – 20:00 Uhr

BRK-Kreisverband, Rotkreuzplatz 3-4,

Alle Angaben ohne Gewähr!

MehrgenerationenHaus - Alten Service Zentrum

Das Programm des Alten-Service-Zentrums/MehrGenerationenHouses im Dezember 2018

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus:

Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfguppe / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / english conversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / offene Kochgruppe/ Offene Mosaikwerkstatt/ Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde

Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus: Dezember 2018

Samstag 1.12. 14 – 18 Uhr /Sonntag 2.12.

12 – 17Uhr Eintritt frei ASZ-Foyer

Adventsmarkt

Im ASZ-Foyer können Sie Geschenke und Dekorationen erwerben: Textile Arbeiten, Karten, Keramik, Gestricktes, Genähtes, Schmuck, Glaskunst- und Malerei. Angeboten wird auch Punsch und Wein. Ohne Anmeldung

Sonntag 2.12., 11 Uhr, 14 €, Herkulesaal

Kammerphilharmonie Da Capo: Adventsmatinee Unter anderem mit Werken von Arcangelo

Echinger Forum 11/2018

Corelli, Joseph Haydn, Johann Sebastian Bach und weiteren. Violine: Sania Cheong, Trompete: Paolo Fazio. Dirigent: Franz Schottky. Anfahrt individuell. Mit Anmeldung

Mittwoch 5.12., 9.20 Uhr, 7 € (mit eigener Karte 2 €) Tp: Bhf

S-Bahn-Wanderung: Durch den Hirschgarten und Nymphenburger Schlosspark über Blutenburg nach Pasing. Länge ca. 10 km. Ohne Steigungen. Begleitung: Werner Kießling.

Gemeinsame Einker. Mit Anmeldung

Mittwoch 5.12., 19 Uhr, Eintritt frei Treffen der Briefmarken- u. Münzfreunde

Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Mit Norbert Nieß. Ohne Anmeldung.

Donnerstag 6.12., 8.15 Uhr, 25 € (Fahrt, Eintritt, kurze Führung) Tp: ASZ

Der bequeme Ausflug: Steiff Museum und Christkindlesmarkt in Giengen a. d. Brenz

Am Vormittag erhalten wir eine kurze Einführung im Museum und erfahren Wissenswertes rund um den Teddy mit Knopf im Ohr. Danach können Sie das Erlebnismuseum selbst erkunden. Zum Mittagessen kehren wir im „Gasthof Lamm“ in Giengen ein. Am Nachmittag geht es wieder zurück aufs Steiff Firmengelände, wo der Christkindlesmarkt seine Pforten öffnet. Kommen Sie in Vorweihnachtstimmung bei einem Glühwein, Kaffee oder anderen Leckereien. Wahlweise können Sie sich im „Cafe Knopf“ aufhalten. Mit Anmeldung

Donnerstag 6.12., 15 – 17 Uhr, 5 €

Café Auszeit: Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung

Donnerstag 6.12., 19 Uhr, Eintritt frei Echinger Kreativzirkel

Arbeiten mit Textilien und Wolle

Kontakt: Dagmar Frenkel.

Tel. 089/3191336, ohne Anmeldung

Freitag 7.12., 10 Uhr, Eintritt frei Mediensprechstunde

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook und Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können.

GARTENGESTALTUNG Löwenzahn GÄRTNERMEISTER LÖW

Tel. 089/319 63 62

Gartenanlagen, Terrassen Wege, Teichbiotope, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzzäune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege



Bilder u. Info:

www.gartengestaltung-loewenzahn.de

Freitag 7.12., 19 Uhr, Eintritt frei

Gastspiel mit dem Theaterstück:

„Unterwelt“ von Rudolf Grosch

Der Monolog eines Menschen, der sich seine Gegenwart schönredet. Mit dem Schwinden der Jahreszeiten wären ihm seine Fähigkeiten verloren gegangen, aber er sieht die Zugvögel im Herbst wegfliegen und weiß, dass sie im Frühling wiederkommen. So bleibt ihm die Hoffnung, zumindest aber die Erinnerung.

Darsteller: Rudolf Grosch, Bernd Becker-Gebhard, Geertje van der Smissen. Ohne Anmeldung

Dienstag 11.12., 10 Uhr Eintritt frei Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt

Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung

Dienstag 11.12., 10 Uhr Eintritt frei ASZ-Kochgruppe

Gemeinsam kochen und essen

Nähere Infos bei Theresia Thiel.

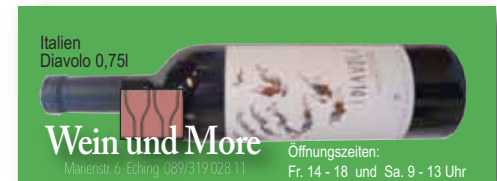
Tel. 089/32731530. Mit Anmeldung

Mittwoch 12.12., 12 Uhr

6,50 € (inkl. Kaffee/Wasser)

Echinger kochen für Echinger

Katharina Vogt und Ute Sicker zaubern für Sie ein leckeres Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung



Wein und More

Manierstr. 6 Eching 089/319 028 11

Öffnungszeiten:

Fr. 14 - 18 und Sa. 9 - 13 Uhr

Weihnachten steht vor der Tür.

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!



Plattig & Winklmaier

Vertretungen der Allianz
Heidestraße 2, 85386 Eching

marcus.plattig@allianz.de

www.allianz-plattig-winklmaier.de

Tel. 0 89.3 27 29 82 0

Fax 0 89.3 27 29 82 29

Allianz



malermeister
MEISTERBETRIEB

malerarbeiten
trockenbau
vollwärmeschutz
innen- u. außenputze
tapezierarbeiten
abriß- u. umbauarbeiten
unsere e-mail-adresse:

stefen meister
hauptstraße 9
85386 eching/dietersheim
telefon 0 89 - 32 70 58 40
telefax 0 89 - 32 70 58 41
mobil 0170 - 5 344 344
malermeister.dietersheim@arcor.de

Donnerstag 13.12., 14.30 Uhr
1 € Vortrag 2 € mit Kaffee
4,60 € mit Kuchen

Lichtbildpräsentation: Ausflüge und Wanderungen mit dem ASZ aus dem letzten Jahr
Alle Himmelsrichtungen in Bayern werden bei Ausflügen angefahren. Wenn Herr Kießling dabei ist, macht er Fotos, die wir gern den Teilnehmern der Ausflüge und allen anderen zeigen möchten.
Referent: Werner Kießling. Mit Anmeldung

Freitag 14.12., 19.30 Uhr, Eintritt frei

Film-Club „Cinema Paradiso“

Monatliche Filme mit Traudl Mandausch und Bernd Becker-Gebhard in gemütlicher Runde mit Wein, Saft, Wasser und Knabbereien. Gezeigt wird der Film „Babettes Fest“.

Ohne Anmeldung

Samstag 15.12., 14 – 16 Uhr Eintritt frei

Reperatur-Café: Reparieren statt Wegwerfen

ist das Motto des Reparatur- Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Ohne Anmeldung

Montag 17.12., 14.30 Uhr

3 € (Film inkl. Feuerzangenbowle u. Plätzchen)

Filmclub am Nachmittag

Mit Bernd Becker-Gebhard. Mit Anmeldung

Dienstag 18.12., 17 – 18.30 Uhr, Eintritt frei

Offener Gesprächskreis für Trauernde

Geleitet von einer ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiterin. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert über den Hospizverein Freising Tel. 08161/532525

Mittwoch 19.12., 15Uhr Eintritt frei

ASZ-Bewohner-Stammtisch

Bewirtung: Café Central. Ohne Anmeldung

Mittwoch 19.12., 16 Uhr Eintritt frei

ASZ Sprechstunde: Smart- und Mobilphone

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule stehen bereit, um interessierten Senioren Handys und Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung

Donnerstag 20.12., 15 – 17 Uhr, 5 €
Café-Auszeit - Betreuungs-
gruppe für hilfebedürftige Senio-
ren und Menschen mit Demenz
Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anm.
Donnerstag 20.12., 19 Uhr
Eintritt frei

ASZ-Foyer Weihnachtskonzert
ASZ/MGH:Männergesangver-
ein Harmonie mit musikalischer
Begleitung. Leitung: Matthias Richter. Lesung: Hans Holzner. Ohne Anmeldung

Freitag 28.12., 9 Uhr 4,50 €

Frühstück zwischen den Jahren

Herzliche Einladung zum Frühstück mit Orangensaft und Sekt. Wir verabschieden das alte Jahr und stoßen auf das Neue gemeinsam an.

Mit Anmeldung

Dienstag, 15.1., Dienstag, 22.1., Dienstag, 29.1., Mittwoch, 6.2., Dienstag, 12.2.2019, jeweils von 9 Uhr – 12 Uhr:

Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz, Helfer und Interessierte

Erkrankt ein Familienmitglied an einer Demenz, sehen sich v.a. die Betroffenen und Ihre Angehörigen, aber auch Nachbarn, Freunde und Bekannte häufig großen Sorgen und Herausforderungen ausgesetzt. In dieser Schulungsreihe werden folgende Themen angesprochen: Wissenswertes über Demenzerkrankungen, Umgang mit den Erkrankten, den Alltag leben, herausfordernde Situationen und Pflege, Entlastung für Angehörige etc.

Referentin: Maria Gingelmaier, Lehrerin für Pflegeberufe, Supervisorin, Altenpflegerin. Der Kurs ist kostenlos. Bezuschussung durch die AOK Freising.

Anmeldung ab sofort möglich

Hifi · TV · Video

Meisterbetrieb · Manfred Illenseher

*Meinen verehrten
Kunden ein frohes
Fest und ein
gutes Neues Jahr*

Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching
Telefon 089/3 19 59 56

GEMEINDERAT

53. Sitzung des Gemeinderates
25. September 2018

Heinz Müller-Saala/ TOP 53.02. Nachrücken des Listennachfolgers

Als Listennachfolgerin für Dagmar Zillgitt rückt Frau Annette Uebach in den Gemeinderat nach Art. 37.Abs. 2, Art. 48 Abs. 3 GLKrWG. (Beschluss 21:0)

TOP 53.03. Nach dieser Ankündigung wurde Frau Annette Uebach von Bürgermeister Sebastian Thaler vereidigt. (Bild)



TOP 53.08. Einführung der kommunalen Verkehrsüberwachung für den fließenden und ruhenden Verkehr

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Verbandssatzung vom 7. Mai 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 30. November 2017, den Beitritt der Gemeinde Eching zum ZV „Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“. (Beschluss 21:0)

TOP 53.09. Stellenplan 2019 - Schaffung einer zusätzlichen Vollzeitstelle für die Abteilung Bau, Planung und Umwelt

Vom Vortrag wird Kenntnis genommen. Der Schaffung einer zusätzlichen unbefristeten Vollzeitstelle für 2019 im technischen Bereich der BPU-Abteilung wird zugestimmt. Diese ist im Stellenplan 2019 zu berücksichtigen. Die Stellenausschreibung für diesen Bereich kann bereits im Jahr 2018 erfolgen. (Beschluss 21:0) (Bild: H. Müller-Saala)

54. Sitzung des BPU-
Ausschusses 2. Oktober 2018

Heinz Müller-Saala/ TOP 54.03 Bauanträge: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 11 WE und Tiefgarage, Goethestraße

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Die Gemeinde verzichtet auf die Forderung eines Kinderspielplatzes. Auf den Antragsteller ist zuzugehen, ob er nicht ein Spielgerät auf einem gemeindlichen Spielplatz zur Verfügung stellt. Die Lärmschutzwand zur Staatsstraße hin ist planerisch zu gestalten oder zumindest zu begrünen. (Beschluss 13:0)

TOP 54.04. Generalsanierung und Erweiterung Rathaus Eching - Vorstellung des geplanten Beleuchtungskonzeptes durch Herrn Dr. Glasmann. Dem durch das Ing. Büro Glasmann vorgestellten Beleuchtungskonzept wird zugestimmt. Im Sitzungssaal wird die Standardbeleuchtung mit drei Leuchtringen vorgesehen. Das Büro wird beauftragt, die Ausschreibungen und Planungen weiter zu verfolgen. (Beschluss 13:0)

TOP 54.05. Generalsanierung und Erweiterung Rathaus Eching - Anschaffung einer digitalen Schließanlage. Für das Rathaus wird die Anschaffung einer elektronischen Schließanlage beauftragt. Diese elektronische Schließanlage mit

Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:



Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

- Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- Vermittlung von **Essen auf Rädern und Fahrdienste**
- qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- Wohngruppe** für demenzkranke Ältere

Wir gestalten Wohnräume

RAUM-COLOR
Farbe.Boden.Stoff

85386 Eching | www.raum-color.de | 

Telefon (089) 319 59 95

Mehrkosten von ca. € 21.000 ist auszuschreiben. (Beschluss 13:0)

TOP 54.07. Sanierung Liebigstraße und Dieselstraße zwischen den Kreuzungen Liebigstraße und Ohmstraße - Vorstellung der Entwurfsplanung durch Dipl.-Ing. Schwindel

Mit der vorgestellten Sanierung der Liebigstraße sowie des Teilbereiches Dieselstraße zwischen Liebigstraße und Kreuzung Ohmstraße besteht Einverständnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung erstellen zu lassen und die Baumaßnahme öffentlich auszuschreiben. (Beschluss 12:1)

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd

Verbandsversammlung 16. Oktober 2018
Heinz Müller-Saala/ Top 1.1 Betrieb von Brauchwasser-/Wärmepumpen und Gartenbewässerung. In Eching wurden keine Wärmepumpenanlagen installiert, wogegen 6 Gartenbewässerungsbrunnen gebohrt wurden

TOP 1.2 Zwischenbericht 1. Halbjahr 2018
Es ergibt sich ein Halbjahresgewinn von € 891.212,83.

TOP 1.3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2017 (GuV)

Das Jahresergebnis 2017 beträgt - € 404.164,19 nach einem Jahresgewinn von € 490.825,52 im Vorjahr. Die Zahl der Hausanschlüsse zum 31. Dezember 2017 betrug 13.907, die der Wasserzähler, die vom Zweckverband gewartet und bei Störungen ausgetauscht werden müssen: 14.100.

TOP 2. Jahresabschluss 2017 - geprüft durch BRV AG - Abschlussbericht

Es ergab keine Beanstandungen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



mittelte wurde: Mitgefühl (das es zu lernen gilt), Barmherzigkeit, Teilen und Helfen. Zum Zeichen dessen stimmten Kinder und Eltern in das „Vater Unser“ ein. Angesichts des Trends zu „Sonne, Mond und Sterne-Festen“ oder „Lichterfesten“ wird hier der St.-Martinsumzug zu seiner eigentlichen Bestimmung zurückgeführt – nicht nur als liebevoll gewonnene Tradition, sondern auch als Erinnerung an mehr Menschlichkeit und Nächstenliebe.

Zurück im Pfarrgarten, wurden die Kinder schon von Ross und Reiter aus dem Reitstall Held in Massenhausen erwartet, die unter vielen „Ahs“ und „Ohs“ vor den Kindern ein Bild des heiligen Martin nachgestellt haben. Nach einer gemeinsamen Gesangseinlage verlagerte sich das Geschehen in den Pfarrhof, wo die vielen Besucher bei Glühwein und Leberkäsemmeln um ein Lagerfeuer verweilen und ratschen konnten. Die Spende für den Heiligen Martin samt Reiter übernimmt freundlicherweise der Echinger Bücherladen.

Dank der fleißigen Bäcker unter den Eltern haben auch dieses Jahr die größeren Hortkinder „Martinsgänse“ gegen Spenden verteilt. Der Großteil der hierdurch und durch den Verkauf erwirtschafteten Einnahmen kommt den Kin-

dern der Einrichtung zugute, ein Teil wird für ein Projekt der „Sternstunden Bayern“ gespendet. Der Elternbeirat dankt allen, die zum Gelingen des St.-Martinsfestes beigetragen haben und freut sich nun auf den nächsten Termin im Kindergarten- und Schuljahr: Den alljährlichen Adventsmarkt. (Bild: V. Widhopf)

Abends, wenn es dunkel wird, zieh'n die Kindergartenkinder der „Sternschnuppe“ los

K. Brand/ Hand in Hand mit ihrem Laternenfreund und angeführt von Sankt Martin auf seinem Pferd zogen die „Sternschnuppen“-Kinder durch die naheliegenden Straßen des Kindergartens. Stimmungsvoll erstrahlten die selbstgebastelten Laternen mit den bunten Motiven zu Mond & Sterne, Igel & Eichhörnchen, Apfel und als Zauberlaternen. Musikalische Begleitung beim Singen der zuvor fleißig geübten Laternenlieder bekamen die Kinder von vier Musikanten. Nachfolgend sorgten ehemalige Kindergartenkinder mit Fackeln für idyllischen Lichterschein. Um die Sicherheit kümmerte sich die Freiwillige Feuerwehr und sperrte zur Freude der Kinder in Uniform mit Einsatzfahrzeugen sowie Blaulicht ab.



KIGA / SCHULE

St. Andreas feiert St. Martin

T. Ferencak/ Den nach Aussagen verschiedener Teilnehmer wohl schönsten St.-Martinszug seit langem begingen die knapp 140 Kinder des „Hauses für Kinder St. Andreas“ und deren Eltern am 9.11.2018. Und nicht nur der Zug und seine Begleiter durften eine besonders feierliche Stimmung erleben, sondern auch viele Passanten, Anwohner und Ladeninhaber entlang der Umzugsroute, die über die Bahnhofstraße auf den Bürgerplatz führte.

Untermalt wurde das Ganze mit bekannten und neuen Laternenliedern, bei denen das klassische „Ich geh mit meiner Laterne“ nicht zuletzt wegen der Textsicherheit bei allen Anwesenden sogar zweimal intoniert wurde.

Besonders hervorzuheben ist die Botschaft von St. Martin, die von Pfarrer Martin Guggenbiller am Kopf des Zuges betont und kindgerecht ver-

Echinger Forum 11/2018

KLAUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12 · 85386 Eching Telefon 0 89/3 19 11 45 klaus@haschke.com



Ihr Immobilienpartner in Eching,
Vermietung / Verkauf Ihrer Wohnung / Hauses / Grundstücks
Bewertung Ihrer Immobilie

VERKAUF

★ ECHING S1 ★

Reihenhaus (DG ausgebaut) 5 1/2 Zi., ca. 143 m² Wfl., ca. 251 m² Grund, großes Garage, (Energieausweis ist beantragt) Das Haus ist derzeit vermietet.
€ 690.000,- VB

VERMIETUNG

★ ECHING - DEUTENHAUSEN ★

sehr schöne großzügige Doppelhaushälfte (FBH) 5 Zi., Küche, 2 Bäder, 2 Balk. Terrasse, ca. 168 m² Wfl., großer Garten, inkl. Garage + Werkstatt/Garage ab 1/2.2019 (Energieausweis ist beantragt) € 1680,- + NK

HAUS zu kaufen (RH, REH, DHH)
vom vorgemerktem Kunden
dringend gesucht!
keine Verkäuferprovision!

! AKTUELL !
Appartements, 2 + 3-Zi Wohnungen und Häuser
in Eching / Neufahrn und Umgebung zum Kauf gesucht!
BAUGRUND
dringend gesucht

Klassisch endete der Martinsumzug in diesem Jahr wieder im Garten der „Sternschnuppe“. Bei besinnlicher Atmosphäre kamen Groß und Klein um das große „Martini-Feuer“ zusammen. Gespannt wurde die Geschichte der Legende um die Mantelteilung verfolgt. Spielerisch dargestellt wurde dies traditionell von Familie Türnau. Der heilige Martin überreichte den Kindern gespendete Semmeln, welche sie mit ihren Familien und Freunden teilten. Mit Punsch und selbstgebackenen „Martinsgänsen“ der Eltern fand das gelungene Fest, Dank der zahlreichen Helfer, Gönner sowie Unterstützer, seinen Ausklang.

Auch in diesem Jahr möchte die „Sternschnuppe“ wieder teilen und Gutes tun. Der Quittenbaum im eigenen Garten trug durch den vergangenen Super-Sommer reichlich Früchte, so dass eine Rekord-ernte erzielt werden konnte. Kurzerhand wurde das geheime Marmeladen-Rezept des Kindergartens offenbart und mit Hilfe der Elternschaft reichlich Quittenmarmelade eingekocht. Der Erlös dieser sowie der verkauften „Martinsgänsen“ kann alsbald gespendet werden. (Bild: A. Hecimovic)

Auch St. Andreas hat gewählt

T. Ferencak/ Nicht nur Bayern hat einen neuen Landtag gewählt, sondern das „Haus für Kinder St. Andreas“ auch einen neuen Elternbeirat für das Schuljahr 2018/2019. Dank der guten Mischung aus alten und neuen Vertretern der vier Kindergartengruppen und der Hortgruppe waren auch keine langwierigen Koalitionsverhandlungen nötig – die Direktmandate gingen an Bettina Zillmer, Evelyn Still, Sandra Hüfner, Anni Flemming, Helena



Seibold, Ramona Huber, Marie-Louise Brezansky, Birgit Felsner, Katrin Meyer, Simone Wälch, Tamara Ferencak, Derya Demirkessen, Audrey Stolze, Gabi Meyr, Christine Werner, Teresa Höntsch und – nicht nur wegen der Männerquote – Wolfgang Oswald. (Bild: K. Meyer)

Kiga „Sternschnuppe“ hat gewählt

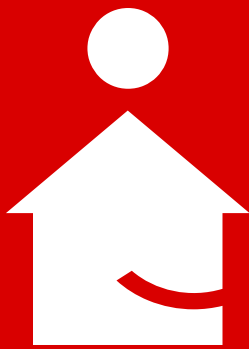
K. Brand/ Am Elternabend des Gemeindekindergartens „Sternschnuppe“ wurde ein neuer engagierter Elternbeirat gewählt. Auch für das Kindergartenjahr 2018/2019 ist er mit 10 Elternanteilen stark vertreten.

In ihren Ämtern bestätigt wurden als Stellvertreter Rene Manthee, als Kassenwartin Lucy Schmidt und für die Pressearbeit Kerstin Brand. Die Schriftführung wird von Maria Müller übernommen und für das Amt der Vorsitzenden wurde einstimmig Judith Holzheu gewählt. Weiter gehören dem Gremium an: Patrick Griep, Thomas Hofer, Jasmina Maric, Petra Reincke und Katharina Quast.

Vor der Wahl nutzte das Team um die Kindergartenleiterin Simone Schmidt den Elternabend, die einzelnen Gruppen, welche vorerst noch aus insgesamt 82 Kindern bestehen, und deren pädagogisches Konzept für das kommende Jahr vorzustellen. Der Elternbeirat freut sich, den Kindergarten bei deren künftigen Vorhaben zu unterstützen und stellt sich als erster Aufgabe der Organisation des St.-Martins-Umzug am 12. November 2018.



Den Elternbeirat bilden (v. l.): Maria Müller, Lucy Schmidt, Judith Holzheu, Patrick Griep, Rene Manthee, Kerstin Brand, Jasmina Maric und Thomas Hofer, (nicht auf dem Bild) Katharina Quast, Petra Reincke. (Bild: Elternbeirat)



sparkasse-freising.de

Mit der Immobilien-Leistungsgarantie der Sparkasse Freising.

Vertrauen Sie unserer jahrelangen Erfahrung und Kompetenz.



Telefon: 08161 56800

Sparkassen Immobilien
in Vertretung der VERMITTLUNGS



So ist Verkauf einfach.



Wenn's um Geld geht - Sparkasse Freising

A smiling woman with blonde hair, wearing a blue denim shirt, stands with her arms crossed in a lush green park. In the background, there are large trees and a modern house with a swing set.

MEIN STROM KOMMT VON DEN STADTWERKEN MÜNCHEN

Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (kostenfrei)**

M/Strom Regional, preiswert, ökologisch.

Erneute Verstärkung bei den DB-Schülerbegleitern an der Imma-Mack-Realschule

G. Bader/ Bereits zum dritten Mal haben sich an der Imma-Mack-Realschule Eching Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen zu DB-Schülerbegleitern ausbilden lassen. Die Ausbildung umfasste 20 Schulstunden. Der Unterricht fand im Whiteboard-Raum der Schule statt, aber auch im Bahnbetriebswerk in München-Steinhausen. Neben dem Rechtskundeunterricht der Bundespolizeiinspektion München vermittelten Trainer der S-Bahn München zum Beispiel die Grundlagen für überzeugtes Auftreten und zeigten, wie man Konflikte erkennt und verhindert.

Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung erhielten nun folgende Schüler einen Ausweis und ein Zertifikat: Hanna Felsner (8a), Niclas Kling (8a), Johannes Manhart (8a), Oliver Richter (8a), Milo Rose (8a), Noah Rose (8a), Anika Gladasch (8b), Lea-Serhildan Schöfer (8c) und Lucie Spielmann (8e).

Diese wurden von Frau Dr. Angela Poppitz (Leiterin Marketing, Vertrieb, Kundeninformation der S-Bahn München), Herrn Klaus Figur (Trainer S-Bahn München), Herrn Hartmut Brach (Trainer Bundespolizei), von Frau RSDin Gertraud Weber und Herrn Sebastian Thaler (Erster Bürgermeister der Gemeinde Eching) überreicht. Als Ansprechpartner in der Schule stehen nach wie vor Frau Bader, Frau Burschyk und Frau Pilz auch nach der Ausbildung zur Verfügung.



Elternbeirat Nelkenschule

P. Walch/ Am 10.10.2018 fand unter reger Beteiligung der anwesenden Eltern die Wahl des neuen Elternbeirates der Grundschule Nelkenstraße statt. Als 1. Vorsitzende wurde das langjährige Elternbeiratsmitglied Sonja Felsner gewählt, unterstützt wird sie durch Sabine Poremba als 2. Vorsitzende, Niels Arndt als Kassier, Peter Walch als Schriftführer und die weiteren Mitglieder des Elternbeirates. Aufgabe des Elternbeirates wird es in der Zusammenarbeit mit der neuen Rektorin Martina Schröder sein, das Lehrerkollegium bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen für die Kinder zu unterstützen und als Bindeglied zwischen Schulleitung und Eltern zu fungieren. (Bild: N. Arndt)



Wir möchten uns auf diesem Weg auch ganz herzlich für die gute und harmonische Zusammenarbeit mit der S-Bahn München und der Bundespolizeiinspektion München bedanken. Ein herzlicher Glückwunsch geht an die Schüler, die erfolgreich und engagiert an der Ausbildung teilgenommen haben. (Bild: Realschule)

Neue Bücher für die Offene Ganztagschule

I. Schraml-Huber/ Zu Herbstbeginn durften sich die Schüler der offenen Ganztagschule des OMG Neufahrn über 102 neue Bücher freuen, die die Leiterin der Gemeindebücherei, Michaela Reidel, zur Verfügung stellte. Kinder- und Jugendliteratur, Sachbücher, Abenteuerromane und Geschichten über die Freundschaft werden ihren Platz nun in den Regalen des Ruherraums im 3. Stock des Gymnasiums finden.



Ingeborg Schraml-Huber, die pädagogische Leitung der offenen Ganztagschule, ist überzeugt, dass dieser Raum durch die neuen Bücher in den nächsten Wochen zum Lieblingsplatz der Kinder wird. Die Schüler können den ungemütlichen Tagen, die Herbst und Winter bestimmt noch bringen werden, auf diese Weise auch Positives abgewinnen: "Wir freuen uns schon auf viele gemütliche Lesestunden!" (Bild: OMG)

Doppelter Erfolg für das OMG

D. Königer-Schmid, A. Holler/ Beim Videowettbewerb „Zeig‘ uns, was läuft!“, der von der Stiftung Bildungspakt Bayern zum zweiten Mal durchgeführt wurde, durften sich gleich zwei Gruppen von Schülern und Schülerinnen des OMG bei der Preisverleihung am 11. Oktober im Gloria-Palast in München über ihre erreichten Plätze freuen.

Der Wettbewerb richtet sich an alle Schüler und Schülerinnen, die ein Unterrichtsthema auf informative, anschauliche und kreative Weise in Form eines Videotutorials, also eines Erklärvideos, umsetzen, sodass dieses Video auch zum Lernen und Arbeiten in der Schule eingesetzt werden kann.

Insgesamt nahmen in diesem Jahr 110 Schulen mit 120 Videobeiträgen am Wettbewerb teil. Die Jury bewertete diese 120 Einsendungen in den folgenden vier Kategorien: beste Technik, beste Idee, bestes Storytelling und bester Erkläransatz. In der Kategorie „bester Erkläransatz“ konnten sich die Schüler und Schülerinnen der letztjährigen 6c, Luisa Donner, Valentin Pachur, Vincent Preuß, unterstützt von Verena Dreifke, mit ihrem Video „Simple Past vs. Past Progressive“ gegen die vielen anderen Bewerber durchsetzen und erreichten in dieser Kategorie den 3. Platz. Honoriert wurde der Platz mit Kinogutscheinen.

Drei SchülerInnen der jetzigen Q12, My Linh Bui, Marian El Mohasseb und Lina Yang, konnten mit ihrem Video „Ölpalmenanbau“ die Jury in der Kategorie „bestes Storytelling“ überzeugen und landeten in dieser Kategorie auf dem 1.

EINE GESUNDE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT! ★

RABATTCOUPON ★
gültig von 30.11. – 27.12.2018 ★

15% **Apotheke Eching**

Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Bücher und Aktionsartikel.
Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Götze Apotheke Eching
Untere Hauptstraße 5, 85386 Eching
☎ 089 3192119 ✉ post.eching@goetze-apotheke.de

GÖTZE APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.

www.goetze-apotheke.de

PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN



Platz. Sie dürfen nun mit einem der bekanntesten Webvideoproduzenten Sebastian Linda oder Shawn Bu in einem Workshop ihre Kenntnisse in Sachen Videoproduktionen erweitern und vertiefen.

Das Besondere der Videobeiträge des OMG: Die Tutorials sind nicht eigens für den Videocontest produziert worden. Die von den betreuenden Lehrkräften, Frau Königer-Schmid und Frau Holler, digital geprägten Unterrichtseinheiten führten zu kreativen und informativen Videoproduktionen, die anschließend als Wettbewerbsbeiträge eingereicht wurden.

Zu den Gratulanten gehörten neben Frau Stolpmann, Vorsitzende der Stiftung Bildungspakt Bayern, auch die Staatssekretärin für Unterricht und Kultus, Carolina Trautner, außerdem Matthias Hacker vom Bayrischen Rundfunk sowie die Webvideoproduzenten Sebastian Linda und Shawn Bu. OStD Franz Vogl und die betreuenden Lehrerinnen freuten sich ebenso über den doppelten Erfolg des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums. (Bild: OMG)

KIRCHE



katholische Kirchengemeinde

Eröffnung des Adventmarktes am Samstag, 01.12.2018, um 15.00 Uhr

Gegen 15.10 Uhr lädt der Kindergarten St. Andreas zu einem Singspiel ein. Um 16.00 Uhr tanzen die Hortkinder. Das Nikolaushäuschen wird anschließend versteigert und es kommt der Nikolaus. Von 15.30 bis 17.00 Uhr ist für die Kinder offenes Basteln im Pfarrheim. Um 17.00 Uhr singt uns der Männergesangsverein adventliche Lieder. Für fröhliche Adventstimmung sorgt der Musikverein St. Andreas mit seinem Musikprogramm.

Es werden wieder liebevoll dekorierte Kränze und Gestecke für die Adventszeit angeboten. Der Duft von Bratwürstln, Glühwein und anderen Schmanckerln liegt in der Luft. Der St. Andreas-Adventmarkt ist doch in erster Linie ein Ort der Begegnung, an welchem kleine Weihnachtsleckereien und gemütliche, fröhliche Weihnachtsstimmung aufeinandertreffen – eben Advent in Eching.

Die **Echinger Landfrauen** öffnen am Sonntag, 02.12.2018, traditionell um 14.00 Uhr das „Pfarrheim-Cafe“ mit selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Festliches Adventskonzert

Am 3. Adventssonntag, 16.12., findet um 18.00 Uhr in Neu-Andreas ein Adventskonzert statt. Das Ensemble „Passero“, bestehend aus ehemaligen Regensburger Domspatzen, bringt adventliche Musik von Johann Sebastian Bach, Max Re-

ger, Heinrich Schütz u.a. dar. Orgel und musikalische Leitung: Maximilian Betz. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Wir beten den Rosenkranz ...

... jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas,

... jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) und am Samstag eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen.

... am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Meditation

Wir wollen während der Meditation ein friedvolles Verweilen in der Stille finden. Durch die Meditation erfahren wir Ruhe und Stille, können uns auf unser Inneres besinnen. Ich freue mich, Sie während dieser besonderen Zeit zu begleiten. Teilnehmen kann jeder.

Termin: jeden Sonntag von 20.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Eching

Kosten: Geben bereitet Freude, ich freue mich über das was mir gegeben wird.

Ihre Rosemarie Fenzl

GEPA-Verkauf in Sankt Andreas und Bücherei

Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen. Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet.

Für die Urlaubsplanung zum Vormerken:

Mini-Zeltlager

Bitte gleich für die Familienurlaubsplanung vormerken. Das nächste Zeltlager für Kinder ab der Erstkommunion und Jugendliche findet vom 11. bis 17. August 2019 statt. Ziel ist dieses Mal wieder der Zeltlagerplatz in Mamming an der Isar (Niederbayern).

Nikolauswochenende

Auch dieses Jahr lädt die Pfarrjugend Eching alle Kinder im Alter von 8 von 17 Jahren herzlich zu einem Wochenende (14.12. -16.12.) mit Spaß und Spiel ins Jugendhaus Josefstal ein. Wir haben sowohl ein aufregendes indoor-Programm als auch nächtliche Fackelwanderungen und Geländespiele für Euch vorbereitet.

Krankenkommunion-Hausbesuche im Advent

Als ein Zeichen der Zugehörigkeit besuchen Herr Pfarrer Guggenbiller sowie die Mitglieder des Sozialdienstes unsere Kranken und alle Personen, die nicht mehr ohne weiteres das Haus verlassen können. Zum häuslichen Sakramentenempfang (Krankenkommunion oder Beichtgespräch) bitten wir um ausdrückliche Anmeldung. Bei Bedarf bitte telefonische Benachrichtigung im Pfarrbüro Tel. 089/3790760.

Friedenslicht auf Reisen

Wir tragen das Friedenslicht in die Welt. Genauer, nach Hollern in die Kapelle (bei schlechtem Wetter bleiben wir im Pfarrhof). Am Samstag, 22.12.2018, treffen wir uns um 15:30 Uhr im Kirchhof von St. Andreas, Eching, und wandern zu Fuß nach Hollern zur Kapelle. Drei Stationen rund um die Themen Advent, Licht und Frieden bereichern den Abend.

Um den Kindern den Weg zu erleichtern, bringt bitte eure Kinderwagen, Bollerwagen oder Laufäder usw. mit und Warnwesten. An der Kapelle angekommen, gibt's zum Ausklang des Abends Punsch. Dafür bitte Tassen und, wer möchte, Plätzchen mitbringen.

Wer eine Laterne oder ähnliches dabei hat, kann sich das Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Wer einen Kinderwagen benötigt, kann gerne beim nächsten Kleinkindergottesdienst am 16.12. beim Team anfragen.

Die Jugend hat gewählt:

Neue Pfarrjugendleitung



Zu Beginn des neuen Schuljahres wurde beim Planungstreffen der Pfarrjugend auch die neue Pfarrjugendleitung gewählt: Christoph Grobbel und Sophie Lösl. Wir gratulieren Christoph und Sophie ganz



herzlich zu ihrer Wahl und wünschen beiden viel Freude an ihrer neuen Aufgabe. Im Amt als Kassenwart wurden bestätigt: Maximilian Reisenberger und Vincent Stegmeyer.

Gleichzeitig bedanken wir uns aus ganzem Herzen bei den bisherigen Pfarrjugendleitern Stefan Huber und Teresa Wallner, die weiterhin mit Tat und Rat der Leiterrunde angehören.

Dank an unsere Firmhelfer/innen

M. Guggenbiller/ In einem feierlichen Gottesdienst hat am Donnerstag, 11. Oktober, unser Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger 35 jungen Christen aus Dietersheim und Eching das Sakrament der Firmung gespendet.

Dieser Feier ging ein fast zehnmonatiger Weg der jungen Menschen voraus, angefangen mit einem gemeinsamen Wochenende und fortgesetzt in einzelnen Gruppentreffen sowie gemeinsamen Aktionen und Gottesdiensten. Auf diesem Weg ihrer persönlichen Suche nach Gott und dem Glauben standen unseren Jugendlichen Firmhelfer/innen mit ihrem je eigenen Zeugnis zur Seite. So möchte ich ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen an Elisabeth Anthofer, Helga Ebenhöf, Karin Grobbel-Mehring, Gerhard Hross, Kirs-

FISCH ZUM FEST

- frisch oder geräuchert
- Forellen, Lachsforellen, Saibling, Karpfen und Waller
- Delikatessen aus eigener Herstellung
- Unsere Spezialität: Echinger Räucherforellen – täglich frisch
- Fisch-Feinkostsalate
- Saiblingskaviar aus eigener Herstellung

Öffnungszeiten vor Weihnachten:

Freitag, 21.12. von 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 22.12. von 8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 23.12. von 8.00 - 11.00 Uhr
Montag, hl. Abend von 8.00 - 12.00 Uhr

Forellenhof Nadler

Fischzucht & Feinkost aus Eching

Anton und Brigitte Kurz, Am Forellenbach 1
 85386 Eching b. Freising, Tel. 08133 / 6467
www.forellenhof-nadler.de

Ein Fest der Sinne!

Die BuchShowPräsentation am 13. November... ein voller Erfolg!

Der Wald, Rücken- & Gelenkzentrum, Veranstalter der BuchShowPräsentation, die am vergangenen 13. November im Bürgerhaus stattgefunden hat, blickt zufrieden zurück auf eine rundum gelungene Veranstaltung: „Regine Trat füllte die im Vorfeld als „Cabaret des Wissens“ angekündigte Buchpräsentation mit Feuer und Leben! Ein wahres Fest der Sinne. Mit viel Elan und Energie bewegte Regine nicht nur die Gemüter sondern auch die Körper der Zuschauer.“



Hier kann man das Buch „Lebenswert“ kaufen:



Der Wald, Rücken- & Gelenkzentrum,
Heidestr. 4 in 85386 Eching –
Tel.: 089 230 575 67

Oder: Echinger Buchladen, Danziger Str. 2 in 85386 Eching – Tel.: 089 319 18 91



Die Wald-Philosophie

Angekommen im Hier und im Jetzt!
Es ist so schön, dass Du da bist!
Gönn Dir einen Bewegungsmoment der besonderen Art!
Dein ganz persönliches Zeitfenster der Kraft und Energie.

Spüre und erlebe Dich!
Hier im Wald findest Du alles was Du brauchst,
um Deinen Bewegungsdurst zu stillen ...
Du kannst Dich dehnen und strecken,
springen, klettern, balancieren
oder einfach nur die Seele baumeln lassen...

Spiele mit jeder Faser Deines Körpers!
Der Wald ist der beste Spielplatz.

Wir sind für Dich da!
Wann immer Du Inspiration, Tipps oder
Übungsideoen benötigst,
so komm einfach auf uns zu!

Dein Wald-Team

Irreführende Glaubenssätze neu beleuchten

„Es ist an der Zeit, die teils irreführenden Glaubenssätze bezüglich der Maßnahmen gegen Rücken- & Gelenkschmerzen neu zu beleuchten und über Ansätze sowie Übungen nachzudenken die nicht nur kurz- sondern langfristig helfen“ so Regine Trat, Autorin vom Buch „Lebenswert“ und Inhaberin vom „Wald, Rücken- & Gelenkzentrum“.

Gratis Probetraining

Erleben Sie die Wald-Philosophie und vereinbaren Sie ein Termin.



Der Wald, Rücken- & Gelenkzentrum,
Heidestr. 4 in 85386 Eching -
Tel.: 089 230 575 67

Wir freuen uns
auf Sie!!
😊

ten Kilian, Peter Koenicke, Tobias Koenicke, Sabine Meisinger, Jonas Stegmeyer, Larissa Neubauer und Sabine Steiger, die unsere Jugendlichen mit viel Engagement, Herz und eigener Glaubenskraft auf das Sakrament vorbereitet haben

Chorgemeinschaft St. Andreas sucht dringend neue (vor allem Männer-)Stimmen

S. Wankner/ Es geht wieder los! Wir von der Chorgemeinschaft freuen uns schon auf das, was im neuen Schuljahr auf uns zukommt. Der erste Höhepunkt ist das Kirchweihfest, das wir im Rahmen der Tage neuer Kirchenmusik mit festlicher Musik für Chor, Orgel und Bläser gestalten dürfen. Dann geht es weiter bis zum nächsten Höhepunkt, dem Weihnachtsfest.

Da gibt es keinen Moment Langeweile, dafür aber neben schönen Festen und einem jährlichen Chorausflug jede Menge wunderbarer Musik, die wir uns in kurzweiligen Proben erarbeiten und mit welcher wir zu den besonderen Gottesdiensten beitragen - solange dies in der bisherigen Form möglich ist. Wir müssen nämlich feststellen, dass wir offensichtlich nicht attraktiv genug sind, um vor allem Männerstimmen zum Mitmachen zu animieren.

Nüchtern betrachtet wird dies dazu führen, dass es uns eventuell unmöglich wird, die bisherige Musikliteratur mit vierstimmigen Kompositionen umzusetzen. Wir glauben immer noch, dass es dazu nicht kommen muss. Denn es kann eigentlich nicht sein, dass es in unserer Gemeinde nicht einige Männer gibt, die gerne singen. Das Singen lernt man bei uns recht schnell. Unser Chorleiter ist geübt darin, mit Übungen und Stimmbildung in kurzer Zeit Sänger und natürlich auch Sängerrinnen aus uns zu machen.

Jeden Donnerstag um 19.45 Uhr findet die Chorprobe im Pfarrheim statt. Wie wäre es mit einer „Probe-Probe“ mit anschließendem Zusammensein? Sollten vorher Fragen zu klären sein, bitte ruft mich an unter Tel. 0 81 33/ 90 83 88.



Italien
Bardolino rose 0,75 l

Wein und More

Öffnungszeiten:
Fr. 14 - 18 und Sa. 9 - 13 Uhr
Marienstr. 6, Eching, 089/319 028 11

Nach 25 Jahren: Ökumenisches Taizé-Gebet findet seinen Abschluss.

M. Guggenbiller/ Da ist zum einen viel Wehmut, aber auch große Dankbarkeit kommt im Herzen auf... Als das internationale Taizétreffen zum Jahreswechsel 1993/1994 zu Gast in München war, hat sich im Vorfeld eine ökumenische Gruppe engagierter Christ/inn/en in Eching zusammengefunden, die dieses Gebet für den Frieden der Welt pflegen wollten. Sonntag für Sonntag haben diese Gläubigen in Treue und ökumenischer Eintracht gebetet.

In den letzten Jahren wurde die betende Schar allerdings immer überschaubarer. Nun haben sich die Initiatoren entschlossen, das Gebet in der bisherigen Form zu beenden, jedoch in der Hoffnung, dass eventuell wieder etwas Neues aufleben könnte...

So sage ich allen Beter/inne/n ein aufrichtiges Vergelt's Gott und bedanke mich insbesondere bei Frau Ursula Kratz-Esser, die sich von der katholischen Seite für dieses Gebet verantwortlich gezeigt hat. Wir dürfen sicher sein, dass all die Gebete nicht umsonst waren.



evangelische Kirchengemeinde

Basar „Brot für die Welt“ am 1. Advent im und um das evangelische Gemeindezentrum, Danziger Str. 6

Um 11:00 Uhr beginnen wir den Aktionstag zur Eröffnung von „Brot für die Welt“ mit einem Familiengottesdienst in unserer Magdalenenkirche unter Mitwirkung der KiTa Regenbogen und von Pfarrer Krusche. Im Anschluss wird dann ab etwa 12 Uhr auch in diesem Jahr wieder eine bunte Palette an Essbarem, Kunsthandwerk bis hin zu fair gehandelten Produkten aus aller Welt in vorweihnachtlicher Stimmung draußen und drinnen angeboten. Groß und Klein, Alt und Jung - alle sind herzlich willkommen!

KULTUR

Gemeindebücherei



Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr,
Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr;
www.eching.de/buch

Sonntagsausleihe im Dezember:

2.12. von 11 - 12 Uhr

Tag der offenen Tür

Während des Adventmarktes der Pfarrei St. Andreas öffnet auch die Bücherei ihre Pforten:

Am 1.12 von 15 Uhr bis ca. 18 Uhr:

- Weihnachtliches Bastelangebot
- Präsentation der neu eingetroffenen Toniebox und Toniefiguren
- Ausleihe, Flohmarkt, gemütlicher Treffpunkt

Vorlesenachmittage im Dezember

Am 6.12. um 16 Uhr: „Wach auf, Siebenschläfer, Sankt Nikolaus ist da!“ von Eleonore Schmid

Am 20.12. um 16 Uhr: Kamishibai- Erzähltheater mit Margret Ehrmann

Kinder von 5 - 8 Jahren sind herzlich zur kostenlosen Vorlesestunde mit Bastelangebot eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gegen 17 Uhr können sie wieder abgeholt werden, dann ist die Bücherei für alle bis 19 Uhr zur Ausleihe geöffnet.

Neu: Zwergerlgischichtn für Kinder von 2 - 4 Jahren (mit Begleitung)

Am 13.12. um 16.15 Uhr: Wir werden gemeinsam singen, Fingerspiele oder ähnliche machen und eine kleine Bilderbuchgeschichte vorlesen. Die Zwergerlgischichtn dauern insgesamt etwa eine halbe Stunde, die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Liebe Büchereibesucher, bitte beachten Sie:

Die Bücherei ist in der Zeit von 24.12. bis einschließlich 1.1.2019 geschlossen.

Ab Mittwoch, den 2. Januar, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

Bestattungstradition seit 1844

Wir helfen Ihnen weiter

Ihre Anliegen und Wünsche setzen wir gerne respektvoll und serviceorientiert mit der nötigen fachlichen Kompetenz um - gerade auch, was die verbindliche Regelung der eigenen Wünsche in einem Vorsorgevertrag betrifft.



Eching | Neufahrn | Unterschleißheim
Tag & Nacht erreichbar: 089 - 31 88 16 99
www.trauerhilfe-denk.de

Musikschule Eching



Sa. 01.12., 14:00 Uhr in Günzenhausen:

Weihnachtsmarkt mit den Kinderchören von Katrin Masius

Di. 04.12., 17:00 Uhr im Manfred Bernt-Saal:

Weihnachtliche Klangspiele mit jüngeren Schülerinnen und Schülern der Musikschule und Besuch des Nikolaus

Sa. 15.12.18, 16:00 Uhr im Ikea Eching

Lucia-Singen mit Chören der Musikschule

So. 16.12.18, 14:00 Uhr im Bürgerhaus Eching

Seniorenweihnacht mit den Kinderchören von Fr. Masius

Di. 18.12., 18:00 Uhr im Manfred Bernt-Saal

Trainingskonzert „Jugend musiziert“ mit Schülerinnen und Schülern, die bei „Jugend musiziert“ mitmachen

Do., 20.12., 19:00 Uhr im Manfred Bernt-Saal

Weihnachtliches Klangforum mit Chören und Ensembles der Musikschule

Symphonisches Blasorchester Eching: Konzert am 10. November 2018

Heinz Müller-Saala/ Hervorragend, interessant und neu, was das Symphonische Blasorchester Eching dem Publikum im vollbesetzten Saal geboten hat. Hervorragend die Klangfülle, die wir immer geboten bekommen und bewundern; interessant das Konzert und seine Darstellung und neu die Darbietungsform.

Fabian Schmidt, der Dirigent, begrüßte das Publikum und eröffnete mit der Ankündigung: „Das sind meine einzigen Worte bis zum Ende des Konzerts und damit sie es gleich wissen, Zugaben sind heute ausgeschlossen; sie können solange applaudieren, wie sie wollen - es gibt keine Zugabe. Die einzige Stimme, die sie hören werden, ist die der Sprecherin, Frau Gesa Vollmer.“ Und so war es.

Eine neue und nicht uninteressante Art eines Konzertes, das ich so erstmalig erlebte. Eine ausgezeichnete Modularisierung von Sprache und Musik, ein Zusammenspiel von Sprecherin Gesa Vollmer (Text) - einfühlsam, bestimmt, anregend, aufregend, hinweisend und betont - und Fabian Schmidt (Dirigent): wie bekannt, die 61 Musikerinnen und Musiker mit seinem Dirigentenstab und unter Mitwirkung seiner Körperdynamik zu Höchstleistungen motivierend, was ihm ausgezeichnet gelang.

Diese neue Form eines Konzerts, die vielleicht nicht jedem gefallen hat, ist gewöhnungsbedürftig. Sie hat aber sehr eindrucksvoll bewiesen, dass Sprache und Musik eine gute Kombination sein können. Nicht unerwähnt bleiben darf und soll das Solo des Sopransaxophonisten Tim Weller.



Gesa Vollmer, die Sprecherin des Abends. Ihre Worte waren die Motivation für die Klangfülle des Orchesters. (Bild: H. Müller-Saala)

„Musi, Gstanzl und Haxenschmeißer“ - Ein Mitmachkonzert

Gisela Duong/ Die Musikschule Eching präsentierte sich zum Thema „Wir feiern Bayern“ im Bürgerhaus. Mit der Musi ging's dann auch gleich im Foyer los. Die Klarinettenmusi der Musikschule begrüßte die Gäste mit Walzer und einem Boarischen (Musik zu einem klassischen bayerischen Tanz).

Mit dem Gesang ging es dann oben im Saal weiter. Der „jüngste“ Chor der Musikschule hatte unter der Leitung von Katrin Masius eifrig alte bayerische Kindelieder geprobt: Vom Gickerl (für Zugereiste: ein Hahn) und seinem abenteuerlichen Spaziergang und vom Hirsch, der über den Bach springt.

Hier war dann auch gleich das Publikum gefordert. Das mühte sich redlich mit dem schnell zu singenden Satz „brockt sie drei dreedoppelte scheene, greane braune Brombeerblätterbladl ab vo da Staudn“. Die Chorkinder hatten ihren Spaß.

Wie das mit dem Haxenschmeißen geht, das zeigte dann die Ballettgruppe der Musikschule, bevor die jüngste Instrumentalgruppe der Musikschule mit einem Walzer und einer Polka die Zuhörer unterhielt. Simone Lautenschlager, Lehrerin an der Musikschule, bewies ihr Können als Gesangslehrerin für große Gruppen. Mit dem gesamten Publikum übte sie das Lied „Der Spatz, das ist ein Vögelein.“ Refrain, Körperersatz und Soloparts für die Bassstimmen, alles wurde aufgegeben. Unterstützung von den Kindern, von denen sich die meisten auf der freien Fläche vor der Bühne niedergelassen hatten und eifrig mit bei der Sache waren. Das Ergebnis konnte sich hören lassen.

Ganz klassische Volksmusik präsentierte danach das Geigenensemble und die Instrumentalgruppe mit Hackbrett und Harfe. Wie zuvor auch Eching Forum 11/2018

Wellnessmassagen
Rosengasse
- An Weihnachten denken - Gutscheine schenken -

- Erstbehandlung 20% Nachlass
- Bei 5er Stempellkarte eine Rückenmassage gratis
- 10er Karten (inkl. gratis Massage nach Wahl)

Termin vereinbaren:
0176 44458478

Rosengasse 7, 85386 Eching / Dietersheim www.rosengasse.de



richtige, reine, schöne Volksmusik. Hörgenuss pur und weit weg vom volkstümlichen Mischmasch, der oft als Volksmusik verkauft wird. Es wurde aufgespielt und zum Tanz gebeten. Anfangs gab es noch viel Bewegungsfreiheit auf der Tanzfläche. Simone Lautenschlager trat wieder in Aktion: „Jetzt schnappt sich jedes Kind ein Elternteil und jede Frau ihren Mann“ - und schon war die Tanzfläche gut gefüllt. Ein bisschen Einführung und schon klappte Hacke - Spitze - Drehen und danach auch der etwas kompliziertere Wechseltanz. Was noch wichtiger ist, es hatten wohl alle Spaß dabei. Beim Walzer brauchte es dann keine Unterstützung mehr. Zum Abschluß spielte die „Lehrerband“ der Musikschule noch einen Boarischen und einen Walzer. Doch ohne Zugabe wollte das Publikum nicht nach Haus gehen. Ein gelungener Beitrag zum Thema „Wir feiern Bayern.“ (Bild: G. Duong)

In Eching steppt der Bär...

Christiane Glaeser/ Einen Höhepunkt der Jubiläumswoche bildete das Konzert der Familienmusik Servi im vollbesetzten Bürgerhaus. Ein wunderbares Potpourri aus 20 Jahren Bühnenpräsenz voller Schwung und guter Laune. Und trotzdem für die vier eine Premiere: Füllten sie doch zum ersten Mal die Bürgerhausbühne solo den ganzen Abend aus.

Den Anfang machte der Ungarische Csárdas von Vittorio Monti, den Johannes Servi virtuos auf dem Hackbrett spielte, begleitet von Bruder und Eltern



attitude Beauty Institut für Sie und Ihn Behandlung
mit Qualitätsprodukten in luxuriöser Atmosphäre

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching
Tel. 08912111339 · www.attitude-beauty.de

KULTUR - PINWAND

„Charles Dickens – Eine Weihnachtsgeschichte“

30.11./1.12.

Theateraufführung der Theaterwerkstatt Eching

Weihnachten – ein Fest der Besinnung und der Gemeinschaft, der Liebe und Vergebung. Doch es gibt sogar wahre Weihnachtsmuffel. So einer ist Ebenezer Scrooge, ein wahrer Griesgram. Doch an diesem Heiligabend erscheint ihm der Geist seines alten Geschäftspartners Marley und verkündet ihm die Ankunft dreier Geister – der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. Einer nach dem anderen führen sie ihm nun vor Augen, welche Konsequenzen sein Verhalten seinen Mitmenschen gegenüber hat.

Charles Dickens schuf mit „Eine Weihnachtsgeschichte“ einen einzigartigen Märchenklassiker über die Botschaft von Weihnachten, der bis heute die Herzen berührt und zum Nachdenken anregt. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Wann: 30.11., 01.12., jeweils 20:00 Uhr Wo: Bürgerhaus Eintritt: 15 €, ermäßigt: 13 €

„Kuh Lieselotte“

08.12.

Das "Sternschnuppe"-Familien-Musical für Kinder, Eltern, Großeltern von 4 bis 104 Jahren

„I geh heut no ins Kino!“, sagt die Kuh zu den anderen Kühen. Doch die lachen sie nur aus, denn sie scheitert ja schon am elektrischen Weidezaun. Aber irgendwie schafft sie es, auszubrechen, und macht sich für ihren großen Traum vom Kino in Dirndl und Stöckelschuhen auf den langen Weg in die Stadt...

Sechs Schauspieler und eine vierköpfige Live-Combo begeistern in einer fulminanten, temporeichen Inszenierung von Regisseurin Ruth-Claire Lederle mit dieser Geschichte von der liebenswerten, abenteuerlustigen Kuh.

Wann: 08.12.2018 15:00 Uhr Wo: Bürgerhaus Eintritt: 12 €, Kinder: 9 €

Klavier-Rezital

15.12.

Mit Jura Margulis

Jura Margulis studierte bei seinem berühmten Vater, Vitaly Margulis, bei Leon Fleisher in Baltimore (USA) und an der Fondazione per il Pianoforte in Cadenabbia (Italien). Margulis ist Preisträger von zwölf internationalen Wettbewerben und erhielt den Pro-Europa-Preis der Europäischen Kulturstiftung. Der Pianist wird weltweit zu Konzerten eingeladen, ist ständiges Mitglied des Fulbright Trios und spielt mit Martha Argerich im Piano-Duo. Er spielt Werke von Schubert, Chopin und Debussy.

Wann: 15.12.2018 20:00 Uhr Wo: Bürgerhaus Eintritt: 18 €, ermäßigt: 15 €

Weihnachtliches Klangforum

20.12.

mit Chören und Ensembles der Musikschule

Wann: 20.12.2018 19:00 Uhr Wo: Musikschule



mit Harfe, Gitarre und Kontrabass. Bei der Professionalität kann man kaum glauben, dass die vier die Musik nur nebenberuflich betreiben. Schon bald hatten sie das Publikum im Griff und der ganze Saal sang gemeinsam einen dreistimmigen Kanon. Auch die komödiantische Ader kam nicht zu kurz mit dem Lied vom Mittelalter Sepp, dem boarischen Morgenmuffel und dem Handy-Lied. Den Servinischen Tanz, den ein Musiker der Familie gewidmet hatte, spielten beide Brüdern im Duo gemeinsam auf einem Hackbrett. Dann wurde die Strohfiedel, auch Hölzernes Glachter genannt, virtuos in Szene gesetzt von Johannes Servi. Derweil konnte auch „d Mama“ ihre komödiantische Ader beweisen. Schließlich stimmten sie die neue „Eching-Hymne“ an: „In Eching stept der Bär – mit Stöckerlschuh“, bei der alle lauthals mitsangen. Das passte ganz besonders, denn vorne auf der Bühne gab es die Familie Servi gleich nochmal: als Stoffbärengruppe mit Dirndl, Lederhosen und Instrumenten, die von der extra angereisten Fangruppe aus Wertingen mitgebracht worden war. Die Melodie aus „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ sorgte schon fast für eine vorweihnachtliche Stimmung. Dann kam ein weiterer Höhepunkt des Abends: Der Johann-Strauß-Walzer „An der schönen blauen Donau“ wurde von Johannes Servi speziell für Harfe, Hackbrett, Gitarre und Kontrabass arrangiert und verzauberte das Publikum vollends. Reichliche Zugaben schlossen den wunderbaren Abend ab. (Bild: C. Glaeser)

Jubiläumsjahr in Bayern - und in Eching

Christiane Glaeser/ 100 Jahre Freistaat Bayern, 200 Jahre Bayerische Verfassung und Installation Echings als selbständige politische Gemeinde – das Jubiläum wurde mit einer gemeinschaftlichen Projektwoche von der Gemeinde, Vhs, Musikschule und Gemeindebücherei gefeiert.

Zum Auftakt der Eröffnungsveranstaltung spielten Musiker der Musikschule Eching zünftige Ländler. Dann eröffneten die Leiterin der Vhs Eching, Doris Fährl, und Bürgermeister Sebastian Thaler die von Gemeindearchivar Günter Lammer zusammengestellte Ausstellung im Bürgerhaus. Der Schutz der Verfassungswerte von 1818 sei aktueller denn je, auch heute sind gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Bildungschancen, Gemeinwohl und friedliches Miteinander aktuelle Themen.

Altbürgermeister Josef Riemensberger beschäftigte sich anschließend mit der Echingen Ge-



Immobilienenerfahrung seit 1988



Hepting
IMMOBILIEN



Verkauf
Vermietung
Bewertung
Beratung

Bahnhofstraße 44a, 85375 Neufahrn

• Telefon: 08165/62041 • www.hepting-immobilien.de



schichte auf Basis der Chroniken von Archivar Georg Kollmannsberger, angefangen von den Siedlungen vor 4.000 Jahren bis zur ersten Erwähnung des Ortes Ehingas im 8. Jahrhundert. Im Gemeindearchiv, welches nunmehr von Günter Lammel gehütet wird, finden sich die ältesten Gemeinderatsprotokolle von 1879. Diese waren auch in der Ausstellung zu sehen.

Und immer sind es Wasser und Boden, welche die Menschen am meisten beschäftigt haben. Deshalb auch die Ortsgründung genau hier zwischen den ertragreicheren Böden nördlich der heutigen Bahnlinie und dem Schotter auf der Südseite. Je nachdem wie hoch Grundwasserstand und Regenmenge waren, waren sie unterschiedlich zu bewirtschaften. Im Laufe der Jahre veränderte sich das Leben auf der Schotterebene. Bestimmten 1816, dem Jahr ohne Sommer wegen des Vulkanausbruchs in Indonesien, Hungersnöte und Ernteausfälle das Leben, waren der Zusammenschluss der Gemeinden Eching, Hollern und Dietersheim 1818 sowie die Gründung der Feuerwehr nach den Feuersbrünsten 1871 die Themen. Weiter die Bahnlinie ab 1880, das Waaghäusl um 1900, die Schulhauseinweihung 1907. Dann die rasante Entwicklung mit der Olympiade 1972. Der Ortsteil Günzenhausen kam erst 1978 dazu.

Der Kiesabbau prägte die Landschaft seit dem ersten Autobahnbau 1939 und setzt sich fort. Echinger und Hollerner See, Unterer Moosweiher, Echinger Weiher, Kastnergrube, alle sind sie so entstanden. Grundhochwasser und Nebel sind heute wegen der zunehmenden Versiegelung der Landschaft nicht mehr so relevant wie früher, auch wenn ausgiebiger Landregen durchaus eine Hochwassergefahr darstellen kann. Stattdessen sind Siedlungsdruck und Autoverkehr die entscheidenden Faktoren. Der Verkehr hat sich seit 1970 verdreifacht auf 180.000 Fahrzeuge, die täglich auf der A9 an Eching vorbei fahren. Das kann sicher nicht grenzenlos so weitergehen. Auch der Kiesabbau muss gemäßigt betrieben werden, damit es für die kommenden Generationen auch noch reicht. (Bilder: C. Glaeser)

Soul Night

Gert Fiedler/ Eine Hommage an die 60er Jahre des vorherigen Jahrhunderts. Allein die Eingangszeile lässt viele schon erschauern. So lange ist das schon her? Ja, und die Songs sind immer noch im Ohr, lassen wippen, stampfen, mitsingen und verbreiten gute Laune.

Dementsprechend war das Publikum. Frei von Youngstern, frei von Schmalz-Pop-Anhängern, erfreulicherweise eine komplette Absage an Indie-Pop oder gar Elektrosound. Simply Soul halt. So heißt auch die 10köpfige Soulgruppe, die im Bürgerhaus in Eching zu Gast war. Keyboarder Viktor Magdolen, Bassist Kurt Mair und an den Drums Wolfgang Rieger. Als Sänger mit einer doch



Echinger Forum 11/2018

recht rauhen Stimme und einer "it's not to dark to be cool"-Sonnenbrille Chris Esposito. Das weibliche, glitzernde Pendant war Marty Brogan, die auch Aretha Franklin, „Queen of Soul“, locker drauf hatte.

Und so begann der Abend mit "Don't Change Horses in the Middle of the Stream". Leider waren im Bürgerhaus doch rechte Lücken an den Tischen erkennbar, deutlich mehr Zuhörer hätten der Band gutgetan. Dennoch trauten sich anfänglich zögerlich, mit zunehmenden Soul-Rhythmen aber immer mehr Besucher auf die Tanzfläche. Natürlich bietet Soul-Musik keine "cheek-to cheek" (Wange-an-Wange)-Rhythmen, dennoch bewegten sich viele Grauhaarige erstaunlich locker und stilsicher zu Eddy Floyds 1967 veröffentlichtem "Knock on Wood".

Die Bläsersektion trat an mit Gisi Knobel (Alt-Saxophon), Rainer Grape (Posaune) und Christoph Krois (Trompete). Hin und wieder vermisste man die schneidende Trompete bei entsprechenden Songs und Rhythmen, man nahm aber begeistert an dem emphatischen Altsaxophon-Spiel teil. Die Oldies dankten es mit Zwischenapplaus und Beifall für die Reibeisenstimme von Chris. Da traf sich gut, dass James Brown, der "Godfather of Soul", Chris Esposito den Song "I Feel Good" zur Cover-Version und Interpretation überlies.

Klare, deutliche Gitarrenriffs von Sigi Knobel ließen High Heels, aber auch Turnschuhe übers glatte Parkett flitzen, kurz unterbrochen vom Applaustrumolo. Über allem drehte sich eine Disco-Kugel, die zwar nicht dazugehörte, aber Lichter irrlichtern ließ und das Glitzergewand von Marty hervorhob. Und Rauch musste natürlich auch sein.

Nach der Pause lies Joe Cocker grüßen: "You Can Leave Your Hat on", aber auch "Georgia" mit sich hingebendem weiblichem Saxophon. Schön. Wer ihn noch kennt: Wilson Picketts "Midnight Hour" (I'm gonna wait 'till the midnight hour/When there's no one else around...) aus dem Jahr 1966. Manch von Erinnerungen erhelltes Gesicht ließ errahnen, woran sich der Gast gerade zurück erinnerte.

"Do you like Music" empfahl auch den an hinteren Tischen Sitzenden, nach vorne zu kommen und sich locker zu bewegen. Man nahm es an, klatschte mit, bewegte sich im Rhythmus und had a good time, wie die Typen jener Jahre zu sagen/singen pflegten. Sicher, an R&B erinnern sich nur noch wenige, die Masteracts aber bleiben im Ohr. Wollen wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr die Band wieder hören können. (Bild: M. Rieger)

Tannöd – eine schaurige Lesung mit Musik

Josef Moos/ Erst nahm sie ihr Publikum im gut besetzten Saal des Bürgerhauses fest in den Blick, die Schauspielerinnen Johanna Bittenbinder, einem breiten Publikum durch die Niederbayern-Krimis bestens bekannt. Gar manchen beschlich deshalb schon anfangs das Gefühl, das wird kein fröhlicher unterhaltsamer Abend...

Auch ihr Ehemann, der Kabarettist und Musiker Heinz-Josef Braun, richtete anfangs seine Blicke nur starr geradeaus, bis absolute Ruhe im Saal herrschte. Und auch vom „Art Ensemble of Passau“ kam keine volkstümliche Musik, sondern dem Stück gemäß komponiertes.

Dann aber trugen die beiden Hörspielszenen mit verteilten Rollen vor, über eine schaurige Begebenheit, die noch heute bei vielen Menschen Gruseln auslöst: „Tannöd“. Das ist ein fiktiver Ort in der Oberpfalz, in den die Autorin Andrea Maria Schenkel den sechsfachen Mord im oberbayerischen Einödhof Hinterkaifeck verlegte, der sich dort 1922 ereignete und der nie eindeutig aufgeklärt wurde.





Gesundheitsmesse der Volkshochschulen Freisinger Land

am 03. Februar 2019 von 10 – 17 Uhr im Bürgerhaus Eching.
Ausstellung der regionalen Anbieter zu Gesundheit, Prävention und Pflege,
Vortrag von Dr. Tiedemann, abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Eintritt frei!

In 39 Bildern, versetzt in die 1950er Jahre, machten die beiden Akteure, begleitet von Musik und szenischer Untermauerung am Schlagwerk durch Yogo Pausch, die Hörspielfassung lebendig. Ist die Originalhandlung schon schaurig genug - der Täter ermordete sechs Menschen, darunter zwei Kinder, mit einer Spitzhacke -, die beiden Schauspieler wussten die Spannung noch zu steigern, indem sie aus den protokollierten Zeugenaussagen der Beteiligten mit meist unbewegter Miene, aber starken Worten zitierten.

So kamen Charaktere zu Wort, die es heute in dieser Form nicht mehr gibt, von der abergläubischen Pfarrersköchin, dem verschlagenen Gelegenheitsdieb Mich, der 8jährigen Betty, dem Bauer und seiner Tochter, die mit ihm in Inzucht lebte, der bigöttischen Bäuerin bis hin zur neuen Magd, deren Schwester, zum Postboten und Mechaniker. Alle hatten etwas beizutragen, den Mörder aber sah niemand, er blieb wie beim Mord in Hinterkaifeck ein Phantom.

Bei der szenischen Lesung aber war er von Anfang an präsent, Braun setzte jedesmal einen schwarzen Hut auf, wenn er dem seine Stimme lieh. Dass die Autorin Schenkel sich in ihrem Roman vom wahrscheinlichen Täter sehr frei machte, das ist der künstlerischen Freiheit gestattet.

Die Art des Vortrags, die gekonnte Untermauerung mit nahezu authentischen Geräuschen, die Fixierung des Publikums über den ganzen Abend hinweg, das ließ bei vielen Zuschauern die Erkenntnis wachsen, das ist keine fiktive Kriminalgeschichte mit unterhaltsamen Sequenzen, kein „Tatort“ auf der Bühne. Hier wurde eine Welt aus der Versenkung geholt und mit Worten und Musik wiederbelebt, die es in den 50er Jahren, und erst recht beim Original 30 Jahre vorher auf dem Dorf noch gab. Über die Menschen, die die Handlung bestimmen, über die sprach man damals nur hinter vorgehaltener Hand, und dass diese Gemengelage aus Macht, Abhängigkeit und Rechtlosigkeit in einem Mord eskalieren kann, gar muss, diese Erkenntnis wuchs auch bei den Zuhörern im Bürgerhaus. „Das hat ja so kommen müssen“, damit war die Tragödie in Tannöd, respektive Hinterkaifeck, zwar beendet, aber man weiß, neue taten sich auf, wenn auch anderswo. Diese szenische Lesung mit Musik, ein Höhepunkt im Programm des Bürgerhauses, machte sie für einen Abend wieder lebendig, die sozialen Verhältnisse vormals auf dem Dorf, mit den rechtlosen Knechten und Mägden, den aus der Gemeinschaft Ausgestoßenen, den wenig akzeptierten Sonderlingen und den wohlhabenden Bauern, die über das Leben der von ihnen Abhängigen nach Gutdünken bestimmen konnten. Dass Tannöd ein Stück ist, dass der Schauspieler Johanna Bittenbinder nahe liegt, dazu hat sie in einem Interview berichtet: „Zu diesem schauerlichen Geschehen, das sich da auf einem oberbayrischen Einöd-Bauernhof abspielt, habe ich einen ganz persönlichen Bezug. Ich bin nämlich auf einem Aussiedlerhof aufgewachsen und ich kenne die Geschichte seit meiner Kindheit.“ Und sie bereitete damit dem Echingener Publikum eine Freude – und Nachdenkliches zu den alten Zeiten, die nicht für alle gut waren. (Bild: J. Moos)

VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule Eching e.V.

Roßbergerstr. 8 - 85386 Eching

Tel. 089 3191815 - Fax 089 31971 113

E-Mail: office@vhs-eching.de

Internet: www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler

Leitung: Doris Fähr

Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter

Verwaltung: Andrea Hofmeier, Claudia Mateo,

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Mi. 05.12. von 19.00 – 20.30 Uhr

Aus unserem umfangreichen Angebot möchten wir Ihnen aktuell folgende Kurse besonders nahe legen, bei denen zum Redaktionsschluss (13.11.) noch freie Plätze verfügbar waren:

Gesellschaft

Kampf für Demokratie und Rechtsstaat – II

Kampf für Demokratie und Rechtsstaat - lohnt sich das? Vortrag II zur Entwicklung Europas

Mo. 21.01.2019 von 19.30 – 21.00 Uhr

Die Imkerei und die Bienen

Mo. 28.01.2019 von 19.00 – 21.00 Uhr

Kunst und Kultur

Technik rund um die Gitarre

Fr. 11.01.2019 von 19.00 – 21.00 Uhr

Flechten - alte und neue Techniken

Sa. 12.01.2019 von 10.30 – 15.30 Uhr

Acryl-Malerei

6 Termine ab 14.01.2019 von 18.30 – 21.00 Uhr

Amigurumi

Tierisch süß - Amigurumi häkeln leicht gemacht

2 Termine ab 15.01.2019 von 19.00 – 21.00 Uhr

Nähsternstag - Aus alt mach neu! für Kreative ab

10 Jahren, Sa. 26.01.2019 von 09.00 – 14.00 Uhr

Gesundheit

Move it! - Spaß für Kinder von 4 - 7 J. und ihre aktiven (Groß-) Eltern

8 Termine ab Mi. 09.01.2019 von 17.00 – 18.00 Uhr

Orientalischer Tanz für Anfänger II

Tanzen aus dem Bauch heraus - und die Seele schwingt mit der Musik!

7 Termine ab Do. 10.01.2019 von 18.15 – 19.15 Uhr

Entspannt ins Neue Jahr

Gönnen Sie sich eine Pause und tanken Sie auf!

Sa. 26.01.2019 von 15.30 – 18.00 Uhr

Mein Zuhause – ein gesunder Ort der Kraft

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Di. 29.01.2019 von 18.00 – 21.00 Uhr

Kochkulturen

Le mani in pasta

Heute Abend legen wir selbst Hand an und zaubern verschiedene Teige nach typisch italienischen Rezepten, Mi. 16.01.2019 von 18.30 – 21.30

Beruf und Karriere

Mein PC-Sicherheits-Check

Fr. 11.01.2019 von 18.00 – 21.00 Uhr

10-Finger-Schreiben an einem Tag

So. 20.01.2019 von 13.00 – 18.00 Uhr

Mit Humor leichter durchs (Berufs-) Leben

Sa. 26.01.2019 von 14.00 – 17.00 Uhr

Gesundheit

Umweltschadstoffe und Giftstoffe

Dieser Vortrag geht auf diverse Belastungen ein und stellt dar, welche Auswirkungen das auf den Körper haben kann.

Mo. 21.01.2019 von 19.00 – 20.30 Uhr

Anmeldungen für die Kurse sind möglich durch: persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle telefonische Anmeldung (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung)

Fax 089 31971113 / E-Mail: office@vhs-eching.de

IMMOLESS
weniger ist mehr ...

Weniger ist **mehr...** steht für:
weniger Aufwand – weniger Kosten:
mehr Zeit für die wichtigen Dinge!

Wir haben bereits Ihren Mieter oder Käufer gefunden!

Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail unter
info@immoless.de oder Tel.: **089 - 200 300 77**

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden
(BMW, Pro7, Audi) Grundstücke, Häuser,
1-5 Zimmer-Wohnungen zum Kauf / Miete.

Ihr Immobilienpartner in Eching.

E-Mail: info@immoless.de

Internet: www.immoless.de

SOMMER & SEITZ
RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gutes neues Jahr 2019!

STEFAN SOMMER
 Arbeits-, Bau-,
 Vertrags-, Strafrecht
 auch Fachanwalt
 für Arbeitsrecht



KARL-HEINZ SEITZ
 Ehe-, Erb-, Miet-,
 Verkehrsrecht
 auch Fachanwalt für
 Familienrecht

Obere Hauptstraße 1a, 85386 Eching, Tel. 089/3 19 01 19-0
 Unsere Kanzlei ist vom 24.12.2018 bis 4.1.2019 geschlossen

www.sommer-seitz.de

Gesund ins neue Jahr starten - Gesundheitskurse bei der vhs Eching

D. Fähr/ Sie wollen auch im Winter fit bleiben oder gleich mit Schwung ins neue Jahr starten? Dann informieren Sie sich frühzeitig über die Angebote im Gesundheitsbereich der Volkshochschule.

Viele bestehende Kurse gehen in die Verlängerung, so können Sie nahtlos den Folgekurs anschließen und Ihr Fitness-Level aufrecht erhalten. Da sind so vielfältige Angebote wie die Fitness-Workout oder auch Entspannungskurse zu finden. Auch die verschiedenen Yoga-Kurse starten im Januar neu: Hatha Yoga, Yoga für Schwangere oder zur Rückbildung, oder auch TriYoga stehen zur Auswahl.

Pilates oder Qigong sind ebenso wieder buchbar wie auch das beliebte Angebot, das Eltern und Kinder gleichermaßen in Schwung bringt: „Move it!“ in Zusammenarbeit mit dem SCE. Auch Kochkurse zu leckeren Themen wie Pasta oder neapolitanische Küche stehen auf dem Programm. Wer mitmachen möchte, ist gut beraten, sich bald anzumelden, die Plätze sind begrenzt.

Informationen zu den Kursen erteilen gerne die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle der Vhs in Eching.

In der kälteren Jahreszeit mal wieder zur Ruhe kommen, sich der Kreativität widmen und etwas Schönes gestalten? Auch das ist beim Vhs-Kurs möglich. Lernen Sie das Nähen, indem aus Altem Neues erschaffen wird, das Häkeln von Amigurimi, die Technik rund um die Gitarre, das Malen nach verschiedensten Techniken, das Töpfern oder die Technik des Airbrush oder Songwriting oder, oder, oder... es gibt eine Vielzahl von kreativen Möglichkeiten. Schauen Sie doch mal ins Programmheft oder auf die Webseite der Volkshochschule Eching und lassen sich überraschen. Diese und viele weitere Kurse beginnen demnächst. Um die Planungssicherheit gewährleisten zu können, bittet die Vhs um rechtzeitige Anmeldung.

Übrigens: Gutscheine für den Kurs bei der Volkshochschule sind ein schönes Geschenk! Sie möchten Ihren Lieben ein besonderes Event, Wissenswertes oder den Einstieg in ein neues Hobby nahebringen? Dann schenken Sie doch einfach einen Vhs-Gutschein. Dieser kann für eine bestimmte Veranstaltung – mit Platzreser-

vierung – ausgestellt werden. Oder Sie legen einfach einen Betrag fest und die/der Beschenkte sucht sich dann selbst das Lieblingsthema aus. Fragen Sie einfach die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle der Vhs in Eching.

VEREINE



Wechselhafte Wochen für die 1. Mannschaft des TSV Eching

J. Scharnweber/ Es war Spannung pur an der Dietersheimer Straße: Nach drei siegreichen Spielen in Folge empfing die Mannschaft von Gerhard Lösch den ambitionierten SV Sulzemoos, der sich nach einer bisher überzeugenden Saison in der Spitzengruppe der Tabelle eingefunden hatte. Die Echinger Siegesserie sollte aber keinesfalls reißen und so traten die „Zebras“ den Gästen von Beginn an mutig entgegen. Schnell gingen die Hausherren durch Ante Basic in Führung, der mit seinem zweiten Treffer für eine beruhigende 2:0-Pausenführung sorgte. Nach der Halbzeit erhöhten Michael Niggel und Kevin Stoiber zum vielumjubelten 4:1-Endstand.

Schon eine Woche später stand das nächste Heimspiel auf dem Programm, denn die SpVgg Kammerberg trat zum Derby an. Doch der Motor der „Zebras“ geriet plötzlich gehörig ins Stottern: Bis zur 70. Minute lag der Gast aus dem hinteren Drittel der Tabelle unerwartet mit 3:0 vorne, ehe Maxi Cabellos und Ante Basic zum 2:3-Endstand verkürzen konnten. TSV-Keeper Alex Strecker sah in der 68. Minute die Rote Karte und nachdem das Wechselkontingent bereits ausgeschöpft war, musste Feldspieler Nico Häcker seinen Platz zwischen den Pfosten einnehmen. Trotz der Heimmiederlage zeigte sich Trainer Lösch von seinem Team tief beeindruckt: „Wir haben mit toller Moral bis zuletzt auf den Ausgleich gedrückt.“

Nachdem die folgende Begegnung gegen den TSV Jetzendorf abgesagt worden war, traten die „Zebras“ eine Woche später zum dritten Heimspiel in Folge an. Dabei gab der FC Schwabing 56 seine Visitenkarte im Willi-Widhopf-Stadion ab. Vor 54 Zuschauern hieß es nach neunzig Minuten jedoch nur 0:0. Ein Ergebnis, dass weder dem TSV noch den abstiegsbedrohten Münchnern wirklich weiterhilft.

Wesentlich besser lief es beim Auswärtsspiel gegen den Tabellenletzten FC Moosburg. Wer allerdings gedacht hatte, diese Begegnung wäre ein Selbstläufer, der sah sich schnell eines Besseren belehrt: Zwar ging der TSV durch Maxi Cabellos erwartungsgemäß in Führung, doch die Gastgeber drückten auf den Ausgleich und konnten diesen noch vor dem Pausentee erzielen. Erst als der Schiedsrichter schon auf die Uhr schaute, gelang den „Zebras“ fast mit dem Schlusspfiff durch Ante Basic der Siegtreffer.

In der Tabelle belegen die „Zebras“ momentan den siebten Platz.

Die Zweite des TSV Eching setzt sich im Verfolgerfeld fest

J. Scharnweber/ Licht und Schatten gab es in den letzten Wochen bei der Zweiten, die mittlerweile im Verfolgerfeld der A-Klasse eingetrudelt ist. Unterlag man bei der Marzlinger Reserve noch mit 3:5 und in Gammelsdorf mit 2:3, konnte sich die Zweite der „Zebras“ jedoch auf ihre Heimstärke verlassen: 3:1 siegte man jeweils gegen den FC Moosburg II und FC Neufahrn II und spielte immerhin 1:1 gegen den SV Vötting II. Auswärts reichte es zu einem Punktgewinn gegen den Verfolger BC Attaching II. Die Tabelle führen die Teams vom SV Dietersheim, Vatanspor Freising und SG Istanbul Moosburg an, direkter Verfol-

Ich kauf bei meinem Metzger

**Metzgerei - Imbiss
 Malik**

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

Unsere Angebote für Dezember

*Angebote gültig bis 31.12.

| | | |
|--|-------|--------|
| Schweineschnitzel, mager | 100 g | -,99 € |
| gemischtes Gulasch, Rind/Schwein | 1 Kg | 9,99 € |
| Wollwürste, eigene Herstellung | 100 g | -,79 € |
| Jagdwurst, herzhaft gewürzt | 100 g | -,99 € |
| Aus der Käsecke: Grünländer 45% i.Tr./NI/Schnittkäse | 100 g | 1,09 € |

**Denken Sie an Ihre Weihnachtsbestellung:
 - Frische bayerische Gänse, Enten und Puten
 - Böhmisches und schlesisches Bratwürste**

Ich kauf bei meinem Metzger!

Eigene Herstellung-Platten- u. Partyservice !!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

ger ist der TSV Eching II.

TSV-Frauenmannschaft setzt sich an Tabellenspitze fest

J. Scharnweber/ Die Echinger Fußballerinnen waren auch in den letzten Wochen nicht zu stoppen und konnten souverän die Tabellenführung behaupten. So trat die Elf von Jan Strehlow zum Derby beim FC Neufahrn mit gesundem Selbstbewusstsein an. Doch die Kickerinnen um Kapitänin Panagiota Tsanaka wurden zu Beginn der Partie erstmal eiskalt erwischt, denn die Neufahrnerinnen spielten in der ersten Hälfte völlig überraschend eine 2:0-Führung heraus. Die „Zebra“-Frauen behielten jedoch die Nerven und drehten im Anschluss die Begegnung völlig: Noch vor der Pause glückte der TSV durch Lea Rebenschütz und Patricia Seitz aus und in der zweiten Hälfte brachten Panagiota Tsanaka, Anna Bergmoser, Larissa Chudicek und nochmals Lea Rebenschütz ihr Team mit einem verdienten 6:2 auf die Siegerstraße.

Eine Woche später ging der Siegeszug mit einem 2:0-Erfolg beim FC Moosinning weiter. In diesem kampfbetonten Spiel trafen zwei Abwehrbollwerke aufeinander und so mussten die mitgereisten Echinger Fans lange auf den Führungstreffer durch Patricia Seitz warten, ehe Anna-Lena Beer in der zweiten Hälfte alles klar machte.

Auch der alte Bekannte SF Schwaig konnte die TSV-Spielerinnen im folgenden Heimspiel nicht stoppen. Lange blieb es in dieser Partie torlos, ehe Anna Bergmoser die längst überfällige Führung herausspielen konnte. Der zwischenzeitliche Ausgleich der Gäste schien für das Team von Jan Strehlow nur noch zusätzliche Motivation zu sein, denn die „Zebra“-Frauen erspielten sich nun zahlreiche Chancen. Den Schlusspunkt setzte Larissa Chudicek mit dem verdienten 2:1-Siegtreffer.

Am 8. Spieltag mussten die Echingerinnen den ersten Punktverlust hinnehmen: 2:2 trennte man sich vom SC Kirchasch. Der TSV lief einem Rückstand hinterher, den Panagiota Tsanaka jedoch rasch ausgleichen konnte. Anna Bergmoser erzielte in der 2. Hälfte die vielumjubelte Führung und so schien der Sieg bereits zum Greifen nah, als die Gastgeberinnen in der Nachspielzeit noch ausgleichen konnten. Dieses Unentschieden bedeutet jedoch nur eine kleine Delle in einer phantastischen Vorrunde. Bereits jetzt steht fest, dass Eching als souveräner Spitzenreiter überwintern wird.

"Fahrschule i-start Cup" der U8

T. Bruns/ Am 10.11.2018 veranstaltete die U8 des TSV Eching zum Vorrundenabschluss bei herrlichem Sonnenschein den ersten "Fahrschule i-start Cup". Die Gastgeber stellten selbst zwei Mannschaften und freuten sich über vier weitere Teilnehmer: VfB Hallbergmoos, SE Freising, FC Moosinning sowie Turniersieger FC Schwabing 56.

Alle Beteiligten hatten viel Spaß und sprachen bereits über eine Wiederholung im nächsten Jahr. Die U8 des TSV Eching bedankt sich beim Sponsor und Namensgeber. Der Inhaber der Fahrschule i-start, Hans-Peter Girzig, verfolgte das gesamte Turnier persönlich und sah sowohl interessante als auch spannende Spiele. (Bild: J. Harenburg)



Abt. Turnen & Fitness

Sportakrobatik und Parkouring:

Begeisterung und reger Zulauf bei unseren neuen Angeboten

H. Heemeyer/ Fast 20 Kinder haben inzwischen den Weg in die Sportakrobatik gefunden, wo Übungen in der Gruppe absolviert werden. Es handelt sich um einen Mannschaftssport, der Teamgeist und gegenseitiges Vertrauen fördert. Stärkung der Körperhaltung und -beherrschung sind dabei unverzichtbare Trainingselemente, begleitet von Musik. Diese Gruppe trifft sich seit Juni immer mittwochs um 17.30 Uhr in der linken Turnhalle an der Danziger Straße und freut sich über weitere in-



Die Gruppe Sportakrobatik...

VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Frohe Weihnachten...

... und ein glückliches neues Jahr
wünscht Ihnen

Ihr starker Partner vor Ort

Versicherungs-Service

Dipl. Kfm. Gerhard Bolay KG

85375 Neufahrn

Bahnhofstraße 27

Tel. (0 81 65) 95 80-0

85399 Hallbergmoos

Rathausplatz 1

Tel. (08 11) 55 54 58 60

E-Mail info@bolaykg.de · www.bolaykg.de



... und die Kinder beim Parkouring. (Bilder: SCE)

teressierte Teilnehmer. Übungsleiterin: Melanie Hess; Kontaktadresse: sportakrobatik@sceching.de.

Noch mehr Andrang herrscht beim Parkouring - Hindernisse auf kürzestem Weg überwinden. Hier zählen wir schon über 25 neugierige Teilnehmer. Wir üben die Grundlagen und Bewegungsabläufe für einzelne Moves bei der Hindernisüberwindung, um sie später auch draußen sicher umsetzen zu können. Kraft und Ausdauer gehören zu den Trainingszielen.

Die neue Gruppe trifft sich seit September immer donnerstags um 18 Uhr in der Dreifachturnhalle an der Dietersheimer Straße, die noch viel Platz für weitere Meister des Sports bietet. Übungsleiterin: Geertje van der Smissen; Kontaktadresse: parcour@sceching.de

Erste-Hilfe-Kurs
Um für alle Unwägbarkeiten gewappnet zu sein, haben wir für unsere Übungsleiter vor allem aus dem Jugendbereich am 20.10.2018 einen Erste-Hilfe-Kurs organisiert. Das Wissen um das richtige Vorgehen im Ernstfall geht natürlich einher mit der Hoffnung, dieses Wissen nie zur Anwendung bringen zu müssen.



Abt. Handball,

Die Handball-Minis in Eching stellen sich vor

D. Keis/ Die F-Jugend-Handballmannschaft des SC Eching besteht dieses Jahr aus Jungen und Mädchen der Jahrgangsstufen 10/11 und 11/12. Beim Training steht nicht das reine Handballtraining im Mittelpunkt, sondern das Erleben des ganzen Körpers. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, lassen sich die Trainerinnen immer wieder neue Spiele einfallen.

Das Training besteht aus den verschiedenen Bewegungserfahrungen, Koordinationseinheiten mit Ball und auch handballspezifischen Würfungen. So heißt es für die derzeit 18 bew-



gungsbegeisterten Kinder, erst einmal die Grundlagen zu lernen wie fangen, werfen und prellen. Der Spielbetrieb der Minis läuft in Turnierform ab. Das Team besteht derzeit aus ca. 14 Kindern, da zu den Turnieren erst unsere Schulkinder mit Trainingserfahrung fahren.

Und am 27.10.2018 war es endlich soweit. Unser erstes Miniturnier in der neuen Saison fand in der heimischen Halle an der Dietersheimer Straße statt. Die Jungen und Mädchen konnten so vor vielen Fans zeigen, was sie bereits alles gelernt hatten. Die Mannschaft trat dabei am ersten Ferienwochenende mit 9 Kindern, davon zwei Turnierneulingen, gegen den TSV Schleißheim, ASV & TSV Dachau und TSV Rottenburg an. Unsere Kinder spielten gut zusammen und es konnten vermehrt tolle Spielsituationen beobachtet werden. Auch diejenigen Kinder, die das erste Mal spielten, integrierten sich schnell und zeigten von Spiel zu Spiel mehr Sicherheit. Die erfahrenen Turnierkinder zeigten wieder einmal ihren Mannschaftsgeist, feuerten sich gegenseitig an, erklärten die Regeln, liefen dem Ball hinterher, warfen Tore und unterstützten unsere Neulinge im Spiel. Besonders freute es die Trainerinnen, dass am Ende des Turniertages (fast) jedes Kind Tore geworfen hatte und bei einigen Kindern „der Knoten geplatzt war“.

Nach den anstrengenden Spielen konnten sich alle Kinder gemeinsam auf den aufgebauten Spiel- und Spaßparcours in der Halle freuen oder sich bei Kuchen und Wurstsemmeln gemütlich von der Tribüne die Spiele der anderen Mannschaften anschauen. Alle Eltern und Freunde von nah und fern feuerten die Kinder von der Tribüne aus kräftig an und es herrschte eine wunderschöne und freundschaftliche Stimmung, obwohl auf dem Handballfeld um jeden Ball erbittert gekämpft wurde.

Ein Highlight für die Kinder war auch der Besuch unseres Maskottchens Goali (Förderverein des SC Eching, Abteilung Handball), welches bei den Kindern für großen Spaß sorgte. Die Trainee-

rinnen Monika Melerowitz und Stefanie Dette wollen sich bei allen Helfern des Turniers, bei Verkauf, Kampfgericht, Schiedsrichter sowie Auf- und Abbau bedanken. Ein Dankeschön geht ebenso an McDonalds, welches für jedes Kind ein HappyMeal sponsorte.

Lust zum Mitmachen? Weitere Infos zu Trainingszeiten und Heimspielen unter www.handball-in-eching.de.

Nächster Heimspieltag ist der 01.12. mit dem Highlight-Spiel unserer Landesliga-C-Jugend gegen den Bundesliga-Nachwuchs des HC Erlangen um 14:15 Uhr. (Bild: SCE)

Teilnahme an der DKMS-Spendentour 2018

T. Reinhardt/ Am 07.10.2018 fand nun schon zum zehnten Mal die DKMS-Spendentour „Rund um den Solling“ statt. Bei dieser Rad-sportveranstaltung sammeln die Teilnehmer durch die gefahrenen Kilometer und die dazugehörenden Höhenmeter Geldspenden für die Deutsche Knochenmark-Spenderdatei.

Auch dieses Jahr nahmen 3 Mitglieder der Abteilung Judo des SC Eching an dieser Tour teil und sammelten fleißig Höhenmeter in einer für sie ungewohnten Sportdisziplin. 2018 gab es einen Teilnehmerrekord mit 361 Startern aus 3



Edith, Sabrina, Maria, Yasemin und Daniela

HAAR-CULT

Inh. Edith Auer

Bahnhofstr. 5 - Eching

Tel.: 089/37 06 87 04

Öffnungszeiten:

Mo. 13 - 19 Uhr, Di. 9 - 19 Uhr, Mi. 9 - 19 Uhr
Do. 10 - 19 Uhr, Fr. 8 - 17 Uhr

Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Ländern und mit 16 000 € erzielten alle Fahrer einen neuen Spendenrekord. Unsere Abteilung stellte mit Jan Reinhardt den jüngsten Starter auf der mit 65 km mittleren Distanz. (Bild: SCE)

Einen Rastplatz für Tagesmütter und ihre Pflegekinder



S. Schmidtchen/ ...während der Erkundungs-Spaziergänge in Eching, daran hatte der Vorstand vom Verein „Kind im Fokus e.V.“ schon immer gedacht. So fand die Anfrage des KFE bezüglich einer Teilnahme am Projekt „Gut sitzen in Eching“ unerwarteter Weise sofort offene Ohren. Es dauerte nicht lange und die Tagesmütter entschieden sich begeistert für das Sponsoring einer Bank. Eine Mutter-Kind-Bank „mit abgestuften Sitzhöhen sollte es sein und außerdem auch pflegeleicht“.

Damit begann die Suche nach dem richtigen Handwerker, vielleicht einmal eine Holzbildhauerin, die sich vielleicht eher hineindenken kann in eine solche Aufgabe. Welch Glück, dass ich wenig vorher bei meiner Recherche nach Künstlern mit Verbindung zu Eching auf Frau Prehl gestoßen bin, Holzbildhauermeisterin und langjährige Leiterin eines Vhs-Schnitzkurses. Und sie willigte sofort ein.

Fasziniert von der Idee mit den unterschiedlichen Sitzhöhen machte sie sich gleich an die Arbeit. „Das Material Holz stand für mich als Holzbildhauerin sowieso fest und zur Formfindung fertigte ich Skizzen und kleine Modelle an.“ Diese legte sie den beiden Vorsitzenden Frau Buntrock und Frau Moos vor und es gab für die beiden einen klaren Favoriten, Frau Prehls Erläuterungen überzeugten vollends: „Der Entwurf ist inspiriert von den kubischen Formen des Logos von ‚Kind im Fokus‘ und bietet mehrere Sitzgelegenheiten in verschiedenen Höhen. Durch die passende Lehne ist auch entspanntes Zurücklehnen möglich. Als Farbtupfer ist das Logo mit Leinölfarben auf die Lehne aufgebracht.“ Man einigte sich noch auf ein Eschenholz, handelte einen für beide Parteien akzeptablen Preis aus und dann begann die Suche nach dem geeigneten Baumstamm. Allerdings gab es noch eine kleine Hürde zu nehmen: Der vom Verein ausgewählte Standort erwies sich erst einmal als ungeeignet, handelte es sich doch nicht um gemeindlichen, sondern kirchlichen Grund. Aber bei einer Kontaktaufnahme des KulturForums mit Pfarrer Guggenbiller wurde dieses Hindernis dankenswerter Weise schnell übersprungen.

Auf den Tag der feierlichen Übergabe hin wurden die Kleinsten gebrieft, wie Lioba Moos, die Vorsitzende des Vereins „Kind im Fokus“ berichtete. „Die Tagesmütter ließen es sich nicht neh-



men, für den Tag der Bankenthüllungen mit ihren Tageskindern ein Liedchen einzuüben. Uner-schrocken sangen die Kleinen auf dem Bürgerhausplatz zu der Melodie von der Insel mit zwei Bergen:

„Ja, in Eching stehen Bänke,
wieviel sind es denn nochmal?

Kommt, wir wollen sie bewundern,
12 ist eine tolle Zahl.

Unser Bänkchen ist für Kinder und auch Eltern,
ist doch klar.

Schaut euch unsre tolle Bank an,
sie ist einfach wunderbar!“

Und die Freude ist noch nachhaltig. Unsere Künstlerin freut sich „an jedem Donnerstagabend, an dem mein Schnitzkurs in der Danziger Straße stattfindet, dass ich an ‚meiner‘ Bank vorbeikomme!“ Und Lioba Moos freut sich darüber, dass die Mutter-Kind-Bank in der Danziger Straße „gut genützt wird, von Alt und Jung, Groß und Klein“. (Bild: KulturForum)

Mandolinen in Eching – eine gelungene Kooperation



S. Schmidtchen/ Ein Mandolinenkonzert in Eching! Wer will das hören? Immerhin mindestens 100 Besucher waren neugierig auf die neuen Töne in Echings Bürgerhaus. Kultur hat eben viele Facetten.

Aufgrund der Teamarbeit zwischen Bürgerhaus, Musikschule, Förderverein der Musikschule und KulturForum Eching erklangen beim Auftritt des Mandolinenorchesters Gesetze am 6. Oktober 28 Zupfinstrumente von der Bürgerhaus-Bühne. Die Musiker*innen wollten unter Beweis stellen, wie weit man mit Zupfinstrumenten den Bogen über viele Musikgenres spannen – oder besser zupfen kann.

Das Programm reichte von Walzer und Polka über die Sarabande von Händel, bekannt durch ihre vielfältige Bearbeitung für die unterschiedlichsten Einzelinstrumente wie z. B. sogar für die E-Gitarre. Es folgten Folk-Rock-Songs wie „Sounds of Silence“, flattere Töne wie „It’s Swingtime“ und Rumba und in der Zugabe mit „Ol’ Man River“ das wohl bekannteste Lied aus dem Musical „Show Boat“, worauf dem Orchester eine zweite Zugabe sicher war. Höchste



Anerkennung für die Interpret*innen war wohl die Frage von Besuchern, ob es sich bei dem Orchester um Laien oder um Profis handele.

Zugegeben, der Vorverkauf ließ nicht frohlocken, und gewiss, das Durchschnittsalter war nicht im Jugendbereich angesiedelt. Doch kennen wir dies Phänomen nicht auch von unseren klassischen Angeboten? In Einzelgesprächen mit Zuhörern wurde mir mehrfach freudig offenbart, dass eigene Erfahrungen mit der Mandoline Beweggrund waren, sich diese Veranstaltung nicht entgehen zu lassen. Auch die Tatsache, nicht nur Einzelinterpreten zu hören, sondern ein ganzes Orchester, das nicht gleich Blasorchester war, hatte anziehende Wirkung.

Diese Erfahrung sollte uns darin bestärken, das kulturelle Spektrum im Bürgerhaus auf eine noch breitere Basis zu stellen, Experimente zu wagen und vielleicht in naher Zukunft ein Event zu planen für die jüngere Generation – nicht Blas- oder Volksmusik, keine Echinger Bigband, die traditionsgemäß das Haus mit Fans einer vorherigen Generation füllt. Auch die hochkarätigen Rezipienten haben sicherlich viele der Dauergäste erst mit zunehmendem Alter schätzen gelernt.

Als zusätzliches Schmankerl darf auf keinen Fall die vom Musikschulchor „Cantus Eho“ geschmetterte musikalische Begrüßung der Gäste vergessen werden. Mit den beiden Liedern „Can you feel the love tonight“ und „New York, New York“ begeisterte Marita Bernt mit ihrem Chor nicht nur die Zuhörer im Saal, sondern auch die Mitglieder des Orchesters auf der Bühne. Dem Chor sei noch einmal herzlich gedankt für dieses fabelhafte Intermezzo.

Dank gebührt auch den aktiven Mitgliedern des Fördervereins, die noch bis Mitternacht mit allerlei Flüssigem den fröhlichen Austausch im Foyer, u. a. mit den angereisten Mitgliedern des Münchner Mandolinenzirkels, unterstützten. (Bild: Förderverein)

*Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2019
alles Gute und viel Erfolg!*

Danke für die gute Zusammenarbeit!

*** ** ** ** **

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching/Dietersheim

Telefon 089/319 11 13 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173 /985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

Lions-Club am Christkindlmarkt in Eching

D.Zillgitt/ Der Echinger Christkindlmarkt beginnt am zweiten Adventwochenende und traditionell ist auch dieses Jahr wieder der Lions-Club Eching sowohl mit einem Verkaufsstand als auch mit seiner Lesehütte vertreten.

Angeboten werden neben verschiedenen Glühweinsorten auch die allseits beliebte Kartoffelbratwurst, eine speziell für den Lions-Club Eching gefertigte Spezialität der Hofmetzgerei Pförrer aus Freising. Lionspräsident Josef Riemensberger freut sich schon darauf, die leckeren Spezialitäten zusammen mit seinen Clubmitgliedern anbieten zu können. Der Erlös kommt dem Lions-Hilfswerk Eching e.V. für die Umsetzung sozialer Projekte zugute.

Liebe Besucher des Echinger Christkindlmarktes: Unterstützen Sie unsere sozialen Projekte, indem Sie unseren Verkaufsstand an den Adventswochenenden besuchen



Der Echinger Christkindlmarkt bietet für Jung und Alt ganz spezielle kulinarische Genüsse. (Bild: D.Zillgitt)

Proklamation der Narrhalla Heidechia

Am Sonntag, den 11.11.2018, war es wieder so weit und das alljährliche Narrenopening der Narrhalla Heidechia fand in der „Echinger Einkehr“ statt. Anders als in den letzten Jahren fand die Proklamation dieses Jahr in Form eines "Faschings-Frühschoppens" statt. Die Veranstaltung begann um 10:00 Uhr und wurde musikalisch vom ortsansässigen Musikverein St. Andreas begleitet.

Pünktlich um 11:11 Uhr wurde das diesjährige Prinzenpaar, Prinzessin Maria I. und Prinz Sebastian I., aus einem großen Geschenk ausgepackt und mit einer kleinen Tanzeinlage ihrem närrischen Volk präsentiert.

Im Anschluss wurde das Thema ("Heidechia Moments - 60 Jahre Tanz und Emotion") der bevorstehenden Faschingssaison bekannt gegeben und die diesjährige 15köpfige Garde gab eine tänzerische Einlage. Auch die ebenfalls 15köpfige Teeniegarde „X-Quiteens“ wurde vorgestellt und die Zuschauer konnten sich über eine Vorführung dieser freuen.



Maria Wallner und Sebastian Manhart, das Prinzenpaar der Narrhalla Heidechia im Jubiläumsfasching 2019, werden nicht nur den kommenden Fasching als Prinzenpaar zusammen tanzen, sondern sie sind auch privat seit einigen Jahren ein Paar.

Die 24jährige Echingerin studiert derzeit Theaterwissenschaft und hat durch ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin bereits viele Erfahrungen und Eindrücke auf der Bühne sammeln können. In ihrer Freizeit ist sie im Musikverein St. Andreas als Musikerin und Sängerin aktiv dabei.

Der 27jährige Echinger ist bereits seit acht Jahren im Elferrat der Narrhalla Heidechia als tatkräftige Unterstützung dabei. Tänzerische Erfahrungen hat er bereits in der legendären Burschengarde des Burschenverein Eching gesammelt. In seiner Freizeit engagiert er sich neben dem Burschenverein Eching auch bei der freiwilligen Feuerwehr Eching. (Bild: Narrhalla)



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Oktober 2018

Höchststand 3,06/462,01

Tiefststand 3,18/461,89

Größte Niederschlagsmenge 1. Oktober: 20 ltr.

Grundwasser-Höchststand: 1. Oktober 2018

Grundwasser-Tiefststand: 26. Oktober 2018

Niederschlagsmenge/Monat Oktober: 66 ltr.



Sonntag, 2. Dezember 2018

Schnupperklettern in der Kletterhalle Freising, Erstversucher sind willkommen

Das bisher Gelernte ausprobieren und weiter üben. 3 – 4 Std.

Treffen um 13:00 Uhr am Eingang der Kletterhalle am Seilerbrüchel. Tel. 08161 - 81471

Sonntag, 9. Dezember 2018

Spitzstein (1596m) – Chiemgauer Alpen Vom Parkplatz. Erlerberg (Erl in Tirol) auf den Gipfel. Einkehr im Spitzsteinhaus.

Getränk, Stöcke, Grödel und Gamaschen.

Gehzeit ca. 5 Std. TB Sieglinde Heinz

Abfahrt um 8:00 Uhr am Bhf.-Parkplatz Neufahrn. un schwer Tel. 08165 - 5502

Nähere Information siehe Internetseite:

www.dav-münchen-oberland.de/eching-neufahrn



PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

CSU

Die bayerische Landtagswahl ergab für die CSU in Bayern heftige und schmerzhaft Verluste. Mit gut 37 % der Stimmen wurde das schlechteste Ergebnis überhaupt bei einer Landtagswahl erzielt. Verwunderlich waren die Stimmverluste trotz einer glänzenden Bilanz der Politik in Bayern nicht, gab es doch zu viel berechtigten Gegenwind aus Berlin.

Bemerkenswert war aber das Verhalten von Freien Wählern und Grünen unmittelbar nach der Landtagswahl. Beide Parteien konnten sich am Tag nach der Wahl nicht schnell und schön genug als Braut für eine Ehe mit dem Bräutigam CSU aufhübschen. Und das nach einem Wahlkampf, von dem man bei der Argumentation beider Parteien den Eindruck gewinnen musste, dass das unmittelbare Ende für den Freistaat Bayern bevorstünde, wenn die CSU wieder von den Wählerinnen und Wählern die Regierungsverantwortung übertragen bekommt.

Richtigerweise hat sich die CSU für eine bürgerliche Koalition der Vernunft mit den Freien Wählern entschieden. Dass bei den Freien Wählern hierbei kurz nach der Landtagswahl angeblich nicht verhandelbare Grundüberzeugungen wie das Nein zur 3. Startbahn kurzerhand über Bord geworfen wurden, ist wohl der Tatsache geschuldet, nun endlich lang ersehnte Ministerposten erhalten zu haben. Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels war der Freisinger Landtagsabgeordnete Benno Zierer immer noch Mitglied der Fraktion der Freien Wähler im bayerischen Landtag. Bei ihm zeigt sich die Diskrepanz zwischen gesprochenem Wort und eigenem Handeln besonders deutlich. Benno Zierer hat vor Jahren eigene Grundstücke an den Flughafen München verkauft, während er jetzt seine politische Exis-

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

tenz einzig und allein dem „Nein“ zur 3. Startbahn verdankt. Aber was interessiert das Handeln und Reden von gestern, wenn man heute Zugriff zu den Fleischtopfen des Landtags hat. Im Übrigen gewährt der Koalitionsvertrag, dass Bayern weiterhin stabil und erfolgreich regiert wird. Die Partei der Grünen kam hierfür nie ernsthaft in Frage. Das Wählerklientel der Grünen stammt abgesehen vom Kampf gegen die 3. Startbahn im Flughafenumland in erster Linie von wohlhabenderen Akademikern und Leuten aus der Lifestyle- und „Schicki-Micki“-Gesellschaft, was die besonders guten Wahlergebnisse der Grünen in München-Mitte und Starnberg belegen. Ob da das Gehör wirklich für die Probleme der einfachen Leute vorhanden ist, darf stark bezweifelt werden. Zugegebenermaßen vermarkten die Grünen ihr Hauptthema Ökologie hervorragend. In der politischen Realität sieht es jedoch dort, wo die Grünen politische Verantwortung hatten oder haben, völlig anders aus. Das „Grün“ regierte Baden-Württemberg kann als Leistungsbilanz eine höhere Neuverschuldung und weniger Lehrerstellen verzeichnen, aber Fortschritte in der Umweltpolitik kann man den Berichten von dort nicht entnehmen. Um Bayern weiterhin an der Spitze in vielen Politikfeldern zu etablieren, bedarf es einer Politik der Vernunft, die mit der jetzigen bürgerlichen Koalition gewährleistet scheint. Die CSU Eching wünscht Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, eine Frohe Weihnacht und ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen
Karl Lamprechtner,
CSU-Ortsverband Eching

SPD

12 Leute saßen am Montag nach der Landtagswahl in Hessen im Nebenzimmer des Huberwirts und haben diskutiert, hin und her gerissen, sachlich und emotional, laut wie leise, über die politischen Ereignisse der vergangenen Monate. Und eine Frage hat sie nicht losgelassen: Was hat die SPD alles falsch gemacht? Oder doch vieles richtig und die anderen vieles falsch? Und was jetzt?

Kein Wunder, es tagte der Vorstand des Ortsver-

eins Eching der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und alle Anwesenden waren, in unterschiedlichen und wechselnden Mischungen, enttäuscht, verärgert, zornig, auch auf eigene Leute. Das war nicht ungewöhnlich: in keiner Versammlung wird die SPD so hart rangenommen wie in Versammlungen der SPD-Basis. Das ist so und war immer so und gehört zu den großen Vorzügen dieser „alten Tante“ (Originalton SZ). Und was ist dabei herausgekommen, bei den drei Stunden live-Talkshow im Huberwirt, nur mit Teilnehmer*innen, ohne Zuschauer? Viele Diagnosen und Einsichten, aus Zeitung, Fernsehen und Internet schon bekannte und auch neue. Hier im Forum wollen wir Ihnen mitteilen, wie die vielbeschworene Basis der Sozialdemokratie in Eching empfindet und denkt. Also: Wir grübeln, diskutieren, kritisieren uns und andere und lassen uns kritisieren – aber: wir machen weiter! Weil wir überzeugt davon sind, dass Eching, der Landkreis, Bayern, die Bundesrepublik und Europa eine lebendige, handlungsfähige Sozialdemokratie brauchen. Warum?

Seit über 150 Jahren steht die SPD für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität ein. Unser Herz schlägt für soziale Gerechtigkeit: Das heißt, den sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft zu fördern, soziale Ungleichheit und Benachteiligung zu bekämpfen, für alle ein gutes Leben in guten Verhältnissen zu ermöglichen. Dazu gehört unabdingbar auch der Kampf gegen die heraufziehende Klimakatastrophe. Das alles ist eine Rie-

senaufgabe, die an vielen Stellen entschiedene Sachpolitik erfordert. Das kann die SPD.

Noch ein Grund: Gegenwärtig wird auch unsere parlamentarische Demokratie bedroht. Ein radikaler Nationalismus wächst in Europa, ja der Welt, auch bei uns. Er gefährdet die Demokratie, den inneren Frieden. Da klar und kräftig gegen zu halten – dazu fühlen wir uns als Ortsverein der Partei, die in ihrer langen Geschichte Verbot und Verfolgung erlebt hat, besonders verpflichtet. Wir meinen, das Beste ist da, Demokratie frohgemut und kreativ zu leben. Das haben wir auch in Eching weiter vor. Eching und die SPD war und ist und bleibt eine Erfolgsgeschichte. 2020 sind Gemeinderatswahlen. Wir wollen diesmal den Prozess der Kandidat*innenfindung öffnen und allen von Ihnen, die Interesse daran haben, die Möglichkeit geben, da mitzumachen, mitzureden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nicht verdrossen sein an der Demokratie, was tun, mitgestalten! Wir werden Sie bald über konkrete Möglichkeiten bei der SPD informieren.

Ihre SPD Eching

Sizilien
Nero d'Avola 0,75 l

Öffnungszeiten:
Fr. 14 - 18 und Sa. 9 - 13 Uhr

Wein und More
Marienstr. 6 Eching 089/319 028 11



DIE GRÜNEN

Nach einem politisch ereignisreichen Jahr verzichten wir in der Adventszeit auf unseren sonst üblichen Artikel.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt an dieser Stelle eine ruhige, besinnliche und friedliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Bündnis 90/Die Grünen

Die Gemeinderäte Siglinde Le-

bich und Leon Eckert.
Der Vorstand Axel Reiß, Thomas Liebenthal und Michael Obermeier.

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-
Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln
von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305

Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



Angebote des Monats!

PREIS gekrönt!

Geschenkpapier-Rollen
verschiedene Motive, Motive sort.
Bl. 2m x 70 cm, 3m-Pg.
statt 2,99 EUR
1,99

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und alles Gute im
Neuen Jahr!

PREIS gekrönt!

Zelltuch-
Servietten
verschiedene
Motive, Motive
33x33, 20er-Pg.
statt 2,99 EUR
1,29

Reinigungsannahme

Liebe Leserinnen und Leser, auf Initiative und Unterschriftensammlung der Elternbeiräte der Echinger KiTas und nach einigen Besprechungen zwischen Verwaltung, Elternvertretern, Trägern und Leitungen der KiTas wurde nun in der Hauptausschuss-Sitzung vom 06.11.2018 eine Arbeitsmarktzulage für die Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen in Höhe von monatlich 200 EUR ab 01.01.2019 beschlossen. Nachdem in den umliegenden Kommunen bereits eine Zulage bezahlt wird, war es schwer, neues Personal für die Echinger KiTas zu finden und zum anderen auch das bestehende Personal zu halten. Wir hoffen, dass sich die Situation nun entspannt. Auch wenn diese Zulage für die Gemeindekasse Kosten in Höhe von ca. 340.000 EUR bedeutet, sollte uns die Erziehung unserer Kinder dies wert sein. Nur mit genügend qualifiziertem Personal können unsere Kinder ausreichend betreut und der gesetzliche Anspruch auf Kinderbetreuung durch die Gemeinde erfüllt werden.

Die Arbeitsmarktzulage wurde erst einmal auf 2 Jahre befristet. Dann ist erneut zu prüfen, ob sie zur Deckung des Personalbedarfs noch erforderlich ist. Eine Anhebung der tariflichen Bezahlung für die Erziehungsberufe oder die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum könnten die Situation verbessern.

Ein kurzer Jahresrückblick sei an dieser Stelle erlaubt: 3 neue Baugebiete in Eching und 2 weitere in Dietersheim stehen in den Startlöchern. In der Bahnhofstraße sind einige Mehrfamilienhäuser errichtet worden. Ein sogenannter „Global player“ war kurz davor, sich auf Echinger Flur im Landschaftsschutzgebiet einen Standort zu sichern. Am Hollerner See hat sich der Betreiber eines Surfparks beworben. Auch in Eching wurden die Bahngleise während der Sommerferien erneuert. Die Baustelle „Rathaus“ ist eingerichtet, die Verwaltung ist in die Fürholzener Straße umgezogen.

Es tut sich was in Eching – und trotzdem kommen wir irgendwie nicht von der Stelle. Es wird nachverdichtet, doch wo bleibt der Anspruch auf Lebens- und Aufenthaltsqualität und lebendige Quartiere? Wo werden noch Grünflächen zum Spielen oder Orte zum Verweilen eingeplant? Der Bauausschuss hat die Bahnhofstraße schon vor vier Jahren als Geschäftsstraße aufgegeben. Die Gemeinde hat in ihrer Rolle als Gestalterin vor Ort viel Einflussmöglichkeit. Doch das Diktat geben Bauträger und Grundstückseigner vor. Steht es wirklich dafür, ein Landschaftsschutzgebiet einem Großkonzern zu opfern? Bereichert ein Surfpark am Hollerner See unser Naherholungsgebiet? Warum werden die Ergebnisse beauftragter Plangutachten nicht genutzt und ver-

schwinden (schon wieder) in den Schubladen der Verwaltung? Warum hat Eching den Antrag zum barrierefreien Ausbau des Bahnhofs verschlafen und kann auf neue Fördermittel erst wieder ab 2021 hoffen?

Diskutieren Sie diese Themen mit uns bei unserem nächsten Monatstreffen am Montag, den 03.12.2018, um 19.00 Uhr im ASZ in der Bahnhofstraße. Sie sind herzlich eingeladen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

Sylvia Jung, Michaela Holzer

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, der aktuelle Haushaltsentwurf für das Jahr 2019 liegt dem Gemeinderat nunmehr vor. Mit viel Glück, dem "sagenhaften" Können der Kämmerei und guten äußeren Umständen brauchen keine weiteren Schulden aufgenommen zu werden. Wir hoffen weiter, dass die Verschuldung der Gemeinde wie geplant abnimmt. So ist es auch geplant. Soweit die wirtschaftliche Lage im Bund anhält, dürften auch die Einnahmen weiter sprudeln. Der Rathausbau geht voran und wir sehen, dass der nackte Korpus sich zur Verschönerung eignet. So ist es auch geplant.

Auch im Oktober und Anfang November haben wir gespürt, dass der Sommer uns irgendwie nicht loslassen will. Das sollte uns zu denken geben. Wir brauchen Veränderungen in der Wasserbevorratung. Diese dient nicht nur der Vermeidung von Überschwemmungen oder Hochwasser, sondern auch als Vorrat in den höheren Lagen, um trockene Zeiten zu verhindern. Ich vermisste eine Vision hierzu. Das betrifft insbesondere die Bundespolitik, die ihren internationalen Einfluss noch mehr geltend machen muss, um regional die Auswirkungen der Erderwärmung in Grenzen zu halten.

Aber auch wir vor Ort können etwas dagegen tun. Seit Jahren fahre ich ein Erdgasfahrzeug und bemühe mich nunmehr, einen Zulieferer zu finden, bei dem ich das Erdgas einkaufen kann, das durch Windenergie produziert wird. Das ist eine Lösung, die derzeit völlig außer Acht gelassen wird. Das schlechte Setzen auf Strom, der zum großen Teil noch aus Kohlekraftwerken kommt, ist sinnlos. Strom, der aus Solaranlagen oder Windenergieanlagen gewonnen wird, das ist die Zukunft.

Im November habe ich mir deshalb auf mein Dach in der Trezzanostraße 1 eine Fotovoltaikanlage zum Eigenverbrauch und zum Einspeisen in das Netz setzen lassen. Ich werde auch als Privatmann konsequent meinen Teil zur Entlastung der Umwelt beitragen. Unsere Tochter Olivia fährt seit diesem Jahr mit einem Elektroroller. Und ich plane noch ein Elektrofahrzeug anzuschaffen, um auch den selbst produzierten Strom optimal nutzen zu

können. Kommen Sie vorbei und schauen Sie mal rein. Ich zeige Ihnen gerne, wie das aussieht.

In Eching werde ich demnächst im Gemeinderat einen Antrag einreichen, damit die Fotovoltaik auch auf privaten Dächern gefördert wird. Dazu benötigen wir auch eine Erdgastankstelle, die regeneratives Erdgas anbietet, sowie mehrere Stromtankstellen. Wir alle müssen vorwärts denken und Vorbild sein. Und wenn wir die wirtschaftliche Seite betrachten, so treiben wir auch die regionalen Handwerker voran. Am Ende wird auch die Gesamtbilanz günstiger, wir haben weniger Ausgaben privat als auch volkswirtschaftlich. Und wir sind nicht von den Schwankungen der Volkswirtschaften im internationalen Bereich abhängig.

Ziehen Sie mit und prüfen auch, was Sie für die Umwelt tun können. Mit dem Fahrrad im innerörtlichen Verkehr fängt es an.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, lassen sie sich schön beschenken und Frohe Weihnachten!

Ihr

Bertram Böhm

FDP

Liebe Echinger Bürger, zuerst möchte ich allen Wählerinnen und Wählern danken, die unseren Kandidaten bei der Landtags- und Bezirkstagswahl ihre Stimme gegeben haben. Die Prozentzahlen über 5 % lassen uns hoffen, dass wir bei der kommenden Gemeinderatswahl 2020 wieder in den Gemeinderat einziehen können/werden.

Einen Bürgermeister-Kandidaten werden wir nicht nominieren, hier sind die anderen Gruppierungen gefragt. Warum: Weil BGM Thaler 2016 nach seiner Wahl gesagt hat, dass er die Gemeinderats- mit der Bürgermeisterwahl 2020 zusammenlegen will - schon alleine wegen der Kosten. Warten wir es ab, ob er 2020 noch daran denkt.

Nun einige Worte zum Haushalt 2019, der laut Information der Kämmerei wie auch im letzten Jahr durch sehr viele und auch hohe Investitionen geprägt ist: Rathaus-Hochbau, Bürgerplatz, Gehweg und Parkplätze entlang des Rathauses, Sanierung der Tiefgarage, Feuerwehrhaus und Beschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge in Günzenhausen und last but not least die Beschaffungskosten zum Erwerb unbebauter Grundstücke.

In Bezug auf den Erwerb von Grundstücken, um den Bedarf an Wohnungen zu befriedigen, stellt sich die Frage, warum muss Eching Wohnraum für das unbegrenzte Wachstum von München und den Bedarf des Großflughafens schaffen? Derzeit haben wir eine Einwohnerzahl von fast 14.000 und unsere jährlichen „freiwilligen“ Leistungen betragen mehr als € 2.9 Millionen (deren Höhe immer wieder von der obersten Rechnungsprüfungskommission im Landratsamt in Freising gerügt wird).

Dass Unterschleißheim Interesse an unserem Ortsteil Hollern/Geflügelhof bekundet, war voraussehen. Dass sie dabei auch den Hollerner See haben wollen, wird derzeit noch nicht öffentlich bekundet. Hier sollten der BGM und der Gemeinderat eindeutig Flagge zeigen und sich nicht wie beim damaligen Bürgerentscheid „wehrlos“ überrumpeln lassen. Danke den Initiatoren, die es fertig gebracht haben, dass man - wie früher im Ortsteil Hollern - eine Bürgerversammlung abhält, die einen nicht kleinen Ortsteil als Thema hat.

Dass nun nach Jahren einzelne Bürger sich veranlasst sehen, die fehlende Gastronomie im Bürgerhaus zu beanstanden und dabei die Schuld einseitig der CSU anlasten, ist Unsinn.

Was Unsinn ist, ist der Antrag der CSU, eine „Machbarkeitsstudie“ für die Unterführung der



Feinkost Kurz
und gut...

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, entspannte Feiertage und ein glückliches neues Jahr.

Danziger Straße 2 · Eching · Tel. 089/319 11 88

Öffnungszeiten:

| | | | | |
|-------------------|-----------------------------|---------------|---------|--------------|
| Montag-Donnerstag | 8:00 - 13:00 | 15:00 - 18:00 | Freitag | 7:00 - 18:00 |
| | (Mi Nachmittag geschlossen) | | Samstag | 7:00 - 12:00 |

www.feinkost-kurz.de

Bahn in der Bahnhofstrasse zu beantragen, d.h. Kosten zu investieren für ein Projekt, das in den nächsten 10 Jahre nicht realisiert werden kann und wird.

Auch wenn die CSU derzeit im Gemeinderat noch eine Mehrheit hat, was sich bei der nächsten Bürgermeister- und Gemeinderats-Wahl ändern wird, ist schon heute absehbar, dass neben CSU, SPD, FWG, Grünen, Bürgern für Eching und Echinger Mitte weitere Gruppierungen antreten und gewählt werden, sodass der Bürgermeister (wer immer es sein wird) die Sitzungsthemen und die Diskussionsfreudigkeit (alles schon gesagt, aber nicht von jedem) neu darstellen und kontrollieren muss.

Die FDP Eching wünscht allen Bürgern Eching eine friedvolle Weihnachtszeit und einen optimalen Jahreswechsel

DIETERSHEIM

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne

S. Sobota/ Ja, wenn ein buntes Lichtermeer durch die Straßen von Dietersheim zieht, St. Martins-Lieder gesungen werden und der Duft von selbstgebackenen „Martinsgänsen“ in der Luft liegt, dann feiert der Kindergarten „Löwenzahn“ das Fest des heiligen Martin.

Dank perfekten Umzugswetters konnten die Kinder Ihre selbstgebastelten Laternen durch die Nacht leuchten lassen. Nach einer kurzen Begrüßung und einem Lied zur Einstimmung machten sich die Kinder, Erzieher und zahlreichen Besucher auf den Weg. Allen voran ritt St. Martin hoch zu Ross (Pferd und Reiter stellten die „Wuidn Herzn“ vom Lk Freising). Mit vielen liebevoll gestalteten Lichtern haben die Anwohner sogar den Weg für den Laternenzug geschmückt. Begleitet von zwei Trompetern der Musikschule Eching ging es singend durch den Ort.

Wieder am Kindergarten angekommen, rundeten die Vorschulkinder mit einer toll dargebotenen Aufführung der legendären Mantelteilung den offiziellen Teil des Abends ab.

Für die Organisation und das leibliche Wohl sorgten der neu gewählte Elternbeirat und viele fleißige Helferhände von Erziehern und Eltern. Desweiteren gilt ein großer Dank auch den Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Dietersheim, welche einen reibungslosen und sicheren Laternenlauf ermöglicht haben und mit dem Entzünden des traditionellen Martins-Feuers für leuchtende Kinderaugen sorgten.

So nahm der Abend mit Punsch und Würstln bei gemütlichem Beisammensein langsam sein Ende, bis es an der Zeit war, die müden Laternenträger nach Hause zu bringen. (Bild: Elternbeirat)



Die Dietersheimer „Minis“ im Einsatz

Irene Nadler/ Einen guten Einfall hatten die Dietersheimer Ministranten. Sie haben die überaus üppige Apfelernte heuer zum Anlass genommen, aus Dietersheimer Äpfeln Apfelsaft pressen zu lassen und ihn zu verkaufen. Sie haben die Äpfel an einem Nachmittag gesammelt und an einem Vormittag zum Pressen gebracht.

Am Kirchweihsonntag nach dem Gottesdienst haben sie ihren in große 5-Liter-Packungen gefassten Apfelsaft den Besuchern angeboten. Es kam nach Abzug aller Kosten noch eine schöne Summe von 187 Euro zusammen, die sie an die „Lebenshilfe Freising“ spendeten. (Bild: E. Reithmeier)



Kirchweih 2018 des Maibaumvereins Dietersheim

Irene Nadler/ Die beiden Bäcker Martin Maurus und Manuel von Pidoll hatten an Kirchweih, 25.10., alle Hände voll zu tun, um die begehrten Kirchweihnudeln herzustellen. Schon zu Nachtzeiten haben sie angefangen, den Teig herzustellen. Ganz besonders waren neben den traditionellen Kirchweihnudeln und Ausgezogenen



heuer die mit Zimtzucker bestreuten Apfelschnecken gefragt. Trotz unermüdlichen Backens der beiden Bäcker mussten die vielen, vielen Besucher im und vor dem Bürgersaal manchmal etwas warten, um ihre Kirchweihköstlichkeit zu bekommen.

Bei viel Sonnenschein vergnügten sich die Kinder auf der Kirta-Hutschn, die wieder von Jugendlichen angeschauelt wurde. Es ist jedes Jahr ein ungezungenes Fest, das die vielen Helfer des Dietersheimer Maibaumvereins für den Ort organisieren. Hier einmal ein herzliches Dankeschön im Namen der vielen Besucher.



Es braucht schon etwas Kraft in den Beinen und Armen, um den schweren Sitzbalken der Kirta-Hutschn in Schwingungen zu bringen. Die jungen Damen und Herren haben das für die vielen jungen und alten Schaukellustigen aber gerne getan, für alle ein Vergnügen an Kirchweih in Dietersheim. (Bilder: I. Nadler)

GÜNZENHAUSEN

36 Jahre im Weinbergsschützen-vorstand: Helmut Schmidt

Karl-Heinz Dammik/ Nach dem Weißwurstessen bei der Jahreshauptversammlung der Weinbergsschützen ging es an die Neuwahlen mit Wahlleiter Bernhard Wallner. Gut vorbereitet, zügig abgehandelt, obwohl 1. Vorstand Helmut Schmidt für Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung stand.

Der neue Vorstand: Schützenmeisterin Gabi Wildgruber, 2. Schützenmeister Bernhard Heggemann, Schriftführerin Jennifer Risch, 2. Schriftführerin Bernadette Wallner, Kassierin Christa Heidingsfelder, 2. Kassier Bernhard Heggemann, Kassenprüfer Ludwig Aichinger und Günter Prinzbach, Sportleiter Gewehr Martin Lachner, Pistole Peter Reiss, Rundenwettkampf Gabi Wildgruber und Jugend Pamela Wallner, Waffen- und Gerätewart Andreas Heggemann, Fähnrich Alfons Heidingsfelder, 2. Fähnrich Franz Lutz, Beisitzer und Vertreter Josef Eberl, Jürgen Meier, Josef Hechenberger und Konrad Wallner.

Zum Schluss bedankte sich Gabi Wildgruber für 36 Jahre im Vereinsvorstand bei Helmut Schmidt.



Ihr Fachmann vor Ort!

über 30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!

JANSEN *mehr als Bad und Heizung!*
HAUSTECHNIK



HAUSTECHNIK

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02
WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST



6 neue Mitglieder im Vorstand und ein Alter: (von links) Alter 1. Vorstand Helmut Schmidt, Neuer 1. Schützenvorstand Gabi Wildgruber, 2. Schriftführerin Bernadette Wallner, 2. Schützenvorstand Bernhard Heggemann, 1. Schriftführerin Jennifer Risch, Beisitzer Jürgen Meier, Jugendleiterin Pamela Wallner. (Bild: Damnik)

Er begann als Schriftführer, war 2 Jahre 2. Vorstand und schließlich 18 Jahre 1. Vorstand und Schützenmeister. In dieser Zeit wurde auch der moderne Schützenstand mit Stüberl erstellt, der nun den Grundstock für den Verein mit jetzt 154 Mitgliedern bildet. Gerührt, mit feuchten Augen übergab er einen gut aufgestellten Verein und seine Schlüssel an Gabi Wildgruber, die ein Geschenk überreichte.

Jahreshauptversammlung der Günzenhäuser Weinbergsschützen

Karl-Heinz Damnik/ Im Wirtssaal beim Baderwirt gab Vorstand Helmut Schmidt einen vollen Tätigkeitsbericht, wie nicht anders zu erwarten bei einem Verein, der bis in die Deutsche Meisterschaft aufgestellt ist. Es gab 4 Vorstandssitzungen, Vereinsmeisterschaft und 7 Preisschießen.

Die Platzierungen des vergangenen Jahres:

Gau-Damen-Preisschießen: 2. Platz Pamela Wallner.

Blumenschiessen der Gau-Damen: 1. Platz Gabi Wildgruber.

Schützenjugend, das Aushängeschild des Vereins, beim Sparkassencup: Schüler Ludwig Wallner 14. von 85, Jugend Lisa Heggemann 1. von 76 und Junioren Andrea Hechenberger 7. von 45.

Gemeindepokalschiessen: 1. Platz Weinberg Günzenhausen.

Raiffeisenpokalschiessen: 1. Platz Weinberg Günzenhausen.

Beim Gauschießen in Dietersheim stellte der Verein mit Sebastian de Zorti den Gaujugendkönig und Bernhard Heggemann wurde Gaukönig bei den Aufgeschützen.

Beim Rundenwettkampf in der Gauliga schaffte es die Mannschaft Günzenhausen 1 souverän auf den 1. Platz. Die Mannschaft Günzenhausen 2 belegte in der A-Klasse ebenfalls Platz 1. Das bedeutet Aufstieg in die Gauliga. Günzenhausen 3 gewann in der E-Klasse einen 2. Platz. Zu erwähnen ist, dass Lisa Heggemann bei den LG-Schützen wie in der vergangenen Saison das beste Ergebnis aller Rundenwettkämpfer im gesamten Schützengau Massenhausen und Gauoberliga erreichte. Die Pistolenschützen mussten leider aus der Gauliga in die A-Klasse absteigen.

Bei der Gau-Vereinsmeisterschaft (LG) wurden mit Ludwig Wallner, Veronika Wildgruber, Lisa Heggemann, Pamela Wallner und Anton Kurz fünfmal der erste Platz belegt, zusätzlich holte sich Karlheinz März mit der Pistole im Aufgeschießen Platz 1. Auch in Zimmerstutzen und Armbrust wurden von Brigitte und Anton Kurz sowie Helmut Demmelmaier Platz 1 erreicht.

In der Oberbayrischen Meisterschaft wurden von 16 Startern beachtliche Ergebnisse erzielt. Hervorzuheben Lisa Heggemann mit einem 9. Platz bei 95 Startern. Bei der Bayrischen Meisterschaft zeichnete sich Lisa Heggemann mit einem 3. Platz aus und Anton Kurz wurde mit der Armbrust sogar Bayrischer Meister.

Bei der Deutschen Meisterschaft erreichte Lisa Heggemann den 33. Platz von 89 Teilnehmern und Anton Kurz wurde 2.

Insgesamt formidable Ergebnisse für den Verein. Aber auch gesellschaftlich war der Verein mit Fahnenabordnungen und diversen Ereignissen unterwegs. Der folgende Kassenbericht wurde von Kassiererin Christa Heidingsfelder verlesen und von den Kassenprüfern abgesegnet, mit einstimmiger Entlastung der anwesenden Mitglieder untermauert. Der Beitrag bleibt gleich. Der Schützenball im Januar 2019 ist abgesagt

Schließlich die Preisverteilung des Pokalschießens zur Eröffnung der Saison 2018/2019:

Der Schüler- und Jugendpokal, gestiftet von Bernhard Heggemann, ging an Lisa Heggemann, die ihn mit einem 124,7-Teiler gewann.

Der Wanderteller Schüler/Jugend, gegeben von Simon Kurz anlässlich des 40. Vereinsjubiläums, ging an Verena Wallner, 263,8-Teiler.

Der Pistolenwanderpokal, gespendet von Astrid Isemann, wurde von Peter Reiss mit einem 115,1-Teiler geschossen.

Den Schützenwanderpokal, spendiert von Brigitte und Anton Kurz, holte sich mit einem 106,0-Teiler Stefanie Krause.

Die Gedächtnisscheibe, gegeben von Simon Kurz kurz vor seinem Tod, verbunden mit einem Geldbetrag und dem Versprechen, ihn im Schützenheim auszustellen, gewann Lisa Heggemann mit einem 68-Teiler, 2. Platz Martin Lachner 113,0-T., 3. Platz Markus Wallner 150,5-T.

Dann kamen die Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft: 25 Jahre Josef Meir, 40 Jahre Kornelia Fischer und Maria Lachner, 50 Jahre Ludwig Isemann, Klaus Kieslinger und Hans Schwarzmüller.

Eine absolute Besonderheit war das Protektor-Abzeichen und die Ehrenmedaille des Bezirks Oberbayern für treue Mitarbeit im Verein (40 Jahre zweiter Schriftführer) an Josef Hechenberger. Helmut Schmidt bedankte sich mit den Worten: „Er hat seine Arbeit ohne Aufhebens immer zuverlässig gemacht, dafür der Dank des Vereins“.

BEMAX
Häuslicher Krankenpflagedienst

menschlich · freundlich · kompetent

*Wir wünschen unseren Patienten,
den Angehörigen und allen Lesern
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes glückliches Neues Jahr!*

Tel: 089/319 36 77
Eching · Garching · Unterschleißheim
Alle Kassen und Privat · www.bemax-eching.de

auto wiesheu GmbH

Goethestr. 4 · 85386 Eching

Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-,
Reifen-,
Klimaservice
- Gebrauchtwagen



Schlussapplaus: (v. l.) Dany Pöhlmann, Johann Völkl, Irmilangenegger, Klaus Wallner, Tobias Lachner, Stefan Schuhbauer, Bärbel Meir und Ingrid Huber. (Bild: Damnik)

Dorfbühne spielt „Deifi Sparifankerl“

Karl-Heinz Damnik/ Rotes Schattenbild vom Deifi und seiner Großmutter und dazu harte AC/DC-Rockklänge: Die Großmutter gibt Luziferius den höllischen Auftrag, sich für einen Einsatz in Bayern vorzubereiten. Er soll die verlorene Seele Bertl Geißhofer (neu im Team Tobias Lachner) davon überzeugen, eine Untat zu begehen.

Nachdem sich der Vorhang geöffnet hat, erscheinen 2 Wilderer, Bertl und Nepomuk Stutz (Stefan Schuhbauer), die ihr Gewehr verstecken, und dann karteln. Nun erscheint Ferdi Graf von Falkenklam (Johann Völkl) vom hiesigen Landadel und reklamiert seinen angeschossenen Hund, sie streiten das ab. Schließlich erscheint der Lucki, so nennt sich Luziferius in Bayern (dargestellt von Klaus Wallner in Bestform) in einer riesigen Rauchwolke, er hätte sich verlaufen und wäre nicht von da.

Man bemerkt, dass der Graf eine Affäre mit der Senta (Irmilangenegger) hat, der Schwester vom Bertl, die keine gute Köchin ist. Die beiden sind Vollwaisen und haben nur das ärmliche Vaterhaus geerbt. Darin sieht der stinkende Lucki seine Chance, seinen Auftrag zu erfüllen. Als er von der Goldtalerin (Bärbel Meir) erzürnt wird, zeigt er seine diabolischen Kräfte, die er allerdings bei Alkoholgenuss verlieren kann. Die trinkfeste Blechhoferin (Ingrid Huber) hat ein Paar Lutscher mit Kirschwasser selbst gemacht, die noch eine große Rolle spielen werden...

In der Damenrunde fehlt noch die sehr vergessliche Ungerin (Dany Pöhlmann, ebenfalls neu im Team). Bertl und Stutz wollen dem Grafen seine Lipizzaner stehlen und die Ungerin soll helfen. Aber wer ist der große Chef? Da spielt eine Kartoffelsuppe und ein Schuss in den Finger eine große Rolle.

Die unter der Bühne liegende Souffleuse Diana Unger hatte wenig zu tun. Genial: Irmilangenegger, für die Maske zuständig, gab auch der Großmutter ihre Hexenstimme. Bühnenbauer Martin Jungmeier hat seine ärmliche Kulisse gut getroffen.

Nicht gerade ein Volksstück, das Ralph Wallner als Dreiaakter geschrieben hat, der höllisch-heitere Schwank ist eher ein märchenhaft magisches Stück, mit viel Hinterkünstigkeit und deftigem Humor. Das Regieteam Christine Schuhbauer und Michael Leutner peppte die spannende Handlung mit vergnüglichen sexy Szenen auf. Dazu muss man sagen, dass das Ende nicht vorausehbar war, toll gemacht. Übrigens, nach dem zweiten Vorverkauf waren

alle Vorstellungen fast ausverkauft und man hat sich entschlossen, noch eine Vorstellung am Sonntag, den 2. Dezember 2018, anzuhängen.

Die Bürgerversammlung

Karl-Heinz Damnik/ Im überfüllten Saal im Gasthof Grill fanden sich die ansässigen Bürger ein, um die aktuelle Entwicklung Günzenhausens durch Bürgermeister Sebastian Thaler zu erfahren. Bei anonymen Messungen wurden sehr hohe Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt, also wird ab 1.1.2019 auch in Günzenhausen geblitzt. Die Brücken über die Autobahn werden erneuert und dürften in der Bauzeit, ca. 6 Wochen, erhebliche Verkehrsbehinderungen bringen.

In Post- und Hörenzhausener Straße sind eventuell Einbahnregelungen angedacht, aber die Bürgerumfragen waren nicht sehr aussagekräftig. So kam es zu heftigen Diskussionen zwischen Bürgermeister und Günzenhausener Bürgern (Kranz, Gruber, Schmidt).

Immerhin wurde festgestellt, dass Autostellplätze oftmals anders genutzt werden und damit zunehmend die Straßen zugesperrt werden. Wird eine Garage zweckentfremdet genutzt, wäre es Sache des Landratsamtes, dies zu ahnden, aber auch hier wieder Personalmangel und wenig Interesse.

Das geplante Günzenhausener Feuerwehrhaus soll nun doch drei Einfahrten bekommen, da diese nicht viel teurer werden, richtig teuer wird der Sozialtrakt. Eventuell ist auf einem Nachbargrundstück eine Erweiterung möglich.

Der Breitband-Anschluss wird in nächster Zeit fertig werden, aktuell sind die Hälfte der Anschlüsse buchbar. Enttäuscht ist man von der Telekom, die einzig verfügbare Partner sein wird. Hier gab es viele Zwischenrufe und hohen Diskussionsbedarf (Lachner, Götzensberger, Schmidt).

Eine Radwegbeleuchtung ist im Test und die beste wird verwendet. Erst wird ein Teil beleuchtet und wenn die Brücke fertig ist, der restliche Weg. Auch in Günzenhausen wurden Blühwiesen angelegt. Eine Mitfahrbank wie in Dietersheim wäre auch hier machbar.

Es gab auch einige Mitbürger, die sich zu erhöhten Nachtflugbewegungen nach 23.00 Uhr zu Wort meldeten. Es gebe am Flughafen Stellen, wo alles erfasst werde, hier ist entsprechende Auskunft erfragbar.

Schließlich das wichtigste Thema: Wie geht es mit dem Gasthaus Grill weiter? Hans Kratzl, einer der Miteigentümer, gab ausführlich Auskunft. Der Pachtvertrag mit dem Pächter ist gekündigt, eine Sitzung mit Vereinsvorständen hat ergeben,



man werde versuchen, eine Schankkonzession zu bekommen, und den Saal im ersten Stock beibehalten, um die Vereine zu versorgen, die fast alle ihre Veranstaltungen hier durchführen. Ein Pächter werde dringend gesucht. Auf jeden Fall soll es weitergehen.

Die Frage nach der zukünftigen Verwendung des alten Feuerwehrhauses als Veranstaltungsort für ansässige Vereine wurde offengelassen. Um 21.15 Uhr war die Veranstaltung zu Ende. (Bild: Damnik)

Einladung zum traditionellen Weihnachtsmarkt in Günzenhausen

W. Liske/ Am Samstag, 1.12.18, beginnt um 14 Uhr unser ganz besonderer Weihnachtsmarkt in Günzenhausen. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Es erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm mit 16 Verkaufsständen, die Selbstgebasteltes, Krippierzubehör, Adventsgestecke und -kränze, Holzfiguren, Marmeladen und vieles mehr anbieten. Auch unsere Heimatchronik kann erworben werden.

Für das leibliche Wohl ist sowohl auf dem Markt mit Brotzeit, Glühwein, Bratäpfel, Maroni und weihnachtlichen Naschereien als auch im Saal des Gasthauses Grill mit Kaffee und Kuchen bei gemütlicher Stubenmusik gesorgt.

Um 15.30 Uhr wird im Schützenheim ein Kasperltheater aufgeführt. Etwa um 16.30 Uhr besucht der Nikolaus die großen und kleinen Kinder. Ein Krippenspiel der Günzenhausener, Ottenburger und Deutenhausener Kinder ist geplant.

Für stimmungsvolle Musik sorgt unsere bewährte Bläsergruppe. Zur Eröffnung wird der Kindergartenchor und der Kinderchor der Musikschule Eching singen.

Nachdem unser Buch „Es wird g'essen, was auf den Tisch kommt“ vor vier Jahren so positiv aufgenommen wurde und wir auch so viel Spaß hatten, die Rezepte in Günzenhausen, Ottenburger und Deutenhausen einzusammeln und zu einem Buch zusammenzufügen, möchten wir auch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt ein neues GOD-Buch vorstellen. Es trägt den Titel „G'wusst wia“ und ist eine sehr persönliche Zusammenstellung von Rezepten, aber auch allen möglichen Tipps und Tricks und alten Weisheiten, die über das ganze Jahr hinweg begleiten sollen. Es ist ein bisserl kleiner als das letzte Buch und auch nicht mehr fest gebunden, aber wir möchten auch dieses Mal - so kurz vor Weihnachten - unser „G'wusst wia“ als Geschenkidee empfehlen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Jagdessen der Jagdgenossenschaft

M. Wildgruber/ Das Jagdessen der Günzenhausener Jagdgenossen findet statt am Freitag, 07.12.18, um 19.30 Uhr im Gasthaus Grill, Günzenhausen. An alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Günzenhausen und deren Partner ergeht eine herzliche Einladung.

Gemeindepokalschießen in Günzenhausen

J. Risch/ Zum alljährlichen Gemeindepokalschießen lud am letzten Oktoberwochenende der Schützenverein "Weinberg" Günzenhausen e.V. ein. Neben den Gastgebern kämpften die Schützengesellschaft "Die Gemütlichen" Dietersheim e.V. und der Schützenverein "Gemütlichkeit" Eching 1906 e.V. um den begehrten Wanderpokal. Dieser wurde letztes Jahr von den Günzenhausener Schützen gewonnen und wollte nun verteidigt werden.

Zur Siegerehrung begrüßte der Gastgeberverein am Abend die Teilnehmer im Schützenheim. Ein besonderer Dank galt allen Ortsvereinen für die zahlreiche Teilnahme am Wettbewerb sowie der Gemeinde Eching, welche den ausgeschossenen Wanderpokal im Jahr 2016 gestiftet hat.

3. Bürgermeister Thomas Kellerbauer und der scheidende 1. Schützenmeister Helmut Schmid (SG Weinberg Günzenhausen e.V.) überreichten die Pokale für die besten Blattl-Ergebnisse an die erfolgreichsten Mannschaften und Einzelschützen.



Den 3. Rang belegte mit einem Gesamtergebnis von 111,36 die SG "Die Gemütlichen" Dietersheim e.V. Den 2. Platz sicherte sich der Schützenverein "Gemütlichkeit" Eching 1906 e.V. (71,98). Der Gastgeberverein SG "Weinberg" Günzenhausen e.V. konnte mit einem Gesamtergebnis von 63,74 den Vorjahrestitel verteidigen und darf den Pokal somit ein weiteres Jahr sein Eigen nennen. Als erstplatzierte Einzelschützen der Vereine wurden Rainer Girstl (13,3-Teiler; "Die Gemütlichen" Dietersheim e.V.), Gabi Wildgruber (17,0-Teiler; "Weinberg" Günzenhausen e.V.) und Lisa Forstner (27,8-Teiler; "Gemütlichkeit" Eching 1906 e.V.) prämiert.

Nach dem offiziellen Teil ließ man den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Ein herzliches "Vergelt's Gott" an alle Helfer und vor allem an Helmut Schmid (SG "Weinberg" Günzenhausen e.V.), der den Abend auch zum Anlass nahm, um sich bei den Schützenkollegen der Gemeindevereine nach 18jähriger Tätigkeit als 1. Schützenmeister als dieser zu verabschieden. (Bild: Weinbeschützen)



Brand einer Werkstatt am Ende eines einsatzreichen Tages

C. Göring/ Die Freiwillige Feuerwehr Eching wurde am Montag, den 23. Oktober 2018, zu insgesamt vier Einsätzen alarmiert. Zum Abschluss brannte eine Werkstatt an der Fürholzener Straße im Gewerbegebiet West.

Begonnen hatte die Serie um 09:52 Uhr mit dem Brand einer Maistrocknung in Neufahrn. Gegen 15:30 Uhr wurden die Kräfte dann zu einer längeren Ölspur nach einem Motorschaden auf dem Autobahnzubringer zur A92 gerufen. Allein dieser Einsatz dauerte rund zweieinhalb Stunden. Um 20:00 Uhr erfolgte dann der dritte Alarm, welcher die Echinger Floriansjünger zum Brand einer Freifläche auf die A9 nach Mäharbeiten schickte. Kaum waren die Einsatzkräfte wieder im Feuerwehrhaus eingerückt, meldete die Leitstelle Erding den Brand eines Gebäudes an der Fürholzener Straße.

Bereits auf der Anfahrt war erkennbar, dass die Halle im Vollbrand stand. Sofort wurde mit den Löschmaßnahmen unter schwerem Atemschutz begonnen. Da es sich beim Brandobjekt um eine Werkstatt handelte, wo neben einem PKW auch mehrere Gasflaschen im Feuer standen, mussten die ersten Trupps äußerst vorsichtig vorgehen und diese kühlen.

Gegen 22:00 Uhr konnte durch die Einsatzleitung „Feuer aus“ gemeldet und die umliegenden Feuerwehren aus dem Einsatz ausgelöst werden. Die Nachlösch- und Aufräumarbeiten dauerten bis 01:30 Uhr an.

Im Einsatz waren rund 110 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Neufahrn, Unterschleißheim, der

Kreisbrandinspektion und Örtlichen Einsatzleitung des Landkreises Freising, 10 Personen des Rettungsdienstes sowie der Polizei Neufahrn und der Bundespolizei.

Die Freiwillige Feuerwehr Eching bedankt sich für die sehr gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit aller Organisationen. (Foto: Feuerwehr)

Solarleuchten am Fuß- und Radweg zwischen Eching und Günzenhausen

Gemeinde/ Das Bauamt der Gemeinde Eching hat vor kurzem entlang des Fuß- und Radweges zwischen Eching (Fischzucht) und Günzenhausen vier Solarleuchten verschiedener Hersteller aufstellen lassen. Diese Leuchten stehen die nächsten Wochen an bewusst ausgewählten dunklen Stellen, um dort testen, ob ein System mit Solarleuchten für diesen Bereich tauglich ist. Wir erhoffen uns von den Bürgern eine Rückmeldung dazu, ob diese Solarleuchten auch in der dunklen Jahreszeit die ganze Nacht hindurch leuchten, und würden uns über Rückmeldungen der Bürger zu den unterschiedlichen Leuchten, insbesondere zur Leuchtdauer und zur Ausleuchtung, sehr freuen. Bitte schicken Sie Ihre Beobachtungen und Einschätzungen per E-Mail "bauverwaltung@eching.de" direkt an die Bauverwaltung.

Die Gemeinde wird dann im nächsten Jahr die Leuchte, die am besten bewertet wird, entlang des Fuß- und Radweges installieren lassen.

Wir bedanken uns bereits jetzt für die Unterstützung.

*Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2019*

*Ihr Friedhelm Kassner
Maler-Team*

Friedhelm Kassner
Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH

Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen · Tel: 08165/9 83 14

Echinger Bahnunterführung wird einladender

Josef Moos/ Seit Jahrzehnten müssen Echinger Bahnpendler und die Mitbürger nördlich der Bahn mit der Bahnunterführung leben, einem kühlen, unwirtlichen und rein funktionalen Bauwerk. Es ist ein Ort, der wenig einladend ist und den man schnell wieder verlassen will. Das dürfte sich das jetzt ändern.

Auf Anregung von Bürgermeister Sebastian Thaler und Gemeindeverwaltung haben Münchner Graffiti-künstler der Unterführung ein neues Gesicht gegeben, sie zu einem einladenden Ort animiert. Wo vormalig sterile weiße Fliesen die Wände klinisch rein hielten, an den Eingängen im Norden und Süden gar der kalte nackte Beton dominierte, zieren jetzt in bunten Farben gesprühte Schriftzüge und fiktive Unterwasserwesen die Wände.



Junge Künstler haben diese moderne Form darstellender Kunst geschaffen, die bei manchen Passanten sicher noch Zeit zur Gewöhnung und Akzeptanz braucht. Das ist auch verständlich, denn vielen ist das Besprühen von Wänden, gar von kompletten S-Bahn-Zügen, nur als Sachbeschädigung geläufig. Graffiti-kunst ist aber mehr als bunte Farbe auf Wänden. Ein Gespräch mit den jungen Künstlern, die in der Echinger Unterführung schafften, macht deutlich, es ist kein spontanes Beprü-

hen der Wände, sondern da steckt viel Vorarbeit mit Entwürfen und Schriftproben drin.

Was bei allen Graffiti auffällt und sie auch gegenüber bloßen Wandschmierereien abhebt, das ist das Writing, mit Schriftzeichen, möglichst verfremdet, immer aber individuell. Die Künstler

wollten, wie in der Szene üblich, nur mit ihrem Künstlernamen Light, Skat, Atlantis, Wyth und Wisk genannt werden, und fotografiert werden schon gar nicht.

Wie jede künstlerische Tätigkeit braucht es viel Zeit, bis ein Writer seinen individuellen Stil gefunden hat, verbessert und bis zur Wiedererkennung beherrscht. Das Writing muss für den Betrachter Ästhetik ausstrahlen, denn diese Basis aus Buchstaben, Worten und Zahlen ist ja auch das Kernelement eines jeden Graffiti. Damit komponiert ein Writer seine „Bilder“ und verdichtet und verbessert mit jedem weiteren „Bild“ seinen Stil.

Das höchste Ziel in der community dieser zeitgenössischen Kunst ist das Erlangen von fame, also von Ruhm, und das ausschließlich über die Werke, nicht über den Namen. Der Sprayer von Zürich, Harald Naegli, der in den 1970er Jahren Graffiti als Kunst etablierte, blieb auch lange Zeit anonym. Die Künstler, auch die, die der Bahnunterführung ein neues Erscheinungsbild gaben, arbeiten eng zusammen, entwickeln gemeinsam einen Style, der von der Szene und deren Kennern auch erkannt und anerkannt wird.

Graffiti ist deshalb mehr, gar was ganz anderes als das Malen von Bildern auf Wände. Dass die in Schrift und Zeichen ausgedrückte Ästhetik der Sprayer nicht immer sofort verstanden wird, das Schicksal teilen sie mit vielen modernen Künstlern. Dazu kommt noch, dass sie sich nicht als



Der Umbau des Rathauses (2)

Ende Oktober wurde der Kran zum Umbau des Rathauses aufgestellt. Mittlerweile ist es auch vollständig eingerüstet. Das „Echinger Forum“ dokumentiert den Baufortschritt in Bildern.

8. November:
Das Gerüst steht.
(Bild: C. Glaeser)

31. Oktober 2018:
Aufstellung des Krans.
(Bild: G. Duong)



Georg Steiger GmbH

www.steiger-entsorgung.de



Kostenlose
Altpapiertonne für
Haushalte in Echting
08165 / 99 73 50

Georg Steiger GmbH
Weiherstr. 9
85354 Freising-Achering
Tel: 08165 / 99 73 50
Fax: 08165 / 99 73 51



Akteure outen wollen. Dabei sind Graffiti eine Kunstform, die schon im Altertum gepflegt wurde, allerdings nicht mit Buchstaben, denn die gab es damals noch nicht, aber mit Bilderschriften. Und die Graffiti waren respektiert, bleiben erhalten und viele Historiker können Erkenntnisse zu alten Kulturen oft nur über deren Zeichen auf Wänden gewinnen. Was allerdings Graffiti entwertet, das ist das wilde, aus Unkenntnis motivierte Ergänzen der Kompositionen. Das verbietet sich auch in der Echinger Bahnunterführung von selbst, denn hier hat die Gemeinde in zeitgenössische Kunst investiert und sie soll so bleiben wie die Künstler sie geschaffen haben. Das wünschen sich auch die jungen Künstler von den Passanten, denn wie auch Karl Valentin schon feststellte: "Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit." (Bild: J. Moos)

Aufnahme in die „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommune“

Gemeinde/ Die Gemeinde Eching ist in die „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommune in Bayern e.V. (AGFK Bayern)“ aufgenommen worden. Bei einem feierlichen Festakt im Schloss Dachau wurden fünf Städte und Gemeinden als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ ausgezeichnet und vier neue Mitglieder begrüßt. Das größte kommunale bayerische Netzwerk für Radverkehrsförderung ist auf 65 Mitglieder herangewachsen und repräsentiert damit mehr als 5,3 Millionen Menschen in Bayern. Mit der Stadt Bamberg, dem Markt Holzkirchen und den Gemeinden Eching und Neufahrn wurden vier neue Mitgliedskommunen aufgenommen. Den anspruchsvollen Prüfungsprozess müssen diese Kommunen allerdings noch bestehen, bevor sie die Auszeichnung erhalten. Erfolgreich absolviert haben diesen Prozess Gunzenhausen, Lauf a.d. Pegnitz, Oberhaching, Stein und Wolfratshausen. Vor mehr als 120 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden zeichnete Ministerialdirektorin Brigitta Brunner vom Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr die fünf Kommunen mit dem begehrten Titel „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ aus. Mit dieser Auszeichnung wird der Prozess zur systematischen Förderung des Radverkehrs in den Kommunen anerkannt und gewürdigt.



Beim Aufnahmeakt: (v. li.) Matthias Diebl, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft und Landrat des Landkreises Fürth, Susanne Lender-Cassens aus dem Vorstand der Arbeitsgemeinschaft und Zweite Bürgermeisterin der Stadt Erlangen, Bürgermeister Sebastian Thaler, Echings Fahrradbeauftragter Leon Eckert, Georg Metz, in der Rathausverwaltung für das Projekt zuständig, und Michael Busch aus dem Vorstand der Arbeitsgemeinschaft und Landrat des Landkreises Coburg. (Bild: AGFK)

Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte in Unterschleißheim

6 Zimmer mit Belegung für 2 bis 4 Personen zur wochen- oder monatsweisen Vermietung
Gute Anbindung an Autobahn, S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten.

Moderne Zimmer mit TV, WLAN, Telefon, Schränken, Schranksafe. Gemeinschaftsküche, Aufenthaltsraum, Duschen, Münzwaschmaschine und Trockner. Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.

Einstein-6 Wohnen auf Zeit
85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6
info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0



Einstein-6
Wohnen auf Zeit

Gelungener Weltkindertag 2018

Dagmar Zillgitt/ Herrliches Kaiserwetter und viele gutgelaunte Echinger Bürger/-innen trugen zu einem erfolgreichen Weltkindertag bei. Alle teilnehmenden Vereine und ihre ehrenamtlich Tätigen erwirtschafteten gemeinsam einen Betrag von € 1.765. Diese stolze Summe soll natürlich, wie auch die Jahre zuvor, in Eching bleiben, damit hier vor Ort schnell und unbürokratisch bei Notfällen geholfen werden kann. Seit 11 Jahren verwaltet Dagmar Zillgitt die Weltkindertag-Spendengelder und kümmert sich um die bedarfsgerechte Zuteilung. Wenn Sie jemanden kennen bzw. von Notfällen Kenntnis haben, wenden Sie sich bitte an das Jugendzentrum in Eching unter der Tel. Nr. 089/319 2950. Die Hilfe erfolgt stets vertraulich und anonym.



Haben sich gemeinsam für das Gelingen des Weltkindertages engagiert: (vordere Reihe von links) Dagmar Zillgitt (Lions-Club), Lioba Moos („Kind im Fokus“), JUZ-Mitarbeiterin Katrin Mücke, (dahinter von links) Michaela Holzer (Bürger für Eching), JUZ-Leiter Markus Schweikert, die beiden Jugendratsmitglieder Sebastian Engl und Nico Kratz, Irmgard Müller (Katholischer Frauenbund) und Christa Feichtner (KiTa Löwenzahn). (Bild: U. Wilms)



kompetent · diskret · seriös
Ihr Partner vor Ort

**25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis**

Sie sparen sich
Zeit und Geld



Für Verkäufer kostenfrei!



www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600





Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.
Offana Briaf an den Echinga Büagamoosta zwengs:

Guade Wünsche

A healicha Summa is umma und da Hirbscht werd aa scho schwach, jezad ko da Winta kemma. Aba wia werd a kemma? D Leid song, ea werd muid und weni Schnä. Da Hundatjährige sogt füan Dezemba saukoid und an Haufa Schnä. Oiso i hob de Wintaroafa drom, wei a bisal gschnim hods scho.

De Woin san umma, de wichiga Patein, dene laafst hoas und koid an Buckl obi, aba wenns gmoand ham, de Leit schaug üba ois drübawegga, dann ham se se hoid deischt. Wenns de Leid blos no im Regn schteh lassn, wia beim Diesl, das füan Betrug vo de andan aa no draufzoin miassadn, dann gähnt a so aussee.

I bi ja mehra a Heata-Fän, aba de Bayern hob i aa ganz gean meng, jezad nimma. Oiso kos Christkindl kemma. Wünsche gabats gnuu, bloß de Politika pfuschn am Christkindl eini. Aba mia dean jezad zerscht amoi Guatl bacha. Des beste Rezept is oiwei no des Oide: 1, 2, 3, a Oar und a Pris Soiz, song ses eahnara Frau! Des hoast 1 Teil Zucka, 2 Teile Butta und 3 Teile Meij. Wenns an andan Gschmack neidoe woin, dann hoid an Teil vom Meij duach gmoihne Nussn oda Kokos austauschn, ja vielleicht no a Drepfal Schnaps.

A guads Glinga wünscht Eahna und da Frau

Bis zum nextn Moi
Eahna Xare

ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte Dezember 2018

- 1./2. Dr. Martin Gantner
Ahornweg 1, Au i. d. Hallertau
Tel. 08752 / 412
- 8./9. Dr. Michael Garreis
Stadtplatz 2, 85368 Moosburg
Tel. 08761 / 753380
- 15./16. Dr. Gelu-Mihai George
Bahnhofstr. 6, 85368 Moosburg
Tel. 08761 / 2349
- 22./23. Dr. Günther Gradl
Bahnhofstr. 4, 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 3825
24. Dr. Gabriela Berkesch
Leopoldstr. 5, 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 93122
25. Fernanda Brandenbusch
Max-Lehner-Str. 31, 85354 Freising
Tel. 08161 / 8830499
26. dr. med. dent. Gabriele Helene Maria Hassemer
Bahnhofstr. 48a, 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 4551

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/3192119, und im Internet unter www.aponet.de/notdienst

E.GENSBERGER GMBH

MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung

für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68
Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com

Gelernter Maurer bietet an

Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsaufösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten

Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22



ABWASSERZWECKVERBAND

UNTERSCHLEISSHEIM, ECHING UND NEUFAHRN

Der Abwasserzweckverband Unterschleißheim, Eching und Neufahrn ist zuständig für die Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet für die Stadt Unterschleißheim, Gemeinde Eching und Gemeinde Neufahrn.

Starte bei uns ab 1. September 2019 eine **Ausbildung**

zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)

oder

zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w)

Mehr Infos zu den Ausbildungsstellen findest du unter abwasserzv.de/Stellenangebote

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089/800 440 24, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de

Redaktion: Klaus Bachhuber,
E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,

Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,
85386 Eching, Tel. 089 / 319 37 65

E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag, Anzeigenannahme:
Forum-Verlag Wolfgang Liepert,
86405 Meitingen, Troppauer Str. 3,
Tel. 08271.5516, ForumVerlag@t-online.de

ISSN-Print 2197-5302

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

KLEINANZEIGEN

Bügel-service: übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,-
Tel. 0 81 33 / 85 84 od. 0173 / 393 1699

BILDEREINRAHMUNG farb- und stilgerecht mit Fachberatung. **GLASWERKSTATT Decker**, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn. Tel. 08165-4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen. **GLASWERKSTATT Decker**, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn. Tel. 08165-4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

**UNICEF hilft KINDERN
HELFE SIE UNICEF**
Karten erhältlich bei Fr. Schatt
Tel. 089/319 16 21



BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE

Untere Hauptstraße 2
85386 Eching
Tel. 089 / 327 147 13
RA.Boehm@t-online.de

Julia Lemmermöhle, Michaela Holzer,
Rechtsanwalt Bertram Böhm, Sophia Trat,
Maria Filippidou, Lea Mihaljevic.

*Unsere Mandanten und Freunde wünschen wir
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019*

Sehr kalt mit Schnee und Eis wird der Dezember nach dem 100-jährigen Kalender

- 01.12. Schon am ersten Tag des Monats fällt Schnee
- 03.12. Es wird noch kälter
- 05.12. Zur Kälte kommt stürmisches Wetter
- 06.12. Starke Schneefälle
- 09.12. Der Schneefall lässt nach, dafür wird es eisig kalt. Nur ab und zu scheint die Sonne
- 16.12. Es bleibt weiter kalt, immer wieder leichter Schneefall
- 21.12. Die Temperaturen steigen und es beginnt zu regnen. Der ganze Schnee wird weggeschwemmt
- 28.12. Nach den Weihnachtstagen kehrt der Winter zurück
- 30.12. Es wird eisig kalt und beginnt wieder zu schneien

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss **Di. 11.12.**
Anzeigenschluss **Mo. 17.12.**
Erscheinungstermin **Fr. 28.12.**

Anzeigenannahme:
Tel. 0 82 71.55 16
mail: Forumverlag@t-online.de
www.echinger-forum.de

IHR VORTEIL:

UNSER HANDWERKERSERVICE PLUS

Sie wünschen sich den Küchen-Komplettservice aus einer Hand? Dann sind Sie bei Wohnstil Wegler genau richtig. Unser Plus ist eine individuelle, Ihnen als Beratung mit vielen attraktiven Ideen – ganz gleich, ob Sie einen zusätzlichen Essplatz, eine ganz neue Raumeinteilung, ausgefallene Detailschmückungen oder einfach maximale Raumausnutzung wünschen.



Wir koordinieren bei Bedarf auch Handwerkerleistungen für Sie. Oder wir sprechen gute Empfehlungen aus. Wir stimmen Termine ab und schauen genau hin, damit am Ende alles bestens passt. Unsere Planer sind erprobte Fachleute, auf die Sie sich verlassen können. Und das alles zu äußerst fairen Preisen. Garantiert!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!



WOHNSTIL GmbH

Küchen und mehr

Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Wohnstil GmbH
Obere Hauptstraße 5
85386 Eching
Info@wohnstil-wegler.de

www.wohnstil-wegler.de
Telefon: 0 89 / 3 19 10 59



✓ **Top Service**
100% Beratung

✓ **Top Preise**
bis zu 50% Ersparnis

Natürlich fit und vital
**ST. GEORG-
APOTHEKE**
Bettina Colombo-Eggerer

Spezielle Aromatherapie für die kalte Jahreszeit

Gut verträgliche Salben und Öle nach altbewährten Rezepten. Mit naturreinen ätherischen Ölen in unseren Apotheken speziell für Sie und Ihre Bedürfnisse hergestellt.



Angebot für die Erkältungszeit:

- Inhalationstropfen** für Kinder 10 ml **9,95 €**
- Hustenbalsam** (für verschiedene Altersgruppen) 25 g ab **5,25 €**
- Engelwurz balm** (bei Schnupfnasen) 10 g **6,95 €**
- Gurgelmischung** u.v.m. 10 ml **9,95 €**



P Eching - im REWE-Markt
Schlesier Straße 4, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 01 93-0, Telefax 089 - 319 01 93-3
Öffnungszeiten: Montag - Samstag 8:00 - 20:00 Uhr

**10%
RABATT**
Gültig bis 30.11.2018

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 10% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment, ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen Ihrer Gesund-Leben-Apotheke. Ausgenommen bereits rabattierte Produkte. Der Coupon ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

Bauträger
Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

Bauunternehmen
Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

TERMINE

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt St. Andreas Eching, Tel. 3790 760
 Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Donnerstag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen.
 Pfarrer Martin Guggenbiller
 Tel. 089/3790 7617
 Sprechzeit: Mittwoch von 16.00 – 17.30 Uhr und
 nach Vereinbarung. Nicht in den Ferien.
Neu-Andreas !!! Winterzeit !!!
 Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit
 17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
 18.00 Vorabendgottesdienst
 Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst
 Dienstag: 08.00 Hl. Messe
 Mittwoch: 8.00 Hl. Messe, Alt-Andreas
 Freitag: 08.00 Hl. Messe
 Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer
 Sonntag: 08.30 Hl. Messe
 1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Kinder- und
 Familiengottesdienst
 Donnerstag: 18.00 Hl. Messe

Regelmäßige Termine

Seniorenachmittag: Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim.
 Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen
 Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.
Samstag, 01.12.
 19.00 Vorabendgottesd., MV St. Andreas
Sonntag, 02.12.- 1. ADVENT
 10.00 Kinder- und Fam.gottesdienst in Dh.
 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst
 19.00 Männergesangsverein Harmonie Adventkonzert in Alt-Andreas
Dienstag, 04.12.
 06.00 Rorateam Frauenbund, Familienmusik Servi
Mittwoch, 05.12.
 18.00 Wortgottesdienst
Freitag, 07.12.
 5.30 Frührschicht der Jugend
Samstag, 08.12. - Tag der ewigen Anbetung
 Näher Information bitte im Kirchenanzeiger oder im Internet nachlesen.
Dienstag, 11.12.
 06.00 Rorateam

Mittwoch, 12.12.

18.00 Rorateam in Alt-Andreas

Freitag, 14.12.

5.30 Frührschicht der Jugend

Sonntag, 16.12. - 3. ADVENT (Gaudete)

10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Dienstag, 18.12.

06.00 Rorateam

Mittwoch, 19.12.

19.00 Bußgottesdienst, anschl. Beichte (-21.00 Uhr)

Donnerstag, 20.12.

18.00 Bußgottesdienst in Dietersheim anschl. Beichte

Freitag, 21.12.

5.30 Frührschicht der Jugend

16.00 - 17.00 Uhr Kinderbeichte

17.00 - 18.00 Uhr Erwachsenenbeichte

18.30 Eucharistische Anbetung

Samstag, 22.12.

16.00 Beichte mit Eucharistischer Anbetung

18.00 Weihnachtsfeierabend der Jugend in Alt-Andreas

Sonntag, 23.12. - 4. ADVENT

17.00 Beichtgelegenheit mit Eucharistischer Anbetung

Montag, 24.12. - HEILIGER ABEND

17.00 Krippenspiel in Dietersheim

22.30 Christmette in Dietersheim

11.00 Ministrantenprobe

16.00 Krippenspiel

22.30 Christmette, Kirchenchor

Dienstag, 25.12. - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

10.00 Festgottesdienst mit Trompette

Mittwoch, 26.12.2018 - HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

08.30 Festgottesdienst in Dietersheim und Segnung des Johanniwein

10.00 Festgottesdienst, Kirchenchor und Segnung des Johanniwein

Freitag, 28.12. - Fest der unschuldigen Kinder

11.00 Eucharistiefeyer mit Kindersegnung

Montag, 31.12. - Hl. Silvester I., Papst

18.00 Jahresabschlussandacht

Eröffnung des Adventmarktes,

Samstag, 01.12.2018 um 15.00 Uhr

Ein umfangreiches Programm wird für Jung und Alt angeboten. Für Speis und Trank und adventliche Musik ist gesorgt. Natürlich gibt es auch wieder Adventskränze und -gestecke. Siehe Artikel Kath. Kirche
 Pfarrheim-Cafe, Sonntag, 02.12. ab 14 Uhr
 Die Echingener Landfrauen öffnen am Sonntag, 02.12.2018 traditionell um 14.00 Uhr das

HASCHKE HAUSVERWALTUNGEN

Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt, Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:

Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.

089/319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen, Eching, Obere-Hauptstr. 2 info@haschke.com

Hifi · TV · Video · Telefon

Seit 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb!

Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Telefonanlagen
- xDSL / VoiP
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/3 19 59 56
E-Mail: info@iq-illenseher.de · Web: www.iq-illenseher.de

Wohnaccessoires · Geschenke
Das Besondere finden!

geöffnet jeden Do. und Fr. von 10 - 18 Uhr

ARTE & MOBILE Petra Huber
 Sternstr. 4 · 85386 Günzenhausen
 Tel. 08133 / 2816 · www.artemobile.de

Hanrieder BESTATTUNGEN

Wenn der Mensch
den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.

Telefon 089 - 310 53 96
www.hanrieder.de

„Pfarrheim-Cafe“ mit selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Männergesangsverein Harmonie

Sonntag, 02.12. um 19.00 Uhr Adventkonzert in Alt-Andreas.

Seniorenachmittag

Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am

Dienstag, 11.12.2018, um 14.00 Uhr

zu unserem Seniorenachmittag im Pfarrheim eingeladen.

„Adventandacht“ mit der Hausmusik Servi.

Sozialdienst

Dienstag, 18.12.2018 um 14.30 Uhr Sozialdienst-sitzung im Pfarrheim.

Offener Kleiderschrank

Annahme: Montag, 03., 10., 17.12.

jeweils 18.00 – 19.00 Uhr

Ausgabe Mittwoch, 05.12., 15.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, 06.12., 20.12., jeweils 17.30 – 19.00 Uhr

Frauenbund

Dienstag, 04.12.18 um 6.00 Uhr Rorateamt, anssl. Frühstück im Pfarrsaal.

Samstag, 15.12.18 um 14.00 Uhr Weihnachtsfeier im Pfarrsaal.

Festliches Adventskonzert

Am 3. Adventssonntag, 16.12. findet um 18.00 Uhr in Neu-Andreas ein Adventskonzert statt.

Siehe Artikel Kath. Kirche

Wir beten den Rosenkranz Artikel Kath. Kirche Meditation

Termin: jeden Sonntag von 20.00 bis 21.00 Uhr

Ort : Pfarrheim Eching Artikel Kath. Kirche

GEPA-Verkauf in Sankt Andreas und Bücherei

Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen. Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet.

Für die Urlaubsplanung zum vormerken: **Mini-Zeltlager 11. – 17. August 2019**

Siehe Artikel Kath. Kirche

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und ein gesundes
und erfolgreiches neues Jahr 2019



ERNST WAGNER

Inhaber Jürgen Wagner

ELEKTRO-INNUNGS-MEISTERBETRIEB
Elektroinstallation - Antennenservice



Erfurter Straße 7 · 85386 Eching · Tel. 089/319 26 84 · Fax 089/319 66 51

Nikolauswochenende 14. – 16. 12. 18 im Jugendhaus Josefstal, Siehe Kath. Kirche

Krankenkommunion-Hausbesuche im Advent
Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 089/3790760. Siehe Artikel Kath. Kirche

Friedenslicht auf Reisen

Am Samstag, **22.12.2018** treffen wir uns um 15:30 Uhr im Kirchhof, von St. Andreas, Eching Siehe Kath. Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche

Tel. 089/319 49 59 (Pfarramt)

089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka,
Pfarramt: Mo 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr,
Do 17-19 Uhr

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel. 089/319 49 59, Fax: 089/37 92 96 58

Pfarramt.Eching@elkb.de

Spendenkonto Eching: Freisinger Bank eG,
IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste: jeweils um 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben!):

2. 12., 11 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent (Pfr Krusche+Team im Anschluss: Advents-Basar für Brot für die Welt

09. 12., 10:00 Uhr: Gottesdienst (N.N.)

16. 12., 10:00 Uhr: Gottesdienst (N.N.)

23. 12., 10:00 Uhr: Gottesdienst (N.N.)

24. 12., Heiliger Abend:

15:00 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst (Pfr Markus Krusche)

16:00 Uhr Fam.gottesdienst (Pfr Markus Krusche)

17:30 Uhr Christvesper (Pfr Markus Krusche)

23:00 Uhr Christmette (Präd M. Böck)

25. 12., 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Präd Mathias Böck)

26. 12., 10:00 Uhr: Gottesdienst im ASZ (Alten-Service-Zentrum), Pfr M. Krusche

30. 12., 11:00 Uhr: ELFER, Gottesdienst in freier Form (Team)

31. 12., 17:00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresausklang (Pfr M. Krusche)

Weitere Termine:

Frauenkreis: jeweils Montag um 9:30 Uhr im Gemeindezentrum (nicht in den Schulferien)

Gebetskreis: jeweils Montag um 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: jeweils Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

SeniorInnen-Treff: 05.12.2018 um 14:30 Uhr: Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

Posaunenchor: jeweils Donnerstag 19:00 Uhr

Taizé-Kreis: Sonntag 19:00 Uhr, Magdalenenkirche

Sonstige Termine:

05.12., 14:30 Uhr SeniorInnen-Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum, Infos und Anmeldung bei Frau Bause: Tel.: 319 22 80

12.12., 18:00 Uhr Bibelgesprächskreis mit Pfarrer M. Krusche, Gemeindezentrum

Regelmäßige Veranstaltungen

BRK - Seniorengymnastik:

Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider (089/319 27 74);

14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer

(089/319 28 53) im ASZ,

Mo. 17.45- 18.45 Uhr im Bürgersaal Dietersh.

Wassergymnastik für Senioren:

Frei von 9.45 –10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer im Neufun (089/319 28 53)

Trainingstermine Dance Gallery

Dienstags 16-17 Uhr Ballett-Training, Turnhalle der Grundschule, Danziger Straße, Spiegelsaal

Mittwochs 16-17 Uhr Aufbautraining

17-19 Uhr Turniergruppe Jugend

19-21 Uhr Turniergruppe 1. Bundesliga

Turnhalle der Realschule Eching

Donnerstags 16-17 Uhr Aufbautraining

17-19 Uhr Turniergruppe Jugend

19-21 Uhr Turniergruppe 1. Bundesliga

Turnhalle der Realschule Eching

Body2Dance: Tanzen ist eine Leidenschaft

Montag: 16.30 - 18.00 Uhr: Jazz-Modern Dance

Wir wünschen allen Gästen
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

Wirtsberg Pension & Cafe

Gunzenhausen
Kirchstraße 1 b
Tel. 081 33 - 917 66 72
info@pension-wirtsberg.de
www.pension-wirtsberg.de

Café geöffnet:
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr

Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister
85376 Massenhausen
Mobil 0178-4980534 - Fax 08165-6476555
info@heizung-sanitaer-obermaier.de
www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünsche Ihnen und
Ihrer Familie Frohe Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2019!

Sanitär
Heizung
Solar

Qualität aus Meisterhand

JAH NOTDIENST
0178-4980534

KLAUS GROSCH
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUER-MEISTER



steinmetz-grosch@t-online.de
85386 ECHING, TEL. 089 / 319 33 35 + 0163 / 69 90 926

(Turniergruppe "Art of Change") mit Yvonne ab 10 J. Turnhalle Realschule Eching, Nelkenstr.
19.15 - 20.45 Uhr Jazz-Modern Dance mit Yvonne ab 15 Jahren für Fortgeschrittene
Kita Wunderland, Hauptstr. 12, Eching, Mittwoch: 15.30 - 16.45 Uhr: Jazz-Modern-Dance (Turniergruppe "Young Jumpers") mit Yvonne ab 6 Jahren

Spiegelsaal (Gymnastiksaal), Danziger Straße, 16.45 - 17.30 Uhr: Jazztanz mit Christine für Einsteiger und Fortgeschrittene ab 9 Jahren
Spiegelsaal (Gymnastiksaal), Danziger Straße, Freitag: 15- 16 Uhr: Jazzdance mit Nina ab 6 J. Turnhalle an der Grundschule Nelkenstraße, Eching, Eingang Rückgebäude
17.00 - 18.30 Uhr: Jazzdance Ü 30 mit Christiane für Einsteiger und Fortgeschrittene
Kita Wunderland, Hauptstr. 12, Eching, Eingang im Rückgebäude - bitte vorher anmelden-
Trainingszeiten der Erwachsenen Turniergruppe auf Anfrage.

Info's und Anmeldungen unter www.body2dance oder auf der Facebookseite "body2dance" oder bei Heidi Knan 0173/3809035, heidi.knan@body2dance.de und Nataly Storz 0174/3383393, nataly.storz@gmx.de.

Mehrgenerationenhaus

Information und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus/ASZ, Bahnhofstr.4 (089)327142-0

Montag ab 15 Uhr Offener Spielertreff

Dienstag 10 Uhr 2 x monatlich Offener Näh- und Handarbeitstreff

Dienstag 14 bis 17 Uhr Offene Mosaikwerkstatt mit Asylbewerbern und Einheimischen
Dienstag/Mittwoch vormittag PEKIP-Kurse für Babies ab der 6. Woche Info und Anmeldung bei der Gruppenleiterin Ulrike Bewig 08165/691660
Mittwoch 15 Uhr einmal monatlich Sprechstunde Smartphone

Mittwoch 15 Uhr einmal monatlich Tanztee

Donnerstag 14 Uhr ASZ-Schachgruppe

Donnerstag 15.30 bis 16.30 Uhr Kinderturnen für Kinder von 1 bis 3 Jahren

Donnerstag 15 bis 17 Uhr 2 x monatlich Cafe Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige und demente Senioren

Freitag von 16.15 bis 17.30 Uhr Mädchentreff für 6 bis 10jährige Mädchen

Samstag 14 bis 16 Uhr, einmal monatlich Reparaturcafé

Mädchentreff für 6 - 10jährige Mädchen

Musikschule Eching - Chorgruppen

Chor orange: Montag, 15.00-15.30 Uhr
Kinder von 4-6 Jahren

Chor rot: Montag, 15.30-16.15 Uhr

Chor weiß: Montag, 16.15-17.00 Uhr

Chor grün: Mittwoch, 17.30-18.30 Uhr

Singing Teens: Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr

CANTUS EHO: Donnerstag, 19.00-21.00 Uhr

In den Gruppen wird stimmbildnerisch gearbeitet. „Singen soll den ganzen Körper erfassen.“ So steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.

Musikverein Sankt Andreas

Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h

Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h

Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h

Blasorchester: freitags, 19 - 21h

jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG)

VdK Eching

Sonntag, 16.12.2018 Adventsfeier des VdK Eching um 14:00 Uhr im ASZ.

SV Dietersheim

Montag:

15.00 - 16.00 Uhr Kinderturnen 4 - 6 Jahre

17.45 - 18.45 Uhr Seniorengymnastik

19.30 - 20.30 Uhr Pilates

Dienstag:

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe (6-17 Monate)

15:00-16:00 Uhr Kids-Fitness

19:00 - 20:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

20:00 - 21:00 "Hot Iron"

Mittwoch:

16.30 - 17.30: Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)

Mi: 09:15-10:15 Uhr MamaFit mit Baby

Donnerstag:

LAFIDA (LATinFitnessDance) 16:15 - 17.00 Uhr (6-8 Jahre) 17:00 - 17.45 Uhr (9-14 Jahre)

20 - 21 Uhr, für Erwachsene Bürgersaal

Freitag: 09:30-11:00 Uhr Spielegruppe (1,5-3 J.)

SC Eching Handball

Ort: Dreifachtturnhalle Dietersheimer Str.

Samstag, 01.12.18

12:45 Uhr, weibl. D-Jgd., SC E - SC Kirchdorf

14:15 Uhr, männl. C-Jgd., SC E - HC Erlangen (TOPSPIEL gegen Jugend des Bundesligisten!!!)

16:00 Uhr, Herren II, SC E - SpVgg Altenerding III

Samstag, 08.12.18

10:00 Uhr, E-Jugend-Turnier mit SCE, TSV Dachau 65, MTV Ingolstadt, TSV Karlsfeld, TSV Mainburg

14:15 Uhr, Herren II, SC E - SpVgg Erdweg

CLEANINGDUCK
Blunck
ENTSORGUNGSGESAMTUNTERNEHMEN

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragenentsorgung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabseidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen



Cleaningduck Blunck GmbH
Tel. (089) 96 96 45
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: www.cleaningduck.de
E-Mail: info@cleaningduck.de

16:00 Uhr, weibl. A-Jgd., SCE - TSV Simbach
17:30 Uhr, männl. C-Jgd., SCE - HC Sulzb.Rosenb.
19:15 Uhr, Herren I, SCE - SVV Burghausen

Eching

Mieterverein Eching - Neufahrn e.V.

Grünecker Str. 2c, Neufahrn, Termine nur nach

nach tel. Anmeldung unter 08165/5979, mieterverein.neufahrn-eching@t-online.de.

VdK Eching - Stammtisch des VdK

Jeden 3. Donnerstag im Monat. Ausgenommen

Feiertage um 15:00 Uhr im ASZ

Dietersheim

01.12. Adventstandl vom Maibaumverein ab 17

Uhr Bürgerplatz

07.12. Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier ab

19 Uhr Schützenheim

08.12. Feuerwehr Weihnachtsfeier ab 19 Uhr

Bürgerhaus

Günzenhausen

01.12. Weihnachtsmarkt mit GOD

2.12., 18.00 Uhr Letzte Vorstellung „Deifi Spari-

fanker!“ der Dorfbühne

08.12. Weihnachtsfeier der Weinbergsschützen

15.12. Weihnachtsfeier der FFW Günzenhausen

22.12. Weihnachtsfeier mit den Burschen

Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister
85376 Massenhausen
Mobil 0178-4980534 - Fax 08165-6476555
info@heizung-sanitaer-obermaier.de
www.heizung-sanitaer-obermaier.de



Ich bedanke mich für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünsche Ihnen und
Ihrer Familie Frohe Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2019!

Qualität aus Meisterhand
24h NOTDIENST
0178-4980534

- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement

Anerkannter
LEXWARE
Partner

imhof
it-consulting
GmbH

Hochbrücker Weg 6 - 85386 Eching
Tel: +49 (0) 89 / 92 33 70 00 Fax: +49 (0) 89 / 92 33 70 04
info@imhof-it.de - www.imhof-it.de



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Allianz Agentur Plattig & Winklmaier
AMC Neumann & Müller
Autohaus Prummer
Biovolet Biomarkt
Böhm & Collegen Rechtsanwälte
BSS Software
Coiffeur Marketa
Denso Automotive
Der Wald - Rücken-Gelenkzentrum
Ebenhöh Trachtenmode
Echinger Getränkestad'l
EHO Apotheke
ElektroMobileMünchen
EZS Elektroanlagen
Fahrschule Burglechner
Fahrschule i-Start
Feinkost Kurz
Fliesen Gensberger
Freisinger Bank eG
Forellenzucht Nadler
Forumverlag
Hotel Olymp
Huberwirt Gasthof
Gemeinde Eching
Gothaer Versicherungen Hahn
Götz-Apotheke

Heim & Haus
HS Kfz-Technik und Motorsport
Imhof IT-Consulting
Jansen Haustechnik
Karin Reinigung
Küchenmarkt Eching
Maruska Mode-Atelier
Metzgerei Malik
Mittler Spenglerei
Münchner Kies-Union
NIKI Optik
Ristorante San Remo
phillipp Fotostudio
Reifen & Kfz-Technik Klessinger
Renner Beschriftung & Werbetechnik
Reprodruck Schwarz
Praxis Setzwein
Sparkasse Eching
Sagermann Gmbh
Steiger Entsorgung
St. Georg Apotheke
Wein und More
WEKO Küchenfachmarkt
Wohnstil Wegler
Wohn-Garten Accessoires Petra Huber

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit, verbunden mit unserem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.
Ihr niki Optik Team in Eching

BIO Volet
DER FEINE BIOMARKT

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Wein-Genuss bei Bio Volet

über 140 Weinsorten aus Deutschland, Österreich, Italien, Griechenland, Spanien und Frankreich

Schlesierstraße 2, Eching
T 089 - 379 792 82
Mo - Fr 8 - 20 Uhr • Sa 8 - 19 Uhr